



FRANKE

**NACHHALTIG
KEITS**

BERICHT 2022

05 Nachhaltigkeit bei Franke

06	Gruppenprofil
08	Wertschöpfung und Strategie
11	Nachhaltigkeitsstrategie
16	Vorwort des CEO

19 Umwelt

23	Umwelt: SDGs in Aktion
24	Ökologische Auswirkungen in der Produktion
31	Ökologische Auswirkungen ausserhalb der Produktion
34	Umweltauswirkungen in jeder Lebenszyklusphase

37 Unsere Mitarbeitenden

42	Unsere Mitarbeitenden: SDGs in Aktion
43	Fördern und engagieren
46	Balance und Zugehörigkeit
50	Unsere Führungskräfte als One-Franke-Vorbilder

Gesellschaft **53**

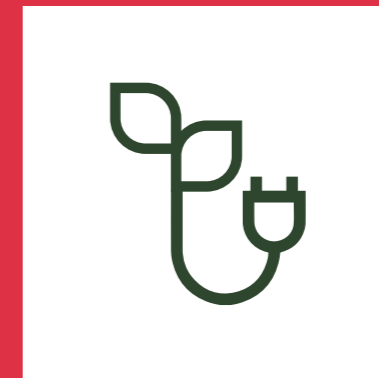
Wohltätigkeitsprojekte und Spenden	55
Betriebliche Freiwilligenprogramme	56
Partnerschaften	57
Unterstützung von Wohltätigkeits- organisationen in Südafrika und Indien	58

Unternehmensführung **61**

Governance: SDGs in Aktion	63
Compliance	64
Produktqualität und -sicherheit	67
Geschäftliche Aspekte	68
Organisationsstruktur und Nachhaltigkeitsmanagement	70

Anhang **77**

Franke Standorte	80
GRI Inhaltsindex	84
Kontakt	89



Nachhaltigkeit

bei Franke

Gruppenprofil

Im Jahr 2022 gehörten zur Franke Gruppe die Divisionen Franke Home Solutions, Franke Foodservice Systems und Franke Coffee Systems. Die Gruppe beschäftigte ca. 7000 Mitarbeitende weltweit und erzielte einen Nettoumsatz von CHF 2,54 Milliarden.

Divisionen



Franke Home Solutions

bietet intelligente Systeme und integrierte Lösungen für Küchen im privaten Wohnbereich, die exklusives Design mit Schweizer Qualität und einem umfassenden Funktionspotenzial verbinden, um ein besseres Wohnen zu ermöglichen. Die integrierten Systeme und Lösungen sollen die Zubereitung, das Kochen und die Aufbewahrung von Speisen, die Aufbereitung von Wasser und Innenraumluft, die Geschirreinigung und die Abfallsorgung optimieren. Das Sortiment umfasst Armaturen, Dunstabzugshauben, Backöfen, Kochfelder, Kühlschränke, Geschirrspüler, Zubehör, Systeme zur Entsorgung von Lebensmittelabfällen sowie Produkte zur Wasser- und Innenluftaufbereitung.



Franke Foodservice Systems

bietet innovative Kücheneinrichtungen, -ausrüstungen und -lösungen, die die unterschiedlichen Anforderungen von Restaurantbetreibern und Lebensmitteleinzelhändlern, wie etwa in den Bereichen Schnellrestaurants, Convenience-Stores und Supermärkten erfüllen. Zu den Aktivitäten gehören die Ausstattung neuer oder renovierter Geschäfte und die Unterstützung bei der Markteinführung neuer Menüs oder Servicekonzepte sowie der Austausch von Ausstattungen und weitere Dienstleistungen für die Kunden.



Franke Coffee Systems

ist ein weltweiter Anbieter von Lösungen auf dem neusten Stand der Technik für die professionelle Kaffeezubereitung mit einem umfassenden Produktsortiment, das sowohl vollautomatische, halbautomatische und traditionelle Maschinen als auch Zubehör umfasst. Gemeinsam mit seinen Partnern ist Franke Coffee Systems bestrebt, perfekte In-Cup-Qualität, Konsistenz und Getränkevielfalt zu liefern und durch ständige Innovation ein herausragendes Kundenerlebnis zu gewährleisten.

Highlights

23%

reduzierte Scope 1 und 2 CO₂e-Emissionen gegenüber 2021

59%

des gesamten Stromverbrauchs der Franke Gruppe wurden aus erneuerbaren Quellen gedeckt

18%

reduzierter Erdgasverbrauch gegenüber 2021

70%

Employee Engagement Score

93%

der Franke-Produktionsstandorte sind nach dem Qualitätsmanagementsystem ISO 9001 zertifiziert

Unser Purpose

Franke verwandelt Veränderungen in Möglichkeiten für ein besseres Leben.

Unsere Werte

- Wir bieten hervorragende Lösungen
- Wir gewinnen gemeinsam
- Wir sind neugierig
- Wir übernehmen Verantwortung
- Wir handeln nachhaltig



Nettoumsatz 2022

Nach Division



	IN CHF M
Franke Home Solutions	1 090
Franke Foodservice Systems	1 119
Franke Coffee Systems	347
Corporate/ Consolidation	-14
Total	2 542

Nach Region



	IN %
Europa	46,1
Nord-/Südamerika	37,1
Asien/Ozeanien	13,9
Afrika/Naher Osten	2,9

Mitarbeitende nach Region 2022



	IN %*
Nord-/Südamerika	17,2
Asien/Ozeanien	19,4
Zentral-/Osteuropa	16,1
Afrika/Naher Osten	7,4
Westeuropa	40,0

* Aufgrund von Rundungsdifferenzen ergibt die Summe nicht 100%.

Organisation Franke Holding AG per Mai 2023

Rechtlicher Name
Franke Holding AG

Allgemein bekannter Firmenname
Franke Gruppe, Franke

Verwaltungsrat
Alexander Pieper, Präsident
Patrick Naef
Michael Pieper
Dr. Michael Reinhard
Tanja Vainio

Konzernleitung
Patrik Wohlhauser, CEO

Divisionen

Franke Home Solutions
Barbara Borra
Franke Foodservice Systems
Peter Revesz
Franke Coffee Systems
Marco Zancolò

Konzernfunktionen

Finance
Jürg Fischer
Human Resources
Beat Sigrüst
Operations
Gianluca Mapelli
Information Services
Markus Bierl

Standorte weltweit

Franke ist mit Verkaufsgesellschaften in 36 Ländern tätig, mit Hauptsitz in Aarburg, Schweiz.

Europa

Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Grossbritannien, Italien, Niederlande, Norwegen, Polen, Portugal, Rumänien, Russland, Schweden, Schweiz, Slowakei, Spanien, Tschechische Republik, Türkei, Ukraine

Nord-/Südamerika

Argentinien, Brasilien, Kanada, Mexiko, USA

Asien/Ozeanien

Australien, China/Hongkong, Indien, Japan, Neuseeland, Philippinen, Singapur, Thailand

Afrika/Naher Osten

Ägypten, Südafrika

Marken

Franke Dalla Corte Carron Phoenix Elikor
Faber Kindred Mepamsa Roblin Spar



Wertschöpfung und Strategie

Das Geschäftsmodell von Franke

Die Franke Gruppe ist auf Lösungen für die Zubereitung von Speisen und Getränken im gewerblichen und privaten Bereich spezialisiert und mit über 60 Gesellschaften und Betrieben in 36 Ländern weltweit vertreten. Im gewerblichen Bereich stellen wir Grossküchen mit integrierten Systemen sowie die Kaffeezubereitung ausser Haus aus. Im privaten Segment stellen wir Haushalte mit integrierten Küchensystemen für die Speisezubereitung, das Kochen und die Abluftreinigung aus. Dank der Kombination von Spitzentechnologie, funktionaler Ästhetik und integrierten Dienstleistungen kann Franke effiziente, intelligente und nachhaltige Lösungen anbieten. Unsere

qualitativ hochwertigen, zuverlässigen und reparaturfähigen Produkte sind auf eine lange Lebensdauer ausgelegt und wurden unter dem Gesichtspunkt der Energieeffizienz entwickelt. Wir entwickeln unsere Produkte mit optimaler Effizienz und wollen unseren Kunden und Endkonsumenten helfen, bei der Nutzung Ressourcen wie Energie und Wasser zu sparen - letztlich auch der Umwelt zuliebe. Innovation ist ein wesentlicher Bestandteil unserer Geschäftsstrategie: Wir sind ständig bestrebt, innovative und anpassungsfähige Lösungen zu entwickeln, um Küchenwelten und Kaffeezubereitungssysteme zu schaffen, die sich flexibel in die Lebensräume von heute und morgen einfügen.

Unsere strategischen Felder

	Gewerblich	Privat
Küchen- und Kaffeezubereitungs-Systeme	Restaurant  VERMIETER GESCHÄFTSINHABER	Küche  HAUSBESITZER VERMIETER
	Franke Foodservice Systems Franke Coffee Systems	Franke Home Solutions

Die Franke-Wertschöpfungskette



Die Franke-Wertschöpfungskette ist global; sie umfasst Lieferanten von Rohstoffen und Vorprodukten (im Wesentlichen Edelstahl und Kunststoffe), Fertigungsprozesse, Vertrieb und Verkauf, die Endkonsumenten und die Entsorgung. Franke unterhält Produktionsanlagen und Büros in 36 Ländern und exportiert seine Produkte in über 100 Länder. Einige Produkte werden direkt von den Endkonsumenten gekauft, zum Beispiel Fast-Food-Ketten. Andere Produkte werden über Zwischenhändler verkauft, wie Küchenstudios und Baumärkte. Zu unseren Kunden gehören auch multinationale Unternehmen, die sich auf Franke als Erstausrüster (OEM) verlassen. Das bedeutet, dass die Massnahmen, die wir bei Franke treffen, und die Produkte, die wir herstellen, einen entscheidenden Einfluss auf die Ressourceneffizienz dieser globalen Organisationen haben können. Mitarbeitende und Ressourcen sind an jedem Schritt der Wertschöpfungskette beteiligt und jede dieser Phasen gibt uns die Gelegenheit, unsere ökologischen und sozialen Auswirkungen zu steuern.

Im Jahr 2022 haben wir unseren Nachhaltigkeitsansatz weiter intensiviert und sind damit der 2021 formulierten neuen Vision gefolgt: Wir wollen unsere weitreichenderen Auswirkungen in der gesamten Wertschöpfungskette angehen. Produkt- und Prozessinnovation spielen bei dieser Intensivierung eine Schlüsselrolle, um die Grundsätze der Kreislaufwirtschaft in unser Produktdesign zu integrieren. Wir wollen dabei schwerpunktmässig Materialien und Komponenten aus nachhaltigen Quellen bevorzugen, Abfälle verringern und die Produktionseffizienz optimieren, Verpackungen reduzieren und ihre Nachhaltigkeit verbessern, unsere Produkte so gestalten, dass ihre Energieeffizienz während des Gebrauchs optimiert wird sowie einfachere Demontage und Recycling der Komponenten am Ende des Lebenszyklus gewährleisten.

Neben den Auswirkungen auf die Umwelt haben auch die Gesundheit und Sicherheit aller, die mit unseren Produkten in Kontakt kommen – sowohl Mitarbeitende als auch Konsumenten – oberste Priorität. Da viele unserer Produkte

für die Zubereitung von Speisen und Getränken verwendet werden, bemühen wir uns stetig darum, die positiven Auswirkungen, die sie auf die Gesundheit der Konsumenten haben, weiter zu verbessern. Einige Beispiele sind unsere Produktinnovationen für hygienischere kontaktlose Steuerungen sowie Luftreiniger für die Lufthygiene, die in unsere Dunstabzugshauben eingebaut sind. Wir bieten auch Wasserfiltersysteme für Armaturen an, die Aktivkohlefasern und Hightech-Membranen verwenden, um Verunreinigungen wie Rost, Sedimente und Schadstoffe wie Chlor, Pestizide und Hormone zu beseitigen, während lebenswichtige Mineralien erhalten bleiben. Die Backöfen von Franke bieten Dampfgarfunktionen, dank der die Konsumenten den natürlichen Nährwert der Lebensmittel erhalten und gesunde Kochgewohnheiten fördern können. Die Kühlschränke von Franke wiederum sind mit einem «0°C-Fach» ausgestattet, das die Lagerung von Fleisch und Fisch optimiert, um deren Nährwerte zu konservieren und sie frisch zu halten.

Wichtige Stakeholder 2022

Die Abbildung auf der nächsten Seite zeigt die Stakeholder, die Franke für seine Geschäftstätigkeit und Entscheidungen 2022 als am wichtigsten betrachtet, und illustriert, wie sie miteinbezogen werden und wie ihr Feedback abgeholt wird. Diese Stakeholder wurden als bedeutsam für einen systematischen Stakeholder-Dialog ausgewählt, weil sie mindestens eines der beiden folgenden Kriterien erfüllen: Sie üben einen starken Einfluss auf die ökonomische, ökologische oder soziale Leistung von Franke aus und/oder sie werden von der ökonomischen, ökologischen oder sozialen Leistung von Franke stark beeinflusst.

Der Dialog mit externen Stakeholdern ist bei Franke nach wie vor dezentral. Wir erarbeiten jedoch einen einheitlicheren Ansatz, bei dem die drei Divisionen von Franke ihre externen Stakeholder in einen gezielteren und strukturierteren Dialog miteinbeziehen können.

Wichtigste Stakeholder 2022



Nachhaltigkeitsstrategie

Wir anerkennen, dass unsere breit aufgestellte, globale Geschäftstätigkeit und unsere ressourcenintensiven Produkte uns verpflichten, umfassende Verantwortung für die Bewältigung unserer ökologischen und sozialen Auswirkungen zu übernehmen.

Franke ist 2011 dem United Nations Global Compact beigetreten, hat dessen zehn Prinzipien für eine nachhaltige und verantwortliche Wirtschaft übernommen und berichtet seither jährlich über die wesentlichen Auswirkungen auf die Nachhaltigkeit. In dieser Zeit haben wir erhebliche Fortschritte gemacht. So konnten wir beispielsweise beim Treibhausgas (Scope 1 und 2) seit 2016 eine jährliche Absenkung von zehn Prozent erzielen.

Im Jahr 2021 haben wir damit begonnen, unsere Nachhaltigkeitsbemühungen weiter zu priorisieren und haben die wichtigsten Themen in die Kerngeschäftsstrategie von Franke integriert, wie im Nachhaltigkeitsbericht 2021 angekündigt. Wir haben auch 2022 weiter an der Integration nachhaltigkeitsorientierter Aktivitäten und Ziele in unsere Betriebsabläufe, Prozesse und Produktlebenszyklen gearbeitet. Wir sind uns bewusst, dass es sich dabei um ein langfristiges Unterfangen handelt, und konzentrieren uns darauf, eine solide Grundlage für unseren neuen Ansatz zu schaffen, um seinen Erfolg zu optimieren.

Frankes Vision von Nachhaltigkeit

Unser Nachhaltigkeitsansatz stützt sich auf drei Säulen: die Umwelt, unsere Mitarbeitenden und die Gesellschaft – und ist von einem der zentralen Werte von Franke untermauert: **Wir handeln nachhaltig**. Mit diesem Wert stellen wir die Bedeutung eines sorgsamem Umgangs mit den Menschen und dem Planeten in den Mittelpunkt. So schaffen wir jenseits von Finanzerträgen und Unternehmensgrenzen langfristig positive Auswirkungen auf die Gesundheit und das Wohlergehen unserer Mitarbeitenden, Kunden, Lieferanten, örtlicher Gemeinschaften und weiterer Stakeholder. Dieser Wert betont auch, wie wichtig uns Vielfalt ist und trägt zu einem inklusiven Klima bei, in dem jede Person sichtbar ist, gehört wird und wo der Wert unterschiedlicher Fähigkeiten, Begabungen, Kulturen und Wurzeln anerkannt und gewürdigt wird.

¹ Im Bericht für 2021 wurde erklärt, dass Franke das Ziel hat, bis 2040 entlang der gesamten Wertschöpfungskette netto CO₂e-neutral zu werden. Aufgrund neuer Erkenntnisse nach der Fertigstellung unseres Scope-3-Inventars haben wir diesen Zeitplan auf 2050 korrigiert. Wir halten an unserem Ziel fest, die Netto-CO₂e-Neutralität zu erreichen, und freuen uns darauf, unsere wissenschaftlich fundierten Ziele im Bericht 2023 zu veröffentlichen, nachdem sie von der Science-Based Targets Initiative überprüft wurden.

Die drei Säulen unserer Nachhaltigkeitsstrategie, unsere zentrale Vision und unsere Verpflichtungen für jede der Säulen umfassen:

Die Umwelt

Franke-Vision: Wir erreichen Netto-Null-Emissionen in der Produktion und entlang der gesamten Wertschöpfungskette bis 2050.¹

Franke-Engagement: Wir wollen die Energieeffizienz und den Anteil an erneuerbaren Energien erhöhen; ebenso den Anteil an wiederverwertetem Abfall; wir möchten die CO₂e-Auswirkungen unserer Produkte und der beschafften Materialien und Produkte über den gesamten Nutzungszyklus hinweg absenken und eine breitere Palette von Entsorgungslösungen für Franke-Produkte anbieten.

Erklärung von: CO₂e

CO₂e, (CO₂-Äquivalent) ist eine Messeinheit, die dazu dient, Emissionen aller Treibhausgase (Methan, Distickstoffoxid, Fluorkohlenwasserstoffe etc.) auf der Grundlage ihres Erderwärmungspotenzials im Vergleich zu dem von CO₂ zu messen. Es dient als Standardeinheit zur Messung von Kohlenstoffbilanzen aller Treibhausgase.

Unsere Mitarbeitenden

Franke-Vision: Wir sind Marktführerin, wenn es darum geht, Mitarbeitende zu unterstützen und miteinzubeziehen und die Gesundheit und das Wohlergehen zu fördern; unsere Belegschaft soll in fairer Weise die Gesellschaften der Märkte widerspiegeln, in denen wir tätig sind.

Franke-Engagement: Wir fördern eine Arbeitsumgebung, die alle Mitarbeitenden durch ein starkes Zugehörigkeitsgefühl befähigt; wir planen, die jährliche Stundenzahl für (Führungskräfte-) Schulungen auf eine Woche Training pro Person bis 2030 zu erhöhen. Zudem erhöhen wir die Vielfalt hinsichtlich Alter, Geschlecht, Kultur und Fähigkeiten auf allen Ebenen der Organisation.

Nachhaltigkeitsstrategie - drei Wirkungsbereiche:



Gesellschaft

Franke-Vision: Wir lancieren bedeutende Initiativen zu Gunsten verschiedener gesellschaftlicher Bedürfnisse durch Wohltätigkeitsaktionen, Spenden, Freiwilligenarbeit und Partnerschaften.

Franke-Engagement: Wir planen, die Stundenzahl für Freiwilligenarbeiten pro Person und Jahr zu erhöhen. Der Schwerpunkt liegt dabei auf verschiedenen gesellschaftlichen Bedürfnissen. Wir unterstützen Gemeinschaften und Organisationen mit Wohltätigkeitsveranstaltungen und Spenden und wir gehen Partnerschaften mit nationalen und internationalen Organisationen ein, um eine Verbesserung verschiedener sozialer Probleme voranzubringen.

Frankes Beitrag zu den Sustainable Development Goals (SDGs)

Globale Unternehmen haben einen besonders grossen Einfluss auf die Erreichung dieser Ziele – eine Reihe von Zielen und Vorgaben, die von den Vereinten Nationen (UN) 2015 entwickelt wurden, um die nachhaltige Entwicklung weltweit voranzutreiben. Durch die Integration von Nachhaltigkeitszielen in unsere Geschäftstätigkeit können wir dazu beitragen, die globalen Initiativen für nachhaltige Entwicklung voranzutreiben. Wir haben 2017 die Berichterstattung zu unseren Beiträgen zu den SDGs aufgenommen und werden

in diesem Bericht die elf Ziele und Schwerpunkte vorstellen, für die wir uns besonders stark engagieren.

Vorteile der Intensivierung unseres Nachhaltigkeitsansatzes

Neben unserer moralischen und ethischen Verpflichtung, zum Wohlstand und Gedeihen der Menschen und des Planeten beizutragen, sind wir auch gegenüber unseren Stakeholdern verpflichtet, bei unseren geschäftlichen Tätigkeiten einen stärker auf Nachhaltigkeit ausgerichteten Ansatz zu verfolgen. Unternehmen mit einer umfassenden, integrierten Nachhaltigkeitsstrategie können deutlich flexibler auf wirtschaftliche, gesellschaftliche, ökologische oder rechtliche Änderungen reagieren. Ein stärkerer Fokus auf Nachhaltigkeit führt zu höherer Effizienz innerhalb der Geschäftsabläufe und damit zu Kostensenkungen. Dies kann auch Investitionen und die Entwicklung neuer Geschäftsmodelle und innovativer Angebote für Kunden anregen, neue Märkte erschliessen und für Wirtschaft und Gesellschaft durch nachhaltiger produzierte und ressourceneffizientere Produkte einen Mehrwert bieten. In sozialer Hinsicht ist das Wohlergehen der Mitarbeitenden in Unternehmen mit einem starken Nachhaltigkeitsfokus oft höher, was wiederum zu einer stärkeren Bindung der Mitarbeitenden führt. Es wird auch einfacher, neue Talente zu rekrutieren, weil Mitarbeitende den Nachhaltigkeitsbemühungen der potenziellen Arbeitgeber zunehmend mehr Beachtung schenken.

Übersicht der elf tangierten SDGs



Wesentlichkeitsanalyse

Dieser Bericht basiert auf den wesentlichen Themen, die 2017 in einer detaillierten Analyse in Übereinstimmung mit den GRI-Standards erarbeitet wurden. Die folgenden Themen wurden als wesentlich für unsere Auswirkungen auf Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (ESG) identifiziert und werden in den folgenden Kapiteln behandelt:

- Energieeffizienz in der Produktion
- Materialeffizienz in der Produktion
- Wasser- und Abwassermanagement
- Ressourceneffiziente Produkte (Energie)
- Entwicklung der Führungskräfte
- Arbeitssicherheit und Gesundheit
- Profitabilität
- Geschäftliche Integrität
- Menschenrechte
- Zuverlässigkeit und Langlebigkeit der Produkte
- Produktsicherheit
- Produktinnovation

Eine detailliertere Beschreibung unserer Wesentlichkeitsanalyse finden Sie auf Seite 79 im Anhang.

Wir folgen auch weiteren, weltweit anerkannten Rahmenwerken und Berichtsinitiativen für die Berichterstattung zu einigen unserer wesentlichen Themen, wie dem [Greenhouse Gas \(GHG\) Protocol](#), dem [CDP²](#) und der [Science-Based Targets Initiative \(SBTi\)](#).

Im Jahr 2022 haben wir mit der Durchführung einer neuen, doppelten Wesentlichkeitsbewertung begonnen, um die Themen zu ermitteln, die die wichtigsten Auswirkungen von Franke auf die Wirtschaft, die Umwelt und die Menschen darstellen, einschliesslich der Auswirkungen auf die Menschenrechte, sowie die Auswirkungen, die externe Massnahmen oder Ereignisse auf die Geschäftstätigkeit von Franke haben könnten. Die Ergebnisse der Bewertung werden in die Berichtspraxis von Franke im Berichtszyklus 2023 einfließen und im Nachhaltigkeitsbericht 2023 vorgestellt.

² CDP war ursprünglich als "Carbon Disclosure Project" bekannt. Inzwischen wird jedoch nur noch die Kurzform des Namens verwendet, um Unklarheiten zu vermeiden, nachdem der Anwendungsbereich über das Klima hinaus auf andere Umweltauswirkungen wie Abholzung und Wassersicherheit ausgedehnt wurde.

Vorwort des CEO



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Die vergangenen Jahre waren von zunehmenden geopolitischen Unsicherheiten und wirtschaftlichen Herausforderungen geprägt – und das Jahr 2022 war da keine Ausnahme. Der Krieg in der Ukraine, die Klimakrise, fragile Lieferketten, schwankende Rohstoff- und Energiekosten sowie eine hohe Inflation haben nahezu alle Bereiche unseres Lebens und unserer Geschäftstätigkeit beeinflusst.

In Zeiten wie diesen sind Unternehmen auf ein starkes Fundament und engagierte Mitarbeitenden angewiesen, um die Herausforderungen reibungslos zu meistern, und ich bin sehr stolz auf ihr Engagement und ihre Leistungsbereitschaft unter diesen schwierigen Bedingungen. Die in diesem Bericht beschriebenen Aktivitäten und Fortschritte sind ein Zeugnis für unsere engagierte Belegschaft auf allen Ebenen bei Franke.

Wir haben unsere Bemühungen zur Bewältigung unserer Umweltauswirkungen im Laufe des Jahres weiter intensiviert und konnten den Gesamtenergieverbrauch im Verhältnis zum Nettoumsatz im Vergleich zu 2021 um 8,3 Prozent senken. Die Erhöhung des Anteils von Strom aus erneuerbaren Energien in unserem Energiemix ist ein weiterer wichtiger Hebel in unserem Umweltkonzept. In den vergangenen Jahren haben wir in weitere Photovoltaikanlagen mit einer Kapazität von rund 2.500.000 kWh pro Jahr investiert und planen, diese Kapazität bis 2023 zu verdoppeln. Dank dieser und zahlreicher anderer Anstrengungen, die in dem

Bericht detailliert beschrieben werden, konnten wir unsere Scope-1- und -2-Emissionen im Vergleich zum Vorjahr um 23,4 Prozent senken. Dies bedeutet eine siebenjährige Serie von Emissionsreduktionen bei Franke.

Unsere Scope-1- und Scope-2-Emissionen haben wir im Vergleich zum Vorjahr um 23 Prozent gesenkt.

Wir haben auch ausgezeichnete Fortschritte bei der Fertigstellung der ersten Kartierung unseres Inventars der Treibhausgasemissionen gemacht. Die ersten Schätzungen zeigen, dass 99,8 Prozent unserer Emissionen in vor- oder nachgelagerten Bereichen unserer Wertschöpfungskette entstehen (unsere Scope-3-Emissionen), während nur 0,2 Prozent der Emissionen direkt durch unseren Betrieb und durch die von uns verbrauchte Energie entstehen (Scope 1 und 2).

Auf der Grundlage dieser Basisdaten haben wir begonnen, kurz- und langfristige Emissionsreduktionsziele im Einklang mit dem Pariser Klimaabkommen zu erarbeiten, die auf den von der Science Based Targets Initiative (SBTi) formulierten Kriterien basieren. Sobald unsere Ziele von der SBTi bestätigt sind, werden wir sie in unseren Berichtszyklus aufnehmen und jährlich über unsere Fortschritte auf dem Weg dorthin berichten.

Wir haben begonnen, Ziele zur Emissionsreduktion.

Die Anpassung von Produkten und Dienstleistungen an veränderte Lebens- und Geschäftsgewohnheiten ist seit mehr als einem Jahrhundert ein Schlüsselfaktor für den Erfolg von Franke. Um auch in Zukunft wettbewerbsfähig zu bleiben und nachhaltiges Wachstum zu generieren, müssen wir uns weiterhin dem Wandel stellen. Zu diesem Zweck haben wir unter anderem unsere neue Markenstrategie darauf ausgerichtet und unseren Unternehmenspurpose entsprechend formuliert.

Zudem haben wir erste Schritte unternommen, um unsere Arbeitskultur im Sinne unserer neuen Unternehmenswerte zu transformieren und den „One Franke“-Ansatz in unserem Denken und Handeln zu verankern. Unsere fünf neuen Unternehmenswerte wurden in klare Verhaltensweisen übersetzt und das Thema Verantwortung wurde stärker in den Fokus gestellt – sowohl aus Umwelt- und Kundenperspektive als auch aus der Sicht der Mitarbeitenden. Diese neuen Werte zu konkretisieren und sie in unsere tägliche Arbeit einfließen zu lassen, wird unseren Mitarbeitenden helfen, in ihren Funktionen erfolgreich zu sein. Dieser Bericht beschreibt die spannende Arbeit, die wir im Rahmen unseres mehrjährigen kulturellen Aktivierungsprogramms geleistet haben, um ein tiefes Verständnis der One Franke Reise in der gesamten Organisation zu schaffen.

Unsere fünf Unternehmenswerte wurden in klare Verhaltensweisen übersetzt.

In finanzieller Hinsicht haben wir uns im vergangenen Jahr gut entwickelt. Unser Nettoumsatz von 2,54 Milliarden Schweizer

Franken lag nur 0,6 Prozent unter dem des Vorjahres – und dies trotz der Tatsache, dass in unserem Jahresumsatz 2021 der Verkauf des Geschäftsbereichs Water Systems enthalten war. Besonders erfreulich ist auch, dass wir unsere Profitabilität erneut verbessern konnten: Das operative Ergebnis (EBIT) stieg im Vergleich zum Vorjahr um 27,3 Prozent auf insgesamt 216,1 Millionen Schweizer Franken.

Obwohl das Jahr 2022 herausfordernd war, haben wir bewiesen, dass das Franke-Team mit der richtigen Einstellung gemeinsam gewinnen kann. Ich glaube, dass dies erst der Anfang ist – wir werden weiterhin unsere Prioritäten und Verhaltensweisen präzisieren, unsere Kultur leben und nach ehrgeizigeren Zielen streben. Ich freue mich auf unsere nächsten Schritte auf dieser Reise.

Patrik Wohlhauser
CEO Franke Gruppe



Umwelt

Umwelt

Unser Beitrag zu den SDGs



ENERGIEEFFIZIENZ IN DER PRODUKTION

SDG 7: Bezahlbare und saubere Energie
SDG 13: Massnahmen zum Klimaschutz



WASSERVERBRAUCH UND ABWASSERMANAGEMENT

SDG 6: Sauberes Wasser und Sanitäreinrichtungen



MATERIALEFFIZIENZ IN DER PRODUKTION

SDG 12: Nachhaltige/r Konsum und Produktion
SDG 13: Massnahmen zum Klimaschutz
SDG 15: Leben an Land



RESSOURCENEFFIZIENTE PRODUKTE

SDG 13: Massnahmen zum Klimaschutz

Den Klimawandel eindämmen, die Natur, die biologische Vielfalt und die Ressourcen unseres Planeten schützen, indem zirkuläre Praktiken eingeführt werden und ein hohes Mass an Integration mit vor- und nachgelagerten Materialströmen zum Zug kommt: Das sind alles entscheidende Elemente des Umweltkonzepts, das alle Organisationen in ihren Nachhaltigkeitsstrategien berücksichtigen müssen.

Den Klimawandel bewältigen

International zusammenzuarbeiten und auf allen Ebenen koordinierte Lösungen zu entwickeln, ist entscheidend, wenn es um die Bewältigung des Klimawandels als globales Problem geht. Um eine Chance zu haben, die globale Erderwärmung auf 1,5 Grad Celsius – das weltweit vereinbarte Minimum, um die schlimmsten Auswirkungen des Klimawandels zu vermeiden – zu beschränken, müssen alle Länder bis 2050 CO₂-neutral werden. Unsere Vision bei Franke ist, die Netto-CO₂e-Neutralität in der Produktion und entlang der gesamten Franke-Wertschöpfungskette bis 2050 zu erreichen.

Bisher standen bei unseren Umweltaktivitäten bei Franke einzelne Teile der Wertschöpfungskette im Mittelpunkt, auf die wir den grössten Einfluss nehmen und die grösste Wirkung erzielen können. Dazu gehörten Produktentwicklung, Produktinnovation und Ressourceneffizienz. Durch Massnahmen beim Energiemanagement an den einzelnen Werkstandorten gingen unsere produktionsbedingten CO₂e-Emissionen seit 2016 jährlich um ca. zehn Prozent zurück. Im vergangenen Jahr haben wir unsere CO₂e-Emissionen im Verhältnis zum Nettoumsatz um 23 Prozent reduziert. Auf diese Anstrengungen sind wir stolz, sind uns aber gleichzeitig bewusst, dass die grössten Herausforderungen und Chancen noch vor uns liegen. Um rascher voranzukommen, haben wir 2021 Nachhaltigkeit als strategische Komponente bei Franke verankert, mit dem Ziel alle Aktivitäten der Gruppe abzudecken, zu unterstützen und zu formen. Dieser breiter aufgestellte Ansatz berücksichtigt die Umweltauswirkungen ausserhalb unserer unmittelbaren Tätigkeit entlang unserer Wertschöpfungskette – die Materialien, die wir beschaffen, die Lieferung und der Vertrieb unserer Produkte, ihre Nutzung und Entsorgung sowie weitere Auswirkungen wie Dienstreisen und das Pendeln der Mitarbeitenden.

Erläuterungen zum Geltungsbereich

Das GHG-Protokoll kategorisiert Treibhausgase wie folgt:

Scope 1: Emissionen aus Quellen, die dem Unternehmen gehören und von ihm kontrolliert werden, etwa durch die Kraftstoffe, die bei Produktionsprozessen verbrannt werden.

Scope 2: Emissionen aus eingekaufter und verbrauchter Energie wie Strom, Wärme, Dampf oder Kälte, die vom Unternehmen verbraucht, aber anderswo erzeugt werden.

Scope 3: Emissionen, die als Folge der Tätigkeit des Unternehmens entstehen, aber diesem nicht gehören und von ihm kontrolliert werden können, etwa Emissionen, die bei der externen Fertigung von Produktkomponenten (Halbfertigprodukte und Fertigprodukte), bei Transport und Vertrieb (Upstream und Downstream), sowie bei der Abfallbeseitigung und -entsorgung von Produkten anfallen.

Wissenschaftlich fundierte Emissionsreduktionsziele

Im Jahr 2022 schlossen wir unser erstes Scope-3-Inventar ab und folgten dabei den Leitlinien des Greenhouse Gas (GHG) Protocol. Wir haben festgestellt, dass 99,8 Prozent unserer Emissionen unter Scope 3 fallen und in unserer Wertschöpfungskette vor- und nachgelagert entstehen, während nur 0,2 Prozent Scope 1- und 2-Emissionen sind. Massnahmen zur Verringerung unserer Scope-3-Emissionen

zu überwachen und zu ergreifen ist daher enorm wichtig, um Fortschritte bei unseren Netto-Null-Klimazielen zu machen.

Nachdem wir unser Scope-3-Inventar erstellt hatten, begannen wir, wissenschaftlich fundierte Emissionsreduktionsziele in Übereinstimmung mit dem Pariser Klimaabkommen zu entwickeln, die die von der Science-Based Targets Initiative (SBTi) formulierten Kriterien anwenden. Unsere Ziele werden der SBTi bis Juli 2023 zur Überprüfung

vorgelegt. Nach der Überprüfung werden wir damit beginnen, die Ziele in unseren Berichtszyklus einzubinden und unsere Fortschritte auf dem Weg dorthin jährlich offenlegen.

Neben unserer Bestandsaufnahme und der Festlegung von Zielen haben wir bereits damit begonnen, unsere Umweltauswirkungen in mehreren Produktionsbereichen abzusenkten. Die nächsten Abschnitte dieses Berichts stellen die 2022 erreichten Fortschritte vor.

Klimawandel: Risiken und Chancen für Franke

Risikobewertungen sind ein wesentlicher Bestandteil der Unternehmensplanung, um mögliche zukünftige Klimawandelszenarien zu bewältigen. Der Chief Risk & Real Estate der Franke Gruppe ist für die klimabezogenen Risiko-Assessments verantwortlich. Mit unseren Assessments haben wir die folgenden potenziellen, durch den Klimawandel bedingten, Risiken und Chancen festgestellt:

Physische Risiken: Einige Produktionsstätten sind in Regionen mit höherem Extremwetter-Risiko wie Überschwemmungen und Tornados angesiedelt. Durch solche Klimaereignisse könnte die Produktion unterbrochen und Arbeitnehmende verletzt werden. Der Notfallplan von Franke enthält Details und Verfahren, die bei solchen Ereignissen zu befolgen sind, um die Sicherheit der Arbeitnehmenden zu schützen und die Betriebsunterbrechung zu minimieren.

Vorübergehende Risiken: Aktuell existieren keine besonderen CO₂e-Reglemente wie etwa Emissionshöchstgrenzen, die wir einzuhalten haben. Franke hat jedoch eigene ehrgeizige Pläne aufgesetzt, um die CO₂e-Emissionen auf freiwilliger Basis insbesondere an energieintensiven Produktionsstätten abzusenkten.

Chancen: Die Berücksichtigung des Klimawandels in unserer Geschäftsstrategie bietet Franke auch verschiedene Geschäftsmöglichkeiten. Wir stellen fest, dass der Markt für Produkte mit einem geringeren Verbrauch von Ressourcen wie Energie und Wasser, getrieben von Konsumentennachfrage und zunehmender Regulierung, ständig wächst. Wir suchen kontinuierlich neue Möglichkeiten, unsere Produkte so zu entwickeln, dass ihr Ressourcenverbrauch minimiert wird. Ausserdem verfolgen wir einen schlankeren und ganzheitlicheren Ansatz, indem wir jeden Aspekt unserer Wertschöpfungskette berücksichtigen. Auch erkennen wir Chancen, die sich ergeben, wenn wir eine Kultur der Innovation fördern, um unsere Emissionsziele und die damit verbundenen globalen Klimaziele zu erreichen.

Umwelt: SDGs in Aktion

Franke trägt zu den folgenden SDGs und Vorgaben durch die dargestellten Massnahmen innerhalb unserer Umweltsäule bei:

SDG 6: Sauberes Wasser und Sanitäreinrichtungen

Ziel 6.4: Bis 2030 die Effizienz der Wassernutzung in allen Sektoren wesentlich steigern und eine nachhaltige Entnahme und Bereitstellung von Süsswasser gewährleisten, um der Wasserknappheit zu begegnen und die Zahl der unter Wasserknappheit leidenden Menschen erheblich zu verringern.

Franke unterstützt die Konsumenten bei der Reduktion des Wasserverbrauchs durch sein ressourceneffizientes Produktangebot für Küchen und trägt damit zur nachhaltigen Bewirtschaftung von Wasser bei. Darüber hinaus achtet Franke auf eine effiziente Wassernutzung in der Produktion und strebt eine nachhaltigere Verwendung der Wasserressourcen entlang des gesamten Wasserzyklus an. Spezifische Vorgaben für die Wasserreduktion in der Produktion und über den gesamten Produktlebenszyklus hinweg werden in einem nächsten Schritt entwickelt.

SDG 7: Bezahlbare und saubere Energie

Ziel 7.2: Bis 2030 den Anteil erneuerbarer Energien am globalen Energiemix deutlich erhöhen.

Franke integriert mehr erneuerbare Energien in seinen Energiemix. 2022 stammten 59 Prozent des Stromverbrauchs aus erneuerbaren Energien, davon sechs Prozent aus Solarkraftwerken an den Werksstandorten von Franke. Diese Solarkraftwerke haben eine Erzeugungskapazität von rund 2 500 000 kWh Strom jährlich. Eines dieser Solarkraftwerke wurde am Franke-Produktionsstandort in China genutzt (geleast), und wir planen, in den kommenden Jahren weitere Anlagen an verschiedenen Franke-Standorten zu installieren oder zu leasen.

Ziel 7.3: Bis 2030 die weltweite Steigerungsrate der Energieeffizienz verdoppeln.

Dank der Einführung zahlreicher Energiespar- und Optimierungsmassnahmen konnte Franke den Energieverbrauch im letzten Jahr um acht Prozent relativ zum Nettoumsatz senken. Ein im April 2022 an der Franke-Produktionsstätte in Yunusemre in der Türkei durchgeführtes, tiefgreifendes Energieaudit ergab weitere Energiesparmassnahmen, die derzeit umgesetzt werden.

SDG 12: Nachhaltiger Konsum, nachhaltige Produktion

Ziel 12.5: Bis 2030 das Abfallaufkommen durch Vermeidung, Verminderung, Wiederverwertung und Wiederverwendung deutlich verringern.

Frankes effizienter Einsatz von Ressourcen, Materialien und Prozessoptimierungen führte 2022 gegenüber dem Vorjahr zu einer Absenkung um 0,6 Prozent des Abfalls im Verhältnis zum Nettoumsatz. Franke setzt auch vermehrt erneuerbare und wiederverwertbare Verpackungen ein, wie etwa Karton. 2022 stammten 91 Prozent der Verpackungen von Franke aus erneuerbaren Ressourcen.

Ziel 12.6: Unternehmen, insbesondere grosse und transnationale Unternehmen, dazu ermutigen, nachhaltige Verfahren einzuführen und Nachhaltigkeitsinformationen in ihre Berichterstattung aufzunehmen.

Franke erstellt seit 2011 einen jährlichen Nachhaltigkeitsbericht und arbeitet seit 2021 daran, die Auswirkungen entlang der gesamten Wertschöpfungskette (Scope-3-Emissionen) einzubeziehen, wobei in Zukunft Ziele eingeführt werden sollen.

SDG 13: Klimaschutz

Ziel 13.2: Massnahmen zum Klimawandel in die nationalen Politiken, Strategien und Planungen einbeziehen.

Frankes zunehmende Nutzung erneuerbarer Energien, sein allgemeiner Ansatz, um die Ressourceneffizienz in seinen Produktionsprozessen und Produkten zu verbessern sowie der hohe Anteil (75 Prozent) an recyceltem Abfall leisten einen wichtigen Beitrag zum Indikator 13.2.2 dieses Ziels, der die gesamten Treibhausgasemissionen pro Jahr misst. Darüber hinaus hat Franke Coffee Systems begonnen, Produktlebenszyklusanalysen (PLCAs) durchzuführen, um Strategien zur Emissionsabsenkung während des Lebenszyklus der Produkte zu ermitteln und zu entwickeln. 2022 wurde eine erste solche Analyse für eine der beliebtesten Kaffeemaschinen abgeschlossen.

SDG 15: Leben an Land

Ziel 15.2: Bis 2020 die nachhaltige Bewirtschaftung aller Waldarten fördern, die Entwaldung beenden, geschädigte Wälder wiederherstellen und die Aufforstung und Wiederaufforstung weltweit beträchtlich erhöhen.

91 Prozent der 2022 verwendeten Verpackungen wurden aus erneuerbaren Materialien wie Karton hergestellt; der Grossteil des von uns in Europa bezogenen Kartons ist FSC-zertifiziert.

Ökologische Auswirkungen in der Produktion

Unser Ziel ist es, unsere Emissionen in der Produktion gemäss der SBTi bis 2030 zu reduzieren. Die folgenden Abschnitte stellen die wichtigsten Massnahmen vor, die wir 2022 umgesetzt haben, um die Emissionen abzusenken, die im Produktionsprozess auftreten oder gesteuert werden (und zu denen auch Scope-3-Emissionen gehören, beispielsweise Verpackung und Abfall). Wir schliessen dabei auch Details zu unserem Wasserverbrauch mit ein. Zwar wird der Wasserverbrauch unter keinem der im GHG-Protokoll aufgestellten Emissionsziele klassifiziert, er ist aber unmittelbar mit der Produktion verbunden und für Franke ein wichtiges Umweltthema.

2022 haben wir unsere Scope-1- und Scope-2-Emissionen gegenüber 2021 um 22,9 Prozent relativ zum Nettoumsatz reduziert und damit unser Ziel von 12,5 Prozent Reduktion jährlich übertroffen. Der überwiegende Teil unserer Scope-1- und Scope-2-Emissionen (66,8 Prozent) stammt aus unserem Stromverbrauch und Fernwärme, während Kraft- und Brennstoffe einen Anteil von 33,2 Prozent einnehmen. Die CO₂e-Emissionen aus Kraft- und Brennstoffen sanken 2022 in absoluten Zahlen um 17,6 Prozent auf 9 624 Tonnen, während die CO₂e-Emissionen von Strom und Fernwärme um 25,9 Prozent auf 19 361 Tonnen sanken. Die Hauptursache für die Reduktion der Scope-2-Emissionen sind die Photovoltaikanlagen in China und Italien.

CO₂e -Emissionen

	EINHEIT	2022	2021*	DIFF. 2022/2021
Scope 1 (aus Brenn- und Treibstoffen)	Tonnen (t)	9 624	11 683	-17,6%
Scope 2 (aus Strom- und Fernwärme)	Tonnen (t)	19 361	26 145	-25,9%
Absolute CO₂e-Emissionen (Scope 1 und 2)	Tonnen (t)	28 985	37 827	-23,4%
Relative CO₂e-Emissionen	t/Mio. CHF	11,403	14,794	-22,9%

* Nachträgliche Datenkorrekturen 2021

Energieeffizienz in der Produktion

Der grösste Anteil der eingekauften Energie, die Franke 2022 verbraucht hat, entfällt mit 50,9 Prozent auf Strom. Andere Formen der eingekauften Energie sind Erdgas, Fernwärme und extra leichtes Heizöl. Wir überwachen kontinuierlich den Energieverbrauch in unseren Anlagen, um Bereiche für Energieoptimierung zu identifizieren. Das hilft uns, unseren Energieverbrauch und die damit verbundenen CO₂e-Emissionen zu reduzieren.

Stromverbrauch

Im Verlauf des letzten Jahres haben wir die absoluten Megawattstunden (MWh) des Stromverbrauchs um 8,5 Prozent auf 73 428 MWh reduziert, der Verbrauch im Verhältnis zum Nettoumsatz ging um 8 Prozent zurück. Dies war im Wesentlichen bedingt durch:

- eine neue, effizientere Lasermaschine und LED-Beleuchtung bei Franke France;
- Umstellung auf LED und bewegungsmeldergesteuerte Beleuchtung bei Franke Foodservice Systems GmbH, Deutschland;
- geringere Produktionsmengen bei Franke Foodservice Systems (China) Co. Ltd., Franke GmbH, Deutschland, und Franke Kindred, Canada Ltd.;
- Verkauf der Produktionsanlage in Brasilien; und
- erzwungener Stillstand in der Ukraine zwischen Februar und Mai 2022.

Während der Stromverbrauch der Gruppe 2022 insgesamt niedriger lag, stieg er bei einigen Geschäftseinheiten an,

Energieverbrauch (absolut)

	EINHEIT	2022	2021*	DIFF. 2022/2021
Elektrizität	MWh	73 428	80 279	-8,5%
Erdgas	m ³	4 198 105	5 091 288	-17,5%
Fernwärme	MWh	11 196	10 737	4,3%
Heizöl extra leicht	Liter	192 305	221 561	-13,2%
Zwischensumme ohne Treibstoffe	GJ	464 090	520 608	-10,9%
Diesel (Verbrauch von firmeneigenen Fahrzeugen, Scope 1)	Liter	214 422	252 002	-14,9%
Diesel (Verbrauch von Leasing-Fahrzeugen, Scope 3)	Liter	1 059 504	921 464	15,0%
Benzin (Verbrauch von firmeneigenen Fahrzeugen, Scope 1)	Liter	67 619	108 992	-38,0%
Benzin (Verbrauch von Leasing-Fahrzeugen, Scope 3)	Liter	259 005	144 527	79,2%
Total	GJ	519 811	570 448	-8,9%

* Subsequent data corrections for 2021

³ Die Daten zum Stromverbrauch für Leasingfahrzeuge mussten für 2021 aufgrund einer fehlerhaften Dateneingabe durch ein Unternehmen neu berechnet werden. Dies führte zu einem um fast 50 Prozent geringeren Stromverbrauch für Leasingfahrzeuge.

hauptsächlich aufgrund der Eröffnung eines neuen Lagers für Chain Link Services, LLC in den USA.

Ähnlich wie 2021 haben wir für diesen Bericht Daten zum Stromverbrauch geleaster Fahrzeuge erhoben. Dieser trägt zwar nicht zu den Emissionen aus der Produktion bei (er wird als Scope-3-Emission kategorisiert), aber es ist wichtig, dass wir diesen Bereich als Teil unseres umfassenderen Ansatzes für Emissionen überwachen. Innerhalb der Franke Gruppe haben wir 2022 4050 kWh Strom für den Betrieb von Leasingfahrzeugen erfasst.³

Erdgas-, Heizöl-, Diesel- und Benzinverbrauch

Der absolute Verbrauch der Franke Gruppe beim Erdgas sank 2022 um 17,5 Prozent. Dafür gab es mehrere Gründe:

- Änderung der Produktionsverfahren (höhere Energieeffizienz) bei Franke S.p.A., Italien;
- Umstellung von Erdgas auf Stickstoffgas für die Lasermaschine von Franke France SAS;
- ein milderer Winter, der nach der Lockerung der Covid-19-Massnahmen in der Franke Foodservice Systems GmbH weniger Heizen und weniger strenge Lüftungsmassnahmen erforderte;
- ein milderer Winter und die Notwendigkeit zur Rationierung in der Tschechischen Republik (aufgrund des Kriegs in der Ukraine);
- der erzwungene Stillstand in der Ukraine und
- die reduzierte Produktion bei Franke Kindred Canada Ltd.

Der absolute Heizölverbrauch der Gruppe sank 2022 ebenfalls, und zwar um 13,2 Prozent, was vor allem auf einen milden Winter in der Schweiz, sowie einen milderen Winter und einen geringeren Lüftungsbedarf in Tschechien zurückzuführen ist.

Energieverbrauch (im Verhältnis zum Nettoumsatz)

	EINHEIT	2022	2021*	DIFF. 2022/2021
Elektrizität	MWh/m CHF	29	31	-8,0%
Erdgas	m ³ /m CHF	1 652	1 991	-17,1%
Fernwärme	MWh/m CHF	4	4	4,9%**
Heizöl extra leicht	Liter/m CHF	76	87	-12,7%
Treibstoffe (Verbrauch aus Scope 1 und Scope 3)	Liter/m CHF	630	558	12,8%
Total	GJ/m CHF	204	223	-8,3%

* Nachträgliche Datenkorrekturen 2021

**Aufgrund einer Differenz im Dezimalbereich, die in dieser Tabelle nicht gezeigt wird, ergibt sich ein Unterschied zwischen den Jahren 2022 und 2021 von 4,9%.

Wie 2021, und ähnlich wie unsere Berichterstattung über den Stromverbrauch von Leasingfahrzeugen, haben wir die Emissionen, die durch den Diesel- und Benzinverbrauch von Leasingfahrzeugen entstehen, getrennt von den Emissionen der im Besitz von Franke befindlichen Fahrzeuge erfasst, da sie unterschiedlichen Geltungsbereichen entsprechen (Scope 3 gegenüber Scope 1). Insgesamt wurden 2022 durch Leasingfahrzeuge 3467 Tonnen CO₂e erzeugt.

Der absolute Dieserverbrauch der Gruppe (Scope 1) sank 2022 um 14,9 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Dies war vor allem darauf zurückzuführen, dass die Notstromaggregate an den Franke-Standorten in China im Berichtszeitraum nicht genutzt wurden, dass die Mitarbeitenden von Franke South Africa (Pty) Ltd. weniger Geschäftsreisen (mit Franke-eigenen Fahrzeugen) unternahmen und dass es in der Ukraine zu Zwangsstillständen kam. Einige Unternehmen verzeichneten einen Anstieg des Scope-1-Dieserverbrauchs, was vor allem auf fehlende Daten aus den Vorjahren von Chain Link Services, LLC in den USA (für die eigene Fahrzeugflotte) und auf eine wiederauflebende Nachfrage bei Franke Hellas S.A. in Griechenland zurückzuführen ist, da die Auswirkungen der Covid-19-Pandemie nachliessen.

Der Benzinverbrauch ging 2022 in absoluten Zahlen um 38 Prozent zurück. Dies war vor allem auf eine Verringerung der Geschäftsreisen in China als anhaltende Auswirkung der Covid-19-Pandemie zurückzuführen und ebenso auf weniger Geschäftsreisen bei Franke South Africa (Pty) Ltd. und Franke Neva GmbH, Russische Föderation. Der Verkauf der Produktionsstätte in Brasilien trug ebenfalls zu diesem Rückgang bei. Einige Unternehmen verzeichneten einen leichten Anstieg ihres Benzinverbrauchs, wobei der bemerkenswerteste Anstieg bei Chain Link Services, LLC in den USA zu verzeichnen war. Dies ist allerdings auf eine unvollständige Berichterstattung in den Vorjahren zurückzuführen, bei der der Kraftstoffverbrauch für die firmeneigene Flotten nicht berücksichtigt wurde.

Der Gesamtverbrauch von Wärme oder Dampf aus Fernwärme stieg 2022 um vier Prozent aufgrund eines Eingabefehlers eines Standortes in der Einheit.

Alle Energieträger zusammengerechnet, konnte die Franke Gruppe den Gesamtenergieverbrauch im Verhältnis zum Nettoumsatz 2022 gegenüber 2021 um 8,3 Prozent senken.

Energiemanagementsysteme

Wir verwenden Umweltmanagementsysteme (EMS), die uns helfen, die ökologischen Auswirkungen unserer Tätigkeiten zu identifizieren und zu kontrollieren, damit unsere Massnahmen so effizient wie möglich sind und in jeder Hinsicht mit nationalen und internationalen Vorschriften für den Umweltschutz übereinstimmen. Teil unserer EMS sind unsere Bemühungen um eine kontinuierliche Zertifizierung aller Franke-Produktionsunternehmen nach ISO 14001. Bis Ende 2022 waren von 27 Produktionsunternehmen 23 nach diesem internationalen Standard zertifiziert.

Umweltmanagementsysteme

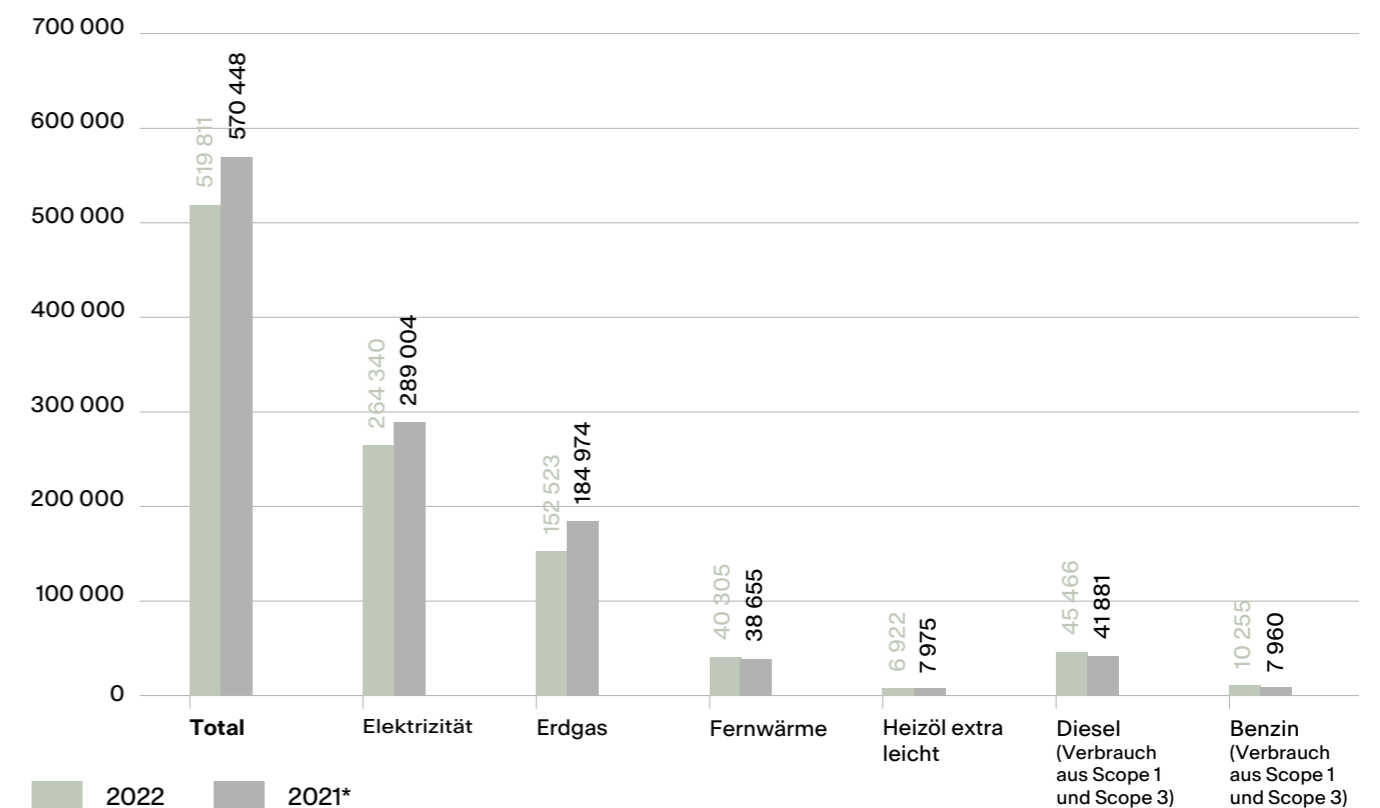
	2022	2021*
Nach ISO 14001 zertifizierte Produktionsstätten	23/27	23/25

* Drei Produktionsstandorte (von Franke Blefa und Industrie) waren fälschlicherweise in den Daten für 2021 im letztjährigen Bericht enthalten. Diese Standorte fallen nicht in den Geltungsbereich der Franke Nachhaltigkeitsberichterstattung, daher wurden die Daten für 2021 in diesem Bericht aktualisiert.

Möglichkeiten zur Energieoptimierung in der Produktion identifizieren

Für die Franke-Werke mit dem höchsten Energieverbrauch führen wir umfangreiche Energie-Audits durch, um Bereiche für eine Energieoptimierung zu identifizieren. 2022 führten wir ein Energie-Audit in unserer Produktionsanlage in Yunusemre, Türkei durch. Dieses Werk ist auf die Produktion von Dunstabzugshauben, die Oberflächenbehandlung und die Montage von Dunstabzugshauben spezialisiert.

Energieverbrauch in Gigajoule



* Nachträgliche Datenkorrekturen 2021

Das Audit wurde von der DM Energieberatung AG im April 2022 durchgeführt. Dabei wurde der Energieverbrauch des Werks über das Gesamtjahr (1. Januar bis 31. Dezember 2021) analysiert, wobei eine beheizte Fläche von insgesamt 24 765 m² berücksichtigt wurde. Als wichtigste (und vorrangige) Energiesparmassnahmen wurden die Absenkung der Standby-Zeiten der Maschinen durch Abschalten der Haupthydraulik in den Pausen, das Abschalten der gesamten Maschine in der produktionsfreien Zeit und, sofern möglich, die Automatisierung des Abschaltens identifiziert. Dadurch könnten rund 400 MWh pro Jahr eingespart werden. Eine weitere vorrangige Massnahme war die Reparatur von Druckluftleckagen und der Ersatz aller verbleibenden Druckluftwerkzeuge durch Elektrowerkzeuge. Dies würde rund 250 MWh pro Jahr einsparen. Weitere ermittelte Optimierungen waren Massnahmen, um den Energieverbrauch der hydraulischen Pressen im Leerlauf so gering wie möglich zu halten, die Einführung von Free-Cooling für die Maschinenkühlung mit einem zusätzlichen Kühler, die Verwendung von Kältemitteln mit niedrigem Treibhauspotenzial (Global Warming Potential, GWP) oder von natürlichen Kältemitteln, sofern möglich, die Erhöhung der Sollwerttemperatur für die Kühlmechanismen der Lackierereien und die Einführung eines wöchentlichen/ monatlichen Energieüberwachungssystems.

Best-Practice-Anleitungen aus Franke-Audits werden in der gesamten Franke Gruppe geteilt. Hydraulische Pressen haben einen hohen Energiebedarf und schlagen mit einem Anteil von bis zu 50 Prozent am Gesamtverbrauch einer Produktionsstätte zu Buche. Ausserdem haben manche Pressen im Leerlauf unnötig hohe Grundlasten. Wir haben eine Anleitung für unsere Gebäudemanager erstellt, um sie bei der Reduktion von unnötigem Energieverbrauch dieser Pressen zu unterstützen und wir beraten auch, um den Gebrauch von lufttechnischen Lösungen (für Frischluftversorgung und zu Abzugs- und Klimatisierungszwecken) zu optimieren. Eine regelmässige Wartung von Heizungssystemen ist eine weitere wichtige Massnahme, um keine Energie zu vergeuden. Die Abwärme, die bei der Produktion entsteht, kann für die Raumheizung im Winter verwendet werden und trägt ebenso zur Reduktion unseres Energieverbrauchs bei.

Durch unsere Energieüberwachungs- und Effizienzmassnahmen konnten wir den Stromverbrauch im operativen Betrieb von Franke 2022 gegenüber 2021 bezogen auf den Nettoumsatz um acht Prozent senken und damit unser Ziel von fünf Prozent übertreffen.

Auf einen höheren Anteil an erneuerbaren Energien umstellen

Wir versuchen, unseren Verbrauch von erneuerbaren Energien auf zwei Arten zu erhöhen: Durch den Kauf von mehr erneuerbarer Energie (in einigen Ländern in Form von Renewable Energy Certificates, den sogenannten RECs) und durch die Erzeugung von erneuerbarer Energie an unseren Standorten. 2022 deckte erneuerbarer Strom 59 Prozent des gesamten Energieverbrauchs der Franke Gruppe. Das ist ein Zuwachs von 46 Prozent gegenüber dem Vorjahr.

Im Jahr 2022 installierten wir ein neues Solarsystem bei Franke (China) Kitchen System Co. Ltd., neben bestehenden Anlagen, die Franke in Indien, Italien und der Schweiz besitzt oder geleast hat. Ihre jährliche Erzeugungskapazität liegt zusammengenommen bei ca. 2 500 000 kWh und wir beabsichtigen, diese Kapazität 2023 zu verdoppeln.

Wir haben unser Ziel für 2022, an jedem Standort mindestens fünf Prozent des Stroms aus erneuerbaren Quellen zu beschaffen oder zu erzeugen nicht ganz erreicht. 34 Prozent der Geschäftseinheiten von Franke haben dieses Ziel erreicht. Die geplante Verdopplung unserer PV-Kapazität 2023 wird dazu beitragen, dass wir dieses Ziel erreichen.

Materialeffizienz in der Produktion

Die weltweite Fertigung von Franke-Produkten braucht erhebliche Mengen an Rohstoffen und Komponenten. Im Wesentlichen handelt es sich bei den Materialien, die wir in der Produktion verwenden, um Edelstahl, Kohlenstoffstahl und verzinkten Stahl, Kunststoffe, sowie Halbfertig- und Fertigprodukte. Als nachgelagertes Unternehmen importiert Franke keine Konfliktminerale direkt.

Materialien nach Gewicht

MATERIALIEN IN TONNEN (t)	2022	2021*	DIFF. 2022/2021
Edelstahl	21 544	29 775	-27,6%
Kohlenstoffstahl und verzinkter Stahl	11 658	14 000	-16,7%
MMA (Methylmethacrylate), hauptsächlich für Acryl eingesetzt	2 052	2 840	-27,7%
Quarz	7 335	10 740	-31,7%
SMC (Sheet Moulded Compound), hauptsächlich in faserverstärkten Kunststoffen eingesetzt	1 427	2 440	-41,5%
Plastik	3 601	4 263	-15,5%
Messing	2 188	2 852	-23,3%
Glas	1 600	1 700	-5,9%
Gesamtgewicht nicht erneuerbarer Materialien	51 405	68 610	-25,1%
Erneuerbare Produktionsmaterialien (z.B. Holz)*	501	383	30,8%
Gesamtgewicht erneuerbarer Materialien	501	383	30,8%
Gesamtgewicht aller Materialien	51 906	68 993	-24,8%

* Nachträgliche Datenkorrekturen 2021

Die Menge aller 2022 eingekauften Rohstoffe sank im Vergleich zu 2021 um 24,8 Prozent. Dies ist vor allem darauf zurückzuführen, dass sich das Produktionsniveau nach dem Anstieg nach Ende der Covid-19-Pandemie 2021 wieder stabilisiert hat.

Auf Franke Coffee Systems entfällt der grösste Anteil der Halbfertigprodukte, die wir einkaufen. 2022 lag das Gewicht dieser Waren bei 4658 Tonnen gegenüber 3845 Tonnen 2021. Dieser Anstieg ist darauf zurückzuführen, dass unser Umsatz von Jahr zu Jahr wächst und wir 2022 unsere Lagerbestände aufgestockt haben, um die Materialknappheit aufgrund der Unterbrechung der Lieferketten durch die Covid-19-Pandemie erfolgreich zu bewältigen.

Anteil recycelter Rohstoffe und nachwachsender Materialien

Im Jahr 2022 sank der Anteil an recycelten Rohstoffen in der Produktion innerhalb der Franke Gruppe von 33 Prozent auf 22 Prozent. Edelstahl ist unsere grösste Rohstoffkomponente für die Produktion und bestand 2022 schätzungsweise zu 44 Prozent aus recyceltem Material, verglichen mit 70 Prozent im Jahr 2021. Wir stützen diese Schätzung auf die wichtigsten Märkte, aus denen wir unseren Stahl beziehen: In Europa und Nord- und Südamerika verwenden wir den allgemeinen Marktdurchschnitt und in Asien stützen wir die Schätzung auf den Prozentsatz an recyceltem Stahl unseres grössten Stahllieferanten. Unsere Schätzung für das Jahr 2021 umfasste dagegen nur den europäischen Markt.

Zu Messing, Kohlenstoffstahl und verzinkten Stahl liegen uns für 2022 keine Angaben zum Anteil an wiedergewonnenen Inhaltsstoffen vor. Bei MMA, Quarz, SMC, Kunststoff und Messing werden keine recycelten Inhaltsstoffe eingesetzt. Da SMC jedoch vollständig recycelt werden kann, entwickeln wir mit unseren Lieferanten mittel- bis langfristige einige

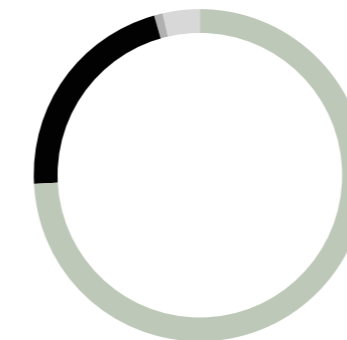
Verfahren, um einen Anteil (von ca. zehn Prozent) von SMC aus unseren Abfällen mitzuverarbeiten. Bei Glas verwenden wir 100 Prozent recyceltes Material.

Abfallmanagement

Franke hat sich zum Ziel gesetzt, so viel Abfall wie möglich zu recyceln oder wiederzuverwenden und die Mengen, die auf Deponien oder in Verbrennungsanlagen entsorgt werden, zu minimieren. Die Entwicklung von ressourceneffizienten Produktionsverfahren und Prozessoptimierungen hilft uns, das gesamte bei der Produktion anfallende Abfallvolumen zu reduzieren. 2022 erzeugte die Franke Gruppe gegenüber dem Vorjahr relativ zum Nettoumsatz um 0,6 Prozent weniger Abfall und praktisch gleich viel absoluten Abfall wie 2021.

Im Jahr 2022 waren 95,7 Prozent der in der Produktion anfallenden Abfälle nicht gefährlich, 4,3 Prozent hingegen schon. Damit haben wir unser Ziel erreicht, dass 2022 nicht mehr als sieben Prozent des Gesamtabfalls auf gefährliche Abfälle entfallen.

Abfall nach Gefährlichkeit



MATERIALIEN IN TONNEN (T)	2022
Ungefährlicher Abfall, der wiederverwendet oder recycelt wird	16 037
Ungefährlicher Abfall, der in Deponien oder Verbrennungsanlagen entsorgt wird	4 615
Ungefährlicher Abfall gesamt	20 652
Gefährlicher Abfall, der wiederverwendet oder recycelt wird	156
Gefährlicher Abfall, der in Deponien oder Verbrennungsanlagen entsorgt wird	771
Gefährlicher Abfall gesamt	926
Share of hazardous waste	4,3%
Share of recycled waste	75,0%
Abfall gesamt	21 578

Abfall

	EINHEIT	2022	2021*	DIFF. 2022/2021
Ungefährlicher Abfall, der wiederverwendet oder recycelt wird	Tonnen (t)	16 037	14 488	10,7%
Ungefährlicher Abfall, der in Deponien oder Verbrennungsanlagen entsorgt wird	Tonnen (t)	4 615	5 625	-18,0%
Ungefährlicher Abfall gesamt	Tonnen (t)	20 652	20 113	2,7%
Gefährlicher Abfall, der wiederverwendet oder recycelt wird	Tonnen (t)	156	659	-76,3%
Gefährlicher Abfall, der in Deponien oder Verbrennungsanlagen entsorgt wird	Tonnen (t)	771	799	-3,5%
Gefährlicher Abfall gesamt	Tonnen (t)	926	1458	-36,5%
Abfall gesamt	Tonnen (t)	21 578	21 571	0,0%
Relativer Abfall	t/Mio. CHF	8	8	0,6%

* Nachträgliche Datenkorrekturen 2021

Verpackung

Die Reduktion der ökologischen Auswirkungen der von Franke verwendeten Verpackungen war in den letzten Jahren ein besonderer Schwerpunkt. Franke-Standorte in Deutschland, Italien und Polen haben auf besser recycelbare und erneuerbare Verpackungsformen wie Karton umgestellt, und wir haben unsere preisgekrönte Verpackungsinnovation – die Umstellung von Styroporverpackungen auf Karton für das Franke-Sortiment an Granit- und Kunststoffspülen – in Franke-Vertriebszentren weltweit eingeführt. Für unsere Verpackungen beziehen wir in Europa überwiegend FSC-zertifizierten Karton, und wir beabsichtigen, die Situation für ausserhalb von Europa bezogenen Karton in nächster Zukunft zu ermitteln.

Das Gewicht aller Verpackungen in der Franke Gruppe sank 2022 um 6,1 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Dies ist vorwiegend auf einen Rückgang der Konsumentennachfrage im Zusammenhang mit dem allgemeinen wirtschaftlichen Abschwung zurückzuführen, der viele unserer Absatzländer betrifft. 2022 stammten 90,6 Prozent des verwendeten Verpackungsmaterials aus nachwachsenden Quellen, gegenüber 85,6 Prozent im Jahr 2021, womit wir unser Ziel von 80 Prozent für 2022 klar übertroffen haben. Ausserdem bestehen die Paletten, die wir für Lagerung und Transport verwenden, aus dem natürlich nachwachsenden Rohstoff Holz.

Verpackungsmaterial nach Gewicht

MATERIALIEN IN TONNEN (t)	2022	2021*	DIFF. 2022/2021
Erneuerbares Verpackungsmaterial	22 662	22 805	-0,6%
Nicht erneuerbares Verpackungsmaterial	2 349	3 825	-38,6%
Gesamtgewicht Verpackungsmaterial	25 010	26 630	-6,1%
Anteil erneuerbares Verpackungsmaterial	90,6%	85,6%	5,8%
Anteil nicht erneuerbares Verpackungsmaterial	9,4%	14,4%	-34,6%

* Nachträgliche Datenkorrekturen 2021

Wasserverbrauch und Abwassermanagement

Wasserverbrauch

Franke verwendet hauptsächlich Trinkwasser aus dem öffentlichen Leitungsnetz und Grundwasser für die Produktion. Der Wasserverbrauch unserer Produktionsstandorte stellt keine wesentliche Belastung für die Wasserquellen im Sinne der GRI-Richtlinien dar.

Wir bemühen uns zwar, die Daten zu unserem Wasserverbrauch so präzise wie möglich zu erfassen, doch es fehlt an Wasserzählern, die wir für die Messung unseres Wasserverbrauchs an allen Standorten benötigen würden. Die Daten, die wir für 2022 erheben und überprüfen konnten, zeigen, dass unser Wasserverbrauch im Vergleich zu 2021 absolut um 18,6 Prozent und relativ zum Nettoumsatz (m³ / Million CHF) um 18,1 Prozent gesunken ist.

Dieser Rückgang ist auf die folgenden Gründe zurückzuführen:

- Verkauf der Produktionsanlage in Brasilien;
- Massnahmen zur Wassereinsparung, die in Südkalifornien aufgrund der erheblichen Wasserknappheit in der Region vorgeschrieben sind;

- Umbau der Werksbäder bei Faber North America S.A. de C.V. in Mexiko, wodurch eine effizientere Wassernutzung ermöglicht wurde, sowie Änderungen am Lackierverfahren (Osmoseanlage), die den Wasserverbrauch absenkten;
- geringere Produktionsmengen bei Franke Kindred Canada Ltd. und die damit verbundene Streichung von Wochenendschichten; und
- Reparatur eines Lecks in der Bewässerungsanlage von Franke S.p.A., Italien.

Der starke Rückgang des Oberflächenwasserverbrauchs und der Einleitungen ist das Ergebnis eines Berichtsfehlers in der Vergangenheit durch eine unserer chinesischen Geschäftseinheiten.

Abwassermanagement

Im Jahr 2022 gab es bei Franke keine ungeplanten Abwassereinleitungen. Bei den geplanten Einleitungen wurden 335 954 m³ abgelassen, 19,8 Prozent weniger als im Vorjahr und 19,4 Prozent weniger relativ zum Nettoumsatz. Wir haben derzeit keine Zielvorgaben für unseren Wasserverbrauch und unsere Abwassereinleitungen, wir wollen uns aber künftig Ziele vorgeben.

Wasser und Abwasser

	EINHEIT	2022	2021*	DIFF. 2022/2021
Wasserverbrauch				
Oberflächenwasser	m ³	25 143	121 175	-79,3%
Grundwasser	m ³	96 298	100 158	-3,9%
Meerwasser	m ³	0	0	0,0%
Produziertes Wasser	m ³	0	0	0,0%
Wasser von Dritten	m ³	222 720	201 570	10,5%
Totaler Wasserverbrauch	m³	344 161	422 903	-18,6%
Relativer Wasserverbrauch	m³/m CHF	135	165	-18,1%
Abwasser				
Oberflächenwasser		32 003	133 036	-75,9%
Grundwasser		36 656	48 813	-24,9%
Meerwasser		0	0	0,0%
Wasser von Dritten		267 294	237 174	12,7%
Totales Abwasser	m³	335 954	419 023	-19,8%
Relatives Abwasser	m³/m CHF	132	164	-19,4%

* Nachträgliche Datenkorrekturen 2021

Ökologische Auswirkungen ausserhalb der Produktion

Vervollständigung unseres Scope-3-Inventars

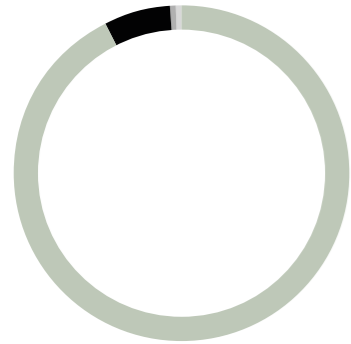
Im Jahr 2022 haben wir unsere erste Kartierung unseres Scope-3-Inventars abgeschlossen. Dieser Prozess wird in den kommenden Jahren weiterentwickelt und verfeinert. Wir haben 2020 als Basisjahr verwendet und unsere Emissionen 2021 berechnet. Erste Schätzungen ergaben, dass 99,8 Prozent unserer Gesamtemissionen zu Scope 3 gehören. Wie das Diagramm zeigt, fällt der grösste Teil davon bei der Endnutzung unserer Produkte an.

Wir nutzen diese Erkenntnisse, um die Emissionsreduktionsstrategie von Franke und die damit verbundenen kurzfristigen und langfristigen wissenschaftsbasierten Ziele für die Erreichung von Netto-Null-Scope-3-GHG-Emissionen bis 2050 zu erreichen. Die Emissionsreduktionsziele von Franke werden bis Juli 2023 zur Überprüfung an die Science-Based Targets Initiative übermittelt.

Materialien und Nachschub

Unser Ziel für 2022 und die nachfolgenden Jahre hinaus ist es, genaue Messungen der CO₂e-Emissionen zu erhalten, die mit der Produktion aus den wichtigsten Materialien und Komponenten sowie mit deren Lieferung an die Franke-Produktionsstandorte verbunden sind. Diese Daten dienen uns dazu, Massnahmen zur Emissionsreduktion in unserer Lieferkette festzulegen und als Basis für die Festlegung zukünftiger Reduktionsziele zu verwenden. Wir haben erste Berechnungen dieser Scope-3-Emissionen in Zusammenarbeit mit dem CDP, dem weltweiten System zur Offenlegung von Umweltauswirkungen, durchgeführt. Im Rahmen dieser Massnahme haben wir 2022 an 423 Zulieferer Fragebögen verschickt und 234 Antworten erhalten – eine extrem hohe Rücklaufquote für das erste Jahr (üblich ist eine Rücklaufquote von 20 Prozent). Von diesen Zulieferern legten 65 Prozent ihre betrieblichen Emissionsdaten offen.

Scope 3 CO₂e Inventar gemäss Basisjahr 2020



SCOPE 3 KATEGORIEN	TCO ₂ e	IN % DER GESAMTEN SCOPE-3-EMISSIONEN
Nutzung verkaufter Produkte	19 470 244	92,2%
Eingekaufte Waren und Dienstleistungen	1 399 468	6,6%
Anlagegüter	88 960	0,4%
Vorgelagerter Transport und Verteilung	88 943	0,4%
Nachgelagerter Transport und Verteilung	18 894	0,1%
Pendeln der Arbeitnehmenden	14 771	0,1%
Brennstoff- und energiebezogene Emissionen, die nicht in Scope 1 oder Scope 2 enthalten sind	11 905	0,1%
Entsorgung (end-of-life) verkaufter Produkte	9 857	<0,1%
Abfallaufkommen im Betrieb	7 255	<0,1%
Vorgelagerte geleaste Vermögenswerte	3 708	<0,1%
Geschäftsreisen	1 163	<0,1%
Total	21 115 168	100,0%

*Aufgrund von Rundungsdifferenzen ergibt die Summe nicht 100%.

Ressourceneffiziente Produkte

Franke hat sich zum Ziel gesetzt, qualitativ hochwertige, effiziente und umweltfreundliche Innovationen zu entwickeln, die ein nachhaltigeres Leben ermöglichen und den Konsumenten mehr Kontrolle über ihre eigenen Auswirkungen auf die Umwelt geben. Hier sind einige Beispiele dafür, wie unsere Produkte unseren Kunden helfen, Ressourcen zu sparen, die Umweltbelastung zu reduzieren und während ihrer gesamten Lebensdauer weniger Emissionen zu erzeugen:

Die Armatur VITAL von Franke, ein Wasserfiltersystem, hilft den Konsumenten, den Bedarf an gefiltertem Wasser in Flaschen zu reduzieren oder ganz darauf zu verzichten, indem das Wasser direkt gefiltert und damit die Verwendung von Plastikflaschen vermieden wird. Start-/Stopp-Bewegungssensoren an einigen unserer Armaturen können den Wasserverbrauch im Vergleich zu Armaturen ohne Sensor um mindestens 50 Prozent senken, und dank Wassertemperaturreglern können Kunden ihren Heizungsverbrauch (und ihre Kosten) durch die Einstellung einer kühleren Standardtemperatur senken. Darüber hinaus fördert das Franke Active Taps-Sortiment den Verbrauch von weniger Wasser, indem es den Durchfluss auf 50 Prozent begrenzt, wenn der Wasserhahn zum ersten Mal eingeschaltet wird. Damit ist für die meisten Zwecke immer noch ausreichend Druck vorhanden und es besteht die Option, den Druck und den Durchfluss bei Bedarf zu erhöhen.

Die integrierten Kochfeldabzüge von Franke der Energieklasse A sind so konzipiert, dass sie durch ihre Effizienz, die aus dem bürstenlosen Motor und der LED-Lichttechnologie resultiert, den Verbrauch um bis zu 85 Prozent senken. Auch die Dunstabzugshauben von Franke tragen dazu bei, Energie (für die Heizung in den kühleren Monaten) zu sparen, indem sie die Luft wieder an die Umgebung abzugeben, nachdem sie von Dämpfen und Abgasen gereinigt wurde, anstatt kühlere Luft von aussen einzuführen, die dann auf eine Raumtemperatur erwärmt werden müsste.

Die Backöfen und Mikrowellengeräte von Franke sind mit ihren Energiestufen A und A+ auf einen ressourcenschonenden Energieverbrauch ausgelegt. Einige Backöfen bieten Multi-Cooking-Funktionen, mit denen verschiedene Speisen in einem Durchgang gegart werden können, und eine Dampfreinigungsfunktion ermöglicht es den Konsumenten, die Öfen ohne chemische Reinigungsmittel sauber zu halten.

Die Kühlschränke von Franke sind alle mit LED-Beleuchtung ausgestattet, und die Kaltzonenfächer sind so konzipiert, dass verderbliche Lebensmittel länger frisch bleiben und Lebensmittelabfälle damit vermieden oder reduziert werden. Die No-Frost-Technologie verhindert die Bildung von Eis, sodass kein Abtauen erforderlich ist und keine zusätzliche Energie für die Rückkühlung des Geräts verbraucht wird. Auch werden damit Lebensmittelabfälle vermieden, die bei einem Vereisen des Geräts entstehen können. Zudem kann ein Urlaubsmodus aktiviert werden, bei dem das Gefrierfach aktiv

bleibt, während das Kühlfach mit einer wärmeren Temperatur (zwölf Grad) betrieben wird, wodurch der Energieverbrauch des Geräts gesenkt wird.

Schliesslich bieten die Geschirrspüler von Franke einstellbare Startverzögerungen, die es den Konsumenten ermöglichen, sie für den Betrieb zu Zeiten mit geringerem Energiebedarf einzustellen und so den Strombedarf während der Spitzenlastzeiten zu reduzieren. Mehrzonen-Optionen ermöglichen die gezielte Einstellung bestimmter Einschübe anstelle des gesamten Geräts, während Halblast-Optionen, ein Schnellprogramm und ein Eco-Modus eine geringere Belastung und/oder einen niedrigeren Energie- oder Wasserverbrauch ermöglichen.

CO₂-Emissionen während der Produktnutzung

Um die Ressourceneffizienz unserer Produkte konzernweit systematisch zu steigern, benötigen wir genauere Daten zu den Auswirkungen unserer Produkte und zu den zahlreichen Verbesserungen der Produkteffizienz, die in den Franke-Divisionen entwickelt werden. Franke Coffee Systems erstellt derzeit einen detaillierten Überblick über die Emissionen, die bei der Nutzung von Kaffeemaschinen entstehen. Bereits 2021 und 2022 hatten wir für unsere beliebteste Kaffeemaschine eine vollständige Produktlebenszyklusanalyse (PLCA) durchgeführt. Für alle anderen Produkte haben wir die CO₂-Emissionen auf der Grundlage von Sekundärdaten geschätzt, die wir aus Statistiken über die durchschnittliche Produktnutzung gewonnen haben. Wir werden diese Daten als Richtschnur für unsere künftige Produktentwicklung und für Ziele für die Emissionsreduktion bei der Produktnutzung verwenden, bis wir sie durch genauere Primärdaten aus den PLCAs ersetzen können.

Mit den Konsumenten zur Ressourceneffizienz kommunizieren

Wir passen uns aktiv an höhere Kundenerwartungen, gesetzliche Änderungen, neue Kennzeichnungsanforderungen oder Baunormen an und informieren unsere Kunden auch weiterhin über die Ressourceneffizienz unserer Produkte. Einige der von uns verwendeten Kennzeichnungen sind:

- EU-Energielabel (Energieeffizienz von Backöfen, Dunstabzugshauben, Kochfeldern, Geschirrspülern und Kühlschränken);
- PEFC Chain of Custody (Herkunftsbezeichnung für Holz); und
- Well, WRAS und Energie Schweiz (Wassereffizienz von Armaturen).

Entsorgung

Bei Franke sind wir uns bewusst, dass wir eine wichtige Rolle bei der Reduktion der Umweltauswirkungen unserer Produkte spielen können, wenn diese am Ende ihres Lebenszyklus angelangt sind.

An einigen Standorten haben wir Franke-Recycling-Programme eingerichtet. Beispielsweise arbeiten wir in der Schweiz mit einer externen Organisation zusammen, um Kaffeemaschinen zu recyceln. In der EU gibt es spezifische Vorschriften für die Verwertung von Elektroschrott (einschliesslich Kaffeemaschinen). So schreibt die WEEE-Richtlinie die getrennte Sammlung und ordnungsgemässe Verwertung von Elektro- und Elektronikgeräten vor und setzt Ziele für die Sammlung, die Verwertung und das Recycling. Unsere Restaurantkomponenten werden in der Regel von den Eigentümern am Ende ihrer Nutzung entsorgt, die den Edelstahlschrott zur Wiederverwendung verkaufen.

Wir haben zwar einen gewissen Einfluss auf das Recycling und die Wiederverwendung unserer Produkte, eine direkte Kontrolle ist jedoch ebenso begrenzt wie unsere derzeitigen Erkenntnisse, was mit unseren Produkten geschieht, sobald diese an die Kunden verkauft wurden. Wir arbeiten daran, uns einen umfassenden Überblick über die Entsorgung aller unserer Produkte zu verschaffen, um diesen Aspekt besser zu steuern. Dieses Unterfangen ist komplex, nicht zuletzt deshalb, weil wir in der Regel nicht an den Endkonsumenten verkaufen, sondern an Händler (für unsere Geschäftsbereiche Home Solutions und Coffee), und weil unsere Produkte in über 100 Länder exportiert werden, wobei in jedem Land andere Vorschriften für Entsorgung und Recycling gelten.

Wir beabsichtigen, die Informationen aus der PLCA der Kaffeemaschine A600 und die Erkenntnisse aus künftigen PLCAs zu nutzen, um Massnahmen zu entwickeln, die das Ende der Nutzungsdauer von Anfang an in die Produktentwicklung einbeziehen.

Unser Ziel, bis 2030 für die wichtigsten Franke-Produkte Lösungen für das Ende ihrer Lebensdauer zu finden, wird derzeit auf der Grundlage unserer Scope-3-Bestandsaufnahme überprüft.

Umweltauswirkungen in jeder Lebenszyklusphase

Eine wichtige Massnahme zur Erreichung der Klimaneutralität in unserer Wertschöpfungskette ist das Verständnis der Umweltauswirkungen in jeder Phase des Lebenszyklus unserer Produkte. In den Jahren 2021 und 2022 hat Franke Coffee Systems in Zusammenarbeit mit myclimate (The Climate Protection Partnership), einer gemeinnützigen Schweizer Stiftung, eine detaillierte Produktlebenszyklusanalyse (Product Lifecycle Assessment, PLCA) für seine meistverkaufte Kaffeemaschine durchgeführt.

Die PLCA bewertete quantitativ die Auswirkungen jeder Phase im Lebenszyklus der A600-Kaffeemaschine, von der Rohstoffproduktion über die Logistik, die Montage, die Auslieferung an die Kunden, die Nutzungsdauer bis hin zu Wartung und Reparatur. Der Schwerpunkt der Bewertung lag auf den Elementen, auf die Franke Einfluss nehmen kann. Lebensmittel für die Getränkezubereitung wurden ausgeklammert, da diese als Maschinenhersteller kaum beeinflussbar sind. Es wurden verschiedene Szenarien mit fünf- und zehnjährigen Laufzeiten unter Berücksichtigung der Situation auf verschiedenen Kontinenten untersucht. Die Analyse nahm auch an, dass das Gerät am Ende in einer Anlage für Elektronikschrott recycelt wird. Eine detailliertere Analyse dieser Lebenszyklusphase wird Teil zukünftiger Nachhaltigkeitsaktivitäten sein und unterschiedliche Recyclingverfahren und -gesetze weltweit berücksichtigen.

Die PLCA hat festgestellt, dass der Grossteil der Treibhausgasemissionen - etwa 80 bis 90 Prozent - durch den Energieverbrauch während der Lebensdauer der Maschine sowie bei Wartung und Reparatur verursacht wird. Weitere 10 bis 20 Prozent der Emissionen entstehen in den ersten Phasen - bei der Gewinnung und Verarbeitung von Rohstoffen und der Herstellung von Komponenten. Weniger als ein Prozent der Emissionen entstehen bei Logistik, Montage, Auslieferung an den Kunden und Ende der Lebensdauer. Basierend auf dieser Bewertung hat Franke Coffee Systems die folgenden Bereiche priorisiert, um so viele Emissionen wie möglich zu reduzieren:

Grössere Transparenz und Zusammenarbeit in der Lieferkette

Um die Emissionen in den frühen Phasen des Lebenszyklus von Rohstoffen und Komponenten zu reduzieren, sind die Zusammenarbeit mit den Lieferanten und die Schaffung von mehr Transparenz unerlässlich. Ein zentraler Pfeiler der nachhaltigen Beschaffungsstrategie von Franke (mehr dazu auf Seite 67) ist die Einbindung der Lieferanten in Initiativen zur

Emissionsreduzierung und die Teilnahme der Lieferanten an der Umfrage des CDP zur Offenlegung ihrer Umweltdaten.

Senkung des Energieverbrauchs und Optimierung der Effizienz

Ein erheblicher Teil der Emissionen wird durch die sogenannte "Verlustenergie" verursacht, die im Standby-Modus oder beim Reinigen und Spülen der Maschine anfällt. Franke hat an Innovationen gearbeitet, die den Energieverbrauch reduzieren und die Gesamteffizienz verbessern, wie z.B. die Installation von Durchlauferhitzern mit geringer Verlustleistung. Dieser Bereich der Energieoptimierung und -reduzierung wird auch in Zukunft ein wichtiger Schwerpunkt der technischen Innovation und Produktentwicklung von Franke sein.

Herstellung langlebiger und reparierbarer Produkte

Franke ist in der Lage, die Emissionen während der Nutzungsphase und am Ende des Lebenszyklus niedrig zu halten, da qualitativ hochwertige, zuverlässige und langlebige Produkte hergestellt werden. Durch die modulare Gestaltung der Produkte wird die Reparierbarkeit verbessert, was unnötigen Abfall vermeidet und das Recycling oder die Wiederverwendung von Teilen am Ende der Produktlebensdauer erleichtert. Franke hat auch Verbesserungen bei der Wartung und Reparatur der Maschinen identifiziert, z. B. die Verwendung von Wartungskits für Komponenten oder standardisierte Ersatzteile, die für weniger Gewicht in den Service-Fahrzeugen sorgen, oder die Verwendung von IoT-Software, um die Wartung aus der Ferne durchzuführen und so Reiseemissionen zu vermeiden.

Alle diese Massnahmen zusammen können zu einer Verringerung des CO₂-Fussabdrucks des Geräts führen. Wir beabsichtigen, die Ergebnisse dieser PLCA als Teil unserer Netto-Null-Roadmap zu nutzen.



Franke A600 - eine unserer meistverkauften Kaffeemaschinen, für die wir eine Produktlebenszyklusanalyse durchgeführt haben, um ihre Umweltauswirkungen zu ermitteln.



Unsere
Mitarbeitenden

Unser Beitrag zu den SDGs



FÜHRUNGSKRÄFTEENTWICKLUNG

SDG 4: Hochwertige Bildung
SDG 5: Geschlechtergleichheit



ARBEITSSICHERHEIT UND GESUNDHEIT

SDG 3: Gesundheit und Wohlergehen

Unsere Mitarbeitenden

Engagierte, motivierte Mitarbeitende, die teamorientiert denken und nach Lernen und Innovation streben, haben für den Erfolg von Franke grundlegende Bedeutung. Wir engagieren uns für die Schaffung eines unterstützenden, sicheren und inklusiven Arbeitsumfelds, in dem sich alle entwickeln können, in dem Unterschiede gewürdigt werden, in dem Mitarbeitende ihr volles Potenzial entfalten können und in dem wir alle in unserem gemeinsamen Ziel vereint sind.

Angestellte nach Division 2022



	IN %
Franke Home Solutions	54,6
Franke Foodservice Systems	25,5
Franke Coffee Systems	12,0
Group Functions	7,9

Angestellte nach Region 2022



	IN %
Nord-/Südamerika	17,2
Asien/Ozeanien	19,4
Zentral-/Osteuropa	16,1
Afrika/Naher Osten	7,4
Westeuropa	40,0

*Aufgrund von Rundungsdifferenzen ergibt die Summe nicht 100%.

Im Jahr 2022 beschäftigte Franke 6954 Vollzeitäquivalente (VZÄ) weltweit (Stand Jahresende).⁴

Franke nahm 2022 die Dienste von weiteren 737 Mitarbeitenden (VZÄ⁵) in Anspruch, die nicht bei Franke beschäftigt sind, deren Arbeit aber von Franke kontrolliert wird. Die Mehrheit (65 Prozent) wurde von einer Zeitarbeitsfirma

unter Vertrag genommen, weitere 25 Prozent arbeiteten als Auszubildende, Trainees oder Praktikanten, und zehn Prozent arbeiteten als Auftragsnehmer. Ihre Aufgaben waren über das gesamte Unternehmen verteilt, wobei die Mehrheit (68 Prozent) im operativen Bereich (verschiedene Funktionen) tätig war. Die vollständige Aufschlüsselung findet sich in den Datentabellen.⁶

⁴ Es kann kein direkter Vergleich zwischen den Daten von 2022 und 2021 vorgenommen werden, da die Daten von 2021 (6.747 VZÄ) auf den Durchschnitts-VZÄ über das ganze Jahr hinweg basierten, und wir 2022 aus Gründen der internen Berichterstattung zur Verwendung der Jahresenddaten übergangen.

⁵ Die Daten wurden zum 31. Dezember 2022 berechnet.

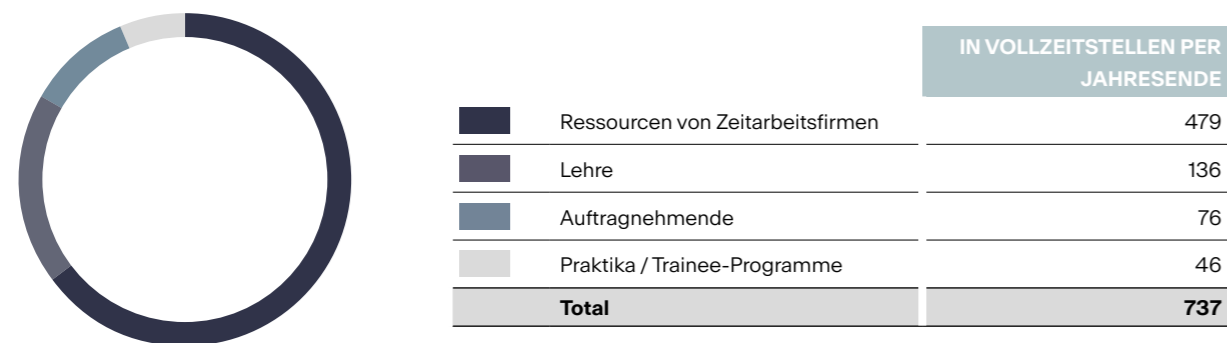
⁶ Das dies das erste Berichtsjahr zu diesen Daten oder dieser Kategorie von Mitarbeitenden ist, können wir keine Vergleiche mit dem Vorjahr oder innerhalb des Berichtsjahrs anstellen.

Angestellte nach Region 2022

IN VOLLZEITSTELLEN PER JAHRESENDE	NORD-/SÜDAMERIKA	ASIEN/OZEANIEN	ZENTRAL-/OSTEUROPA	AFRIKA/NAHER OSTEN	WESTEUROPA	TOTAL
Totale Anzahl Angestellte	1197	1349	1118	512	2 778	6 954
Totale Anzahl Angestellte 2021*	1143	1237	1141	598	2 793	6 911
Festangestellte	1193	1037	968	506	2 700	6 404
Zeitarbeitskräfte	4	312	151	6	78	550
Angestellte ohne Arbeitszeitgarantie	-	-	-	-	-	-
Vollzeitbeschäftigte	1182	1331	999	511	2 416	6 439
Teilzeitbeschäftigte	15	18	119	1	362	515

*Da wir die Berichterstattungsmethode verändert haben von durchschnittlichen Vollzeitäquivalenten (FTEs, Full time equivalents) zur Betrachtung der FTEs per Jahresende, lassen sich nur bedingte Vergleiche zum Vorjahr ziehen (nur das Total lässt sich vergleichen).

Mitarbeitende, die keine Angestellten sind 2022



Art der Arbeiten aller Mitarbeitenden - 2022

IN VOLLZEITSTELLEN PER JAHRESENDE	MITARBEITENDE, DIE KEINE ANGESTELLTEN SIND	ANGESTELLTE
Betrieb - Direktarbeit	327	2259
Betrieb - Logistik Outbound	112	534
Verkauf	110	1463
Allgemeines Management und Verwaltung	68	135
Betrieb - Materialgemeinkosten	39	605
Betrieb - Fertigungsgemeinkosten	22	794
Informationsdienste	17	193
Finanzen und Controlling	12	344
Marketing und Produktmanagement	10	262
Forschung und Entwicklung	9	203
Facility und Office Management / Gesundheit und Sicherheit	5	42
Personalwesen	5	113
Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit	1	2
Recht und Compliance	0	5
Total	737	6954

Personalmanagement bei Franke

Die Gesamtverantwortung für Human Resources trägt der Chief Human Resources Officer und Mitglied der Geschäftsleitung von Franke, der direkt an den CEO der Franke Gruppe berichtet. Das Human Resources Committee des Verwaltungsrats trägt die finale Verantwortung für die Personalstrategie und überwacht die personalbezogenen Aktivitäten.

Verhaltenskodex von Franke

Der Verhaltenskodex von Franke (vgl. Seite 65) und die internen Richtlinien legen unsere Geschäftsprinzipien fest und konzentrieren sich unter anderem darauf, Diskriminierung und Belästigung zu verhindern und die Chancengleichheit und Vielfalt am Arbeitsplatz zu fördern. Ein weiterer Fokus liegt auf der Zusammenarbeit zwischen den Mitarbeitenden und der Einhaltung grundlegender Beschäftigungsstandards. 93,8 Prozent der Mitarbeitenden haben 2022 die Online-Schulung zum Franke-Verhaltenskodex abgeschlossen.

Die One Franke Reise

In den letzten Jahren haben wir uns auf unsere Kompetenzen konzentriert, fusioniert, uns global ausgerichtet, harte Entscheidungen getroffen und die Weichen gestellt, um unser Potenzial freizusetzen. Die Entwicklung unserer Kultur ist ein langfristiges Unterfangen, bei dem wir 2022 die folgenden Aspekte priorisiert haben:

- Stärkung unserer Zusammenarbeit über Regionen, Funktionen und Abteilungen hinweg, damit wir als Gewinnerteam zusammenarbeiten können, um aktuelle und zukünftige Herausforderungen zu bewältigen und unseren langfristigen Erfolg zu sichern, und
- noch stärkere Fokussierung auf unsere Verantwortung für die Sicherheit unserer Mitarbeitenden und die Zukunft unseres Planeten in allen Bereichen unseres Handelns.

Um unsere fünf neuen Grundwerte (vgl. Seite 7) in die Arbeitskultur und in das Tagesgeschäft zu integrieren, haben wir 2022 ein umfangreiches kulturelles Aktivierungsprogramm gestartet, das wir über mehrere Jahre hinweg weiterführen werden. In den Standorten und Geschäftsbereichen von Franke fanden rund 500 «Aktivierungssitzungen» statt, um die Teams und ihre Führungskräfte bei der Umsetzung unserer Werte in die Praxis anzuleiten. Die Massnahmen wurden begleitet von persönlichen Gesprächen, Schulungen zur Führungskräfteentwicklung, globalen Webinaren und Mitarbeiterversammlungen. Ziel dieser Aktivitäten ist es, Schritt für Schritt ein tieferes Verständnis für unsere bevorstehende Reise zu entwickeln, sich zu Veränderungen zu verpflichten und konkrete Massnahmen im Einklang mit unserem One Franke Ansatz zu definieren sowohl als Team als auch auf individueller Ebene.

Hierfür schärfen wir auch den Fokus unserer "Employee Journey", damit sie ganz auf unseren Werten und unserer Kultur basiert. In jeder Phase, von der Rekrutierung über das Onboarding bis hin zu Weiterbildung und Entwicklung, werden die Mitarbeitenden erleben, was uns bei Franke wichtig ist: gemeinsame Ziele, Teamarbeit und das Engagement jedes einzelnen Mitarbeitenden.

Unsere Mitarbeitenden: SDGs in Aktion

Franke trägt zu den folgenden SDGs und Vorgaben durch die dargestellten Massnahmen innerhalb unserer Umweltsäule bei:

SDG 3 Gesundheit und Wohlergehen

Ziel 3.4: Bis 2030 die vorzeitige Sterblichkeit aufgrund von nicht übertragbaren Krankheiten durch Prävention und Behandlung um ein Drittel senken und die psychische Gesundheit und das Wohlergehen fördern.

Franke unterstützt dieses Ziel durch die kontinuierliche Überwachung der Gesundheits- und Sicherheitsrichtlinien, um das Risiko tödlicher Unfälle am Arbeitsplatz zu verringern, und wendet in allen Produktionsunternehmen ein Managementsystem für Gesundheit und Sicherheit an. Bis Ende 2022 waren 22 von 27 Produktionsgesellschaften nach ISO 45001 zertifiziert. Franke unterstützt auch verschiedene Aspekte der psychischen Gesundheit der Mitarbeitenden, wie etwa mit Hilfestellungen beim Stressmanagement. Auf Kundenebene leistet Franke durch die hohen Qualitäts- und Sicherheitsanforderungen an seine Produkte einen wichtigen Beitrag zur Verminderung und Vermeidung von Unfällen bei der Produktanwendung.

SDG 4 Hochwertige Bildung

Ziel 4.4: Bis 2030 die Zahl der Jugendlichen und Erwachsenen wesentlich erhöhen, die über die

entsprechenden Qualifikationen einschliesslich fachlicher und beruflicher Qualifikationen für eine Beschäftigung, eine menschenwürdige Arbeit und Unternehmertum verfügen.

Franke bietet viele Schulungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten für seine Mitarbeitenden an, darunter den unbegrenzten Zugang zur Online-Lernplattform LinkedIn Learning. Franke führt auch Ausbildungsprogramme in einigen Ländern (z.B. in der Schweiz und in Deutschland) durch, um junge Erwachsene in einer Reihe wichtiger beruflicher und sozialer Fähigkeiten zu coachen.

SDG 5 Geschlechtergleichheit

Ziel 5.1: Alle Formen der Diskriminierung von Frauen und Mädchen überall auf der Welt beenden.

Ziel 5.5: Die volle und wirksame Teilhabe von Frauen und ihre Chancengleichheit bei der Übernahme von Führungsrollen auf allen Ebenen der Entscheidungsfindung im politischen, wirtschaftlichen und öffentlichen Leben sicherstellen.

Franke überwacht die Geschlechtervielfalt auf allen Organisationsebenen und plant, die Geschlechtervielfalt bei Einstellungen und Beförderungen für 2022 und die Folgejahre zu verbessern. Der Anteil der weiblichen Mitarbeitenden auf Managementebene 1 (direkt der Geschäftsleitung unterstellt) lag 2022 bei 17 Prozent, der Frauenanteil auf Managementebene 2 (direkt der Managementebene 1 unterstellt) lag bei 23 Prozent.

Fördern und engagieren

Lernen und entwickeln

Eine Mentalität des lebenslangen Lernens zu fördern ist ein zentrales Element unserer Personalstrategie. Im Rahmen der One Franke Reise und des damit eingeleiteten kulturellen Wandels haben wir uns verpflichtet, eine Kultur zu schaffen, die das Lernen und Denken über Grenzen hinweg fördert. Wir sind überzeugt, dass eine auf Innovation ausgerichtete, kundenzentrierte Kultur unsere Mitarbeitenden dazu befähigt, sich zu entfalten und ihr Bestes zu geben. Das Angebot von kontinuierlichen Lern-, Weiterbildungs- und Umschulungsmöglichkeiten ermöglicht es den Franke-Mitarbeitenden, bei den sich verändernden Technologien und Prozessen kompetent zu bleiben und mit den Aspekten ihrer Rolle, die sich im Laufe der Zeit natürlich weiterentwickeln, zurecht zu kommen.

Ein wichtiges Ziel für Lernen und Entwicklung ist es, die jährliche Anzahl der Schulungsstunden zu erhöhen, um bis 2030 mindestens eine Woche Schulung für jeden Mitarbeitenden zu erreichen. Derzeit erfassen wir nur die Gesamtzahl der Schulungsstunden für eine Vielzahl unserer Schulungsprogramme, nicht die Schulungsstunden pro Person.⁷

Dieser Abschnitt gibt einen Überblick über die verschiedenen Lern- und Entwicklungsmöglichkeiten, die Franke zur Verfügung stellt, um seine Mitarbeitenden dabei zu unterstützen, in ihren Rollen und Karrieren voranzukommen.

Franke Academy

Alle Lern- und Entwicklungsmöglichkeiten sind in der Franke Academy zusammengefasst. Das Angebot an Lernprogrammen, das im Lauf der Jahre entwickelt wurde, ist so konzipiert, dass es den verschiedenen Erfahrungsstufen innerhalb des Unternehmens gerecht wird. Alle Franke-Beschäftigten haben Zugang zu LinkedIn Learning, und die Mitarbeitenden werden ermutigt, 30 Minuten pro Arbeitswoche darauf zu verwenden, ihr Wissen und ihre

Kompetenzen über die Plattform zu erweitern. 2022 wurden ca. 2422 LinkedIn Learning-Kurse abgeschlossen, 2837 Mitarbeitende nahmen an mindestens einem Kurs teil. Insgesamt investierten die Mitarbeitenden 3964 Stunden in Schulungen über LinkedIn Learning. Die Themen reichten von Projektmanagement über IT-Anwendungen wie Microsoft Excel bis hin zu Zeitmanagement- und Produktivitätskursen sowie Franke-spezifischen Inhalten zur One Franke Reise und den damit verbundenen Ambitionen und Zielen.

Programme für die Führungskräfteentwicklung (LDPs)

Um die Führungskräfte von Franke bei der Bewältigung des derzeitigen kulturellen Wandels und bei der effizienten Führung des Unternehmens als One Franke zu unterstützen, haben wir 2022 unsere Leadership-Development-Programme neu aufgelegt. Die ersten Management-Trainingskurse wurden in Zusammenarbeit mit der Partnerschule Hult EF im Juli 2022 durchgeführt. Zu den Themen gehörten Kundenorientierung, Innovation und effiziente Führung und Motivation in Zeiten des Wandels und der Transformation. Mehr als 160 Führungskräfte begannen 2022 das erste Modul, 85 Führungskräfte von Franke schlossen ihre berufliche Schulung im Lauf des Jahres ab. Weitere Informationen zu diesem Projekt finden Sie auf Seite 50.

Franke-Projektmanagement-Training

Seit 2019 bieten wir unseren Mitarbeitenden eine Schulung für Projektleitung auf zwei Kompetenzstufen an. Mit Hilfe von internen Experten aus allen Bereichen und Funktionen und angelehnt an die Methodik des Project Management Institute (PMI) hat Franke einen eigenen Standard für Projektmanagement (FPM) entwickelt. 2022 führten wir neun Schulungen zum Projektmanagement durch, an denen 89 Mitarbeitende teilnahmen. Alle Schulungen wurden vollständig virtuell durchgeführt und bestanden aus asynchronen E-Learning-Modulen, virtuellen Klassenräumen und einer dreistündigen Simulation in kleinen Gruppen.

⁷ Wir planen eine Übersicht zu erstellen, mit welcher wir identifizieren können, wieviele Schulungsstunden pro Person anfallen.

One Franke Talent Program

Darüber hinaus bieten wir ein One Franke Talent Program (OFTP) an, das ambitionierten Mitarbeitenden die Möglichkeit bietet, ihre Kompetenzen in echten Projekten weiterzuentwickeln und den Austausch zwischen den Teilnehmern und dem Top-Management zu fördern. Ziel des Programms ist es, die Führungsqualitäten mit einem Action-Learning-Ansatz zu verbessern, ein hohes Engagement der Talente zu gewährleisten und herausfordernde Möglichkeiten zu bieten, bei denen talentierte Mitarbeitende ihre Fähigkeiten und Kompetenzen einsetzen können. Seit Bestehen des Programms im Jahr 2016 haben 110 Mitarbeitende das OFTP absolviert.

Unterstützung von Hochschulabsolventen bei ihrem Berufseinstieg bei Franke

Den Weg für neue Talente bei Franke zu ebnet, ist ein wichtiger Teil unserer Personalstrategie. Das Franke Graduate & Early Career (GEC) Programm (2021 lanciert), unterstützt Hochschulabsolventen über einen Zeitraum von 18 Monaten hinweg und bereitet sie auf künftige Aufgaben in einer unserer Divisionen oder Matrixfunktionen vor. Die Teilnehmenden sammeln wertvolle Erfahrungen in globalen und lokalen Projekten, lernen verschiedene Managementebenen kennen und erhalten einen geschützten Raum, in dem sie durch individuelles Coaching und Unterstützung von Mentoren beruflich wachsen können. 2022 haben wir die Teilnahme an dem Programm um sieben Neueinstellungen erweitert, während die fünf bisherigen Teilnehmer das Programm abgeschlossen haben und vier von ihnen intern befördert wurden.

Angestellte mit Management Incentive Plan

IN VOLLZEITSTELLEN PER JAHRESENDE	WEIBLICH	MÄNNLICH	KEINE ANGABE	TOTAL	IN % ALLER ANGESTELLTEN
Management Board	1	6	0	7	0,1%
Management Level 1 (dem Management Board direkt unterstellt)	14	64	1	79	1,1%
Management Level 2 (dem Management Level 1 direkt unterstellt)	51	159	1	211	3,0%
Weitere Mitarbeitende mit MIP*	312	507	5	824	11,8%
Total Mitarbeitende mit Zielvereinbarung	378	736	7	1122	16,1%
Mitarbeitende ohne Zielvereinbarung*	1524	4292	17	5833	83,9%
Total Mitarbeitende	1902	5028	24	6954	100,0%

*Aufgrund von Rundungsdifferenzen ergibt die Summe nicht 100%.

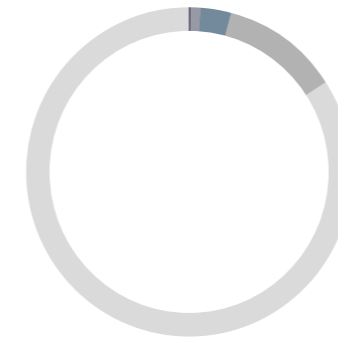
Englisch lernen mit Education First

Im Einklang mit unseren neuen Werten ist es wichtig, dass wir unsere Fähigkeiten und Kompetenzen weiter verbessern. Dazu gehören entsprechend unserer offiziellen Unternehmenssprache auch englische Sprachkenntnisse für alle Mitarbeitenden. 2022 eröffnete Franke für einen Zeitraum von 12 Monaten (bis zum 31. August 2023) den Zugang zu einer englischen Online-Live-Schule für alle Büro- und Produktionsmitarbeitenden. Die Mitarbeitenden können mehr als 2000 Stunden interaktiver Lerninhalte und 15 Gruppenstunden mit voll qualifizierten Lehrpersonen auf muttersprachlichem Niveau der englischen Sprache nutzen.

Leistungsbeurteilungen und interne Beförderungen

Um den Kulturwandel bei Franke zu verstärken, wurde 2022 mit der Einführung des Tools «My Contribution Dialogue» ein vollkommen neuer Ansatz für die Kompetenzbeurteilung entwickelt, der den früheren jährlichen Ansatz deutlich flexibler macht. Die Mitarbeitenden werden damit befähigt, mehr Verantwortung für ihren Erfolg bei Franke zu übernehmen und die Feedback- und Dialogkultur zwischen den Mitarbeitenden und ihren Führungskräften zu optimieren. Mitarbeitende und ihre Führungskräfte haben die Möglichkeit, sehr individuelle Gespräche darüber zu führen, welchen Beitrag Mitarbeitende zur One Franke Reise leisten können und welche Instrumente sie dafür benötigen. Damit soll ein regelmässiger Dialog zwischen Mitarbeitenden und ihren Vorgesetzten gefördert werden, der von den Mitarbeitenden angeregt wird und Raum für die Behandlung von Themen bietet, die ihnen wichtig sind.

Rund 600 Mitarbeitende nahmen 2022 weltweit an interaktiven Webinaren teil, um den Umgang mit dem Tool zu erlernen. Erste positive Entwicklungen sind bereits sichtbar.



	IN %
Management Board	0,1
Management Level 1 (dem Management Board direkt unterstellt)	1,1
Management Level 2 (dem Management Level 1 direkt unterstellt)	3,0
Weitere Mitarbeitende mit MIP*	11,8
Mitarbeitende ohne Zielvereinbarung*	83,9

Zwei weitere Methoden zur Leistungsbeurteilung bzw. -kontrolle bei Franke sind die Management Incentive Plans (MIPs) und Sales Incentive Plans (SIPs). Das MIP-Verfahren blieb 2022 weitgehend unverändert und betrifft vor allem Mitarbeitende mit Management-, Projekt- oder Spezialistenfunktionen, während das SIP-Verfahren für Mitarbeitende mit Vertriebsfunktion angewendet wird. In beiden Fällen werden finanzielle Ziele festgelegt, deren Erreichung mit einer Vergütung in Form von Mitarbeitendenprämien verbunden ist. Eine bemerkenswerte Änderung: Die Festlegung von persönlichen Zielen, die zuvor in den MIPs enthalten war, wurde 2022 für das Global Leadership Team (GLT) eingestellt, um sich stärker an der Denkweise von One Franke zu orientieren, die auf gemeinsame geschäftsbezogene Ziele statt auf individuelle, isolierte Ziele hinarbeitet. 2022 wurden 1122 MIPs auf allen Ebenen der Organisation erfasst. Dies entspricht 16,1 Prozent der Mitarbeitenden und bedeutet einen leichten Anstieg der Anzahl gegenüber 2021 (1054).

Talentmanagement, Mitarbeitendenbindung und Nachfolgeplanung

Die Bindung unserer talentierten Mitarbeitenden ist ein wichtiger Teil unserer Personalstrategie. Indem wir unsere internen Talente entwickeln und potenzielle Kandidaten für Schlüsselpositionen identifizieren, können wir unsere Mitarbeitenden aktiv mit Karrieremöglichkeiten unterstützen und die Anzahl der internen Beförderungen bei Franke erhöhen. Für das Global Leadership Team (GLT) haben wir 2022 eine interne Beförderungsrate von 91 Prozent erreicht.

Die Entwicklung und Förderung von Talenten bei Franke wird durch unseren Talentmanagement- und Nachfolgeplanungsprozess (TMSP) gesteuert. Dieser umfasst eine systematische Beurteilung der Mitarbeitenden, die Identifizierung von Talenten und die Erörterung potenzieller Entwicklungsmöglichkeiten, wie die Teilnahme am One Franke Talent Program. 2022 wurden 577 Mitarbeitende im Rahmen des TMSP beurteilt und gefördert.

Beteiligung und Unterstützung

Eine Kultur zu pflegen, in der sich die Mitarbeitenden engagieren und in ihrer Rolle gestärkt werden, während gleichzeitig das Erforderliche getan wird, damit ihre Stimme innerhalb einer grossen Organisation gehört wird, ist ein wesentlicher Bestandteil der Talentmanagementstrategie bei Franke. Eine hochmotivierte Belegschaft ist oft gleichbedeutend mit zufriedeneren, engagierteren Mitarbeitenden, die motiviert sind, sich ehrgeizige Ziele zu setzen und diese zu erreichen, was letztendlich den Erfolg eines Unternehmens fördert.

Pulse Checks zum Verständnis des Mitarbeiterengagements

Wir führen regelmässig «Pulse Checks» durch, um das Engagement der Mitarbeitenden zu ermitteln und Erkenntnisse darüber zu gewinnen, inwieweit sich die Mitarbeitenden mit der Franke-Kultur identifizieren und wo Verbesserungsbedarf besteht. Die Teilnahme ist freiwillig und anonym. Der im Mai 2022 durchgeführte Pulse Check zeigte, dass das Engagement der Mitarbeitenden bei Franke insgesamt von 66 Prozent (2021) auf 70 Prozent (2022) gestiegen ist. Für den Pulse Check 2022 wurden mehr als 2600 Mitarbeitendenbeiträge gesammelt (eine Rücklaufquote von 56 Prozent im Vergleich zu 32 Prozent beim letzten Pulse Check). Alle Rückmeldungen sind ein wertvoller Beitrag für die zukünftige Entwicklung von Franke. Für jedes Land werden Berichte mit den Ergebnissen der Pulse Checks erstellt, die vierteljährlich im Franke Management Board besprochen werden. Der Verwaltungsrat nutzt das Feedback, um künftige Entscheidungen und Massnahmen zu treffen.

Balance und Zugehörigkeit

Bei Franke legen wir höchsten Wert auf die Gesundheit, die Sicherheit und das Wohlergehen unserer Mitarbeitenden. Wir wollen eine Kultur der Inklusion und Vielfalt fördern und sicherstellen, dass unsere Belegschaft die Märkte, in denen wir tätig sind, angemessen repräsentiert. Dieser Ansatz widerspiegelt sich in unserem Unternehmenswert «Wir übernehmen Verantwortung», der unterstreicht, dass wir unsere Diversität schätzen und uns gegenseitig zum Erfolg verhelfen wollen.

Vielfalt und Inklusion

Die erfolgreichsten Teams bestehen aus einer vielfältigen Belegschaft in Bezug auf Kulturen, Geschlechter, Alter und Fähigkeiten. Diese Vielfalt ist ein wichtiger Motor für Kreativität, Innovation und Erfolg. Ein integratives Arbeitsumfeld, in dem Vielfalt gelebt und gefördert wird, kann die Gewinnung und Bindung von Talenten unterstützen, das Wohlergehen der Mitarbeitenden verbessern und nicht zuletzt auch Fehlzeiten verringern, sodass jede einzelne Person ihr volles Potenzial ausschöpfen kann.

Da wir in 36 Ländern tätig sind, haben wir von Natur aus eine relativ vielfältige Belegschaft. Dennoch verankern wir Vielfalt und Inklusion in unserer Arbeitsweise und sicherzustellen, dass die Vielfalt in unserer Belegschaft die Vielfalt der Regionen widerspiegelt, in denen wir tätig sind.

Geschlechtervielfalt bei Franke

Im Jahr 2022 stieg der Anteil der Frauen in der Belegschaft um einen Prozentpunkt auf 28 Prozent,

während die Geschlechtervielfalt in Führungspositionen (in der Geschäftsleitung) unverändert bei 14 Prozent lag.

Unsere Berichterstattung umfasst übereinstimmend mit dem Schillingreport die folgenden Ebenen:⁸

- **Management Board**
- **Management Level 1** – Alle Angestellten, die direkt einem Mitglied des Management Boards unterstellt sind.
- **Management Level 2** – Alle Angestellten, die direkt einem Mitglied des Management Levels 1 unterstellt sind.

Auf dem Management Level 1 blieb der Anteil von Frauen mit 17 Prozent unverändert, wobei der Anteil von Level 2 um 2 Prozentpunkte auf 23 Prozent stieg.

Von den Angestellten mit einem Management-Incentive-Plan (MIP) waren 33,7 Prozent Frauen. Von der Gesamtbelegschaft waren 5,4 Prozent der Mitarbeitenden weiblich, gegenüber 10,6 Prozent männlicher Mitarbeitender mit einem MIP. Insgesamt sind wir uns bewusst, dass wir unsere Bemühungen um ein angemesseneres Gleichgewicht zwischen den Geschlechtern bei Franke verstärken müssen, und wir setzen uns weiterhin für die Umsetzung des neuen globalen strategischen Ansatzes für Vielfalt und Inklusion ein, der 2021 entwickelt wurde und weiter unten beschrieben wird.

Ein globaler Ansatz für Vielfalt und Inklusion

Im Rahmen unseres neuen Ansatzes haben wir ein Rekrutierungsprojekt gestartet, um Prozesse zu entwickeln, die auf fairen, strukturierten, inklusiven und

Diversität: weibliche Angestellte im Vorjahresvergleich (Headcount)

	ANZAHL FRAUEN 2022	TOTAL 2022	% VOM TOTAL 2022	ANZAHL FRAUEN 2021	TOTAL 2021	% VOM TOTAL 2021
Management Board	1	7	14%	1	7	14%
Management Level 1 (dem Management Board direkt unterstellt)	14	81	17%	13	75	17%
Management Level 2 (dem Management Level 1 direkt unterstellt)	63	271	23%	52	245	21%
Total*	2056	7312	28%	1940	7089	27%

*Die Anteile basieren auf dem Mitarbeitendenverzeichnis (Headcount) und unterscheiden sich somit von den Vollzeitäquivalenten (VZÄ) in der nächsten Tabelle. Bei fehlenden Angaben zum Geschlecht haben wir diese Informationen basierend auf bestehenden Geschlechtsangaben extrapoliert.

⁸ Eine Sammlung jährlicher Daten über die Zusammensetzung der Geschäftsleitungen und Verwaltungsräte der 100 grössten Arbeitgeber der Schweiz.

Angestellte nach Gender 2022 (in Vollzeitäquivalenten per Jahresende)

IN VOLLZEITSTELLEN PER JAHRESENDE	WEIBLICH	MÄNNLICH	NICHT BEKANNT	TOTAL
Totale Anzahl Angestellte	1902	5028	24	6954
Festangestellte	1712	4670	22	6404
Zeitarbeitskräfte	190	358	2	550
Angestellte ohne Arbeitszeitgarantie	-	-	-	-
Vollzeitbeschäftigte	1697	4718	24	6439
Teilzeitbeschäftigte	205	310	-	515

systematischen Einstellungsgrundsätzen basieren. Durch die Neudefinition unserer Rekrutierungsprozesse wollen wir für Chancengleichheit sorgen, Voreingenommenheit verringern und die Validität des Prozesses sowie die Übereinstimmung zwischen Bewerber, Stellenmerkmalen und Unternehmenskultur verbessern. Wir werden 2023 unseren neuen Rekrutierungsleitfaden einführen. Dazu gehören Schulungen zu inklusiven Rekrutierungsverfahren, die Anleitung zum Verfassen neutraler Stellenbeschreibungen mit unvoreingenommener Sprache und die Gewährleistung, dass offene Stellen auf verschiedenen Stellenplattformen veröffentlicht werden. Ausserdem bewerten wir unsere Bewerbenden anhand von Fallstudien und Arbeitsaufträgen, wobei wir auf verhaltensorientierte Interviews achten, um unseren Rekrutierungsprozess objektiver und unvoreingenommener zu machen.

Wir glauben, dass Franke-Führungskräfte und -Vorgesetzte eine grundlegende Rolle bei der Förderung einer inklusiveren Kultur für vielfältige Franke-Talente spielen; das Global Leadership Team (GLT) ist massgeblich daran beteiligt, diese Kultur zu verkörpern und zur Entfaltung zu bringen. Rund 90 Mitglieder des GLT arbeiteten im März 2022 drei Tage lang zusammen, um den Beginn der «One Franke Reise» und des mehrjährigen kulturellen Aktivierungsprogramms festzulegen, das den kulturellen Wandel von Franke in den kommenden Jahren unterstützen soll, bei dem Inklusion und Vielfalt eine Schlüsselrolle spielen.

Gesundheit, Arbeitssicherheit und Wohlergehen

Die Förderung der körperlichen, geistigen und sozialen Gesundheit unserer Mitarbeitenden bleibt ein wichtiger Schwerpunkt für Franke. Unser übergreifendes Ziel ist es, die Sicherheit und die körperliche Gesundheit unserer Mitarbeitenden zu steigern und das Wohlergehen im gesamten Unternehmen zu fördern.

Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz

Im Jahr 2022 setzte Franke ihre Arbeit daran fort, dass alle Produktionsgesellschaften ein Managementsystem für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz einführen und zertifizieren lassen (ISO 45001). Bis Ende 2021 waren 22 von 27 Produktionsgesellschaften nach ISO 45001 zertifiziert (81,5 Prozent). Im vorhergehenden Jahr waren 22 von 25 Produktionsstandorten nach ISO 45001 zertifiziert (88 Prozent).⁹ Neben der Zertifizierung unserer Produktionsstätten verpflichten wir uns auch zu einer kontinuierlichen Verbesserung dieser Systeme, um sicherzustellen, dass sie stets mit den Arbeitsabläufen und den internationalen Standards übereinstimmen.

Alle neuen Mitarbeitenden erhalten eine Schulung zu unseren Gesundheits- und Sicherheitsrichtlinien (speziell für ihre Funktion), für langjährige Mitarbeitende werden Auffrischkurse angeboten. Alle Mitarbeitenden, die in Umgebungen tätig sind, die als besonders risikoreich eingestuft werden, erhalten eine ausführliche Sicherheitsschulung. Mit einer Schutzausrüstung werden alle Mitarbeitenden ausgestattet, deren Aufgaben dies erfordern. Unsere offene Kommunikationskultur erleichtert es jedem Mitarbeitenden, potenzielle Gefahren am Arbeitsplatz zu melden.

Unfälle und Verletzungen

Wir sind bestrebt, unseren Betrieb für unsere Mitarbeitenden so sicher wie möglich zu gestalten. In den Produktionsstätten von Franke wurde in den letzten zwei Jahren eine Reihe von Massnahmen umgesetzt, um das Sicherheitsbewusstsein der Mitarbeitenden systematisch zu fördern und das Risiko menschlicher Fehler zu reduzieren. Zu den Massnahmen gehörten Sicherheitsworkshops; Kontrollen der Arbeitssicherheit (bekannt als «Gemba Walks»), bei denen die Mitarbeitenden in ihrer gewohnten Arbeitsumgebung beobachtet, riskante Verhaltensweisen protokolliert und mit den Mitarbeitenden besprochen werden; dazu kommen häufigere Bedienschulungen.

Im Jahr 2022 konnten wir die Zahl der Verletzungen mit Arbeitsausfall im Vergleich zum Vorjahr um 38,9 Prozent senken, allerdings gab es am Franke-Standort auf den Philippinen einen Todesfall. Wir schlossen das Werk, als sich der Vorfall ereignete, und haben alle von diesem tragischen Vorfall Betroffenen unterstützt. Wir führten eine gründliche Untersuchung durch, um die Umstände des Vorfalls zu ermitteln und festzustellen, was wir an unseren bestehenden Sicherheitsmassnahmen verändern können, um das Risiko eines solchen Vorfalls in Zukunft zu verringern.

Die gruppenweite Ausfallrate (Lost Day Rate, LDR = Ausfalltage je 100 Mitarbeitende) sank von 25 Tagen (2021) auf 15 Tage (2022). Ein Ausfalltag ist definiert als ein geplanter Arbeitstag, der aufgrund eines Unfalls oder einer arbeitsbedingten Erkrankung nicht geleistet werden kann. In den Verletzungszahlen sind nur Verletzungen und arbeitsbedingte Erkrankungen enthalten, die zu Ausfalltagen führen. Die niedrigere Verletzungsrate ist grösstenteils auf verstärkte Sicherheitsmassnahmen in unseren Produktionsanlagen zurückzuführen, wie etwa die Durchführung von Sicherheitsanalysen, verstärkte Schulungen und ergonomische Verbesserungen bei Faber North America S.A. de C.V., Mexiko, die Einführung einer täglichen Sicherheitsbeobachtungstour bei Franke France in Verbindung mit strengeren Sicherheitsmassnahmen sowie regelmässige Sicherheitshinweise und Treffen zur Besprechung von Sicherheitsmassnahmen bei Franke Foodservice Systems GmbH, Deutschland. Einen deutlichen Rückgang gab es auch bei Franke Slovakia s.r.o. aufgrund eines geringeren Personalbestands und reduzierter Arbeitszeiten.

Wir wollen die LDR im kommenden Jahr durch die 2022 eingeleiteten Gegenmassnahmen weiter senken.

Abwesenheitsquoten

Die Abwesenheitsquote stieg 2022 auf fünf Prozent, gegenüber vier Prozent im Vorjahr, was vor allem darauf zurückzuführen ist, dass mehr Fälle von Covid-19 verzeichnet wurden, insbesondere in unseren Werken in China, wo es 2022 zu erheblichen landesweiten Ausbrüchen kam. Ausserdem gab es einen Fehler bei der Meldung von Fehlzeiten für das Werk Franke Coffee Systems im Vereinigten Königreich, bei dem in den vorhergehenden Jahren der Krankenstand manchmal als Jahresurlaub und nicht als Fehlzeit erfasst wurde. Dies wurde für die Daten des Jahres 2022 berichtet und erhöht daher die Gesamtzahl.

Die Gesamtzahl der Arbeitstage aller Franke-Beschäftigten sank 2022 um 6,8 Prozent auf 1 908 865 Tage, was vor allem auf einen Rückgang des Produktionsvolumens infolge eines Rückgangs der allgemeinen Konsumentennachfrage zurückzuführen ist.

Wohlergehen der Mitarbeitenden

Im Rahmen der One Franke Reise haben wir die Bedeutung des Wohlergehens der Mitarbeitenden in unsere Workshops zur Aktivierung der Unternehmenskultur integriert, die 2022 in allen Franke-Teams stattgefunden haben. Derzeit werden Initiativen zum Wohlergehen weitgehend auf lokaler Ebene entwickelt und auf die Bedürfnisse der Region zugeschnitten.

Wir planen jedoch, unseren diesbezüglichen Ansatz in den kommenden Jahren im Einklang mit unseren neuen Werten und Zielen weiterzuentwickeln. Aktuelle Beispiele sind:

Australien, Polen und die USA: Employee Assistance Programs (EAP), die für die Mitarbeitenden kostenlos sind und sich mit verschiedenen Themen befassen, die einen Mitarbeitenden persönlich oder beruflich beeinträchtigen könnten.

China: In einem Fitnesscenter werden wöchentlich Aktivitäten angeboten, etwa Yoga und Tai-Chi. Ausserdem werden auch Seminare zum Thema Wohlergehen abgehalten.

Italien: Es gibt ein jährliches Budget für Sozialcoaching für alle Mitarbeitenden.

Südafrika: Jedes Jahr findet ein Wellness-Tag für die Mitarbeitenden statt, an dem allgemeine Gesundheitschecks bei allen Beschäftigten durchgeführt und individuelle Pläne zur Verbesserung der Gesundheit erstellt werden. Ausserdem steht den Mitarbeitenden in einer Klinik vor Ort ein Arbeitsmediziner zur Verfügung. Die Mitarbeitenden haben auch Zugang zu Schulungen und Beratung im Bereich des persönlichen Finanzmanagements.

Schweiz: Die Mitarbeitenden nutzen das Angebot, mit dem Fahrrad zur Arbeit zu fahren, zudem gibt es Yogakurse, Massagepausen, Skiwochenenden, Skilanglaufkurse, Laufworkshops und Grippeimpfungen.

Niederlande: Alle Mitarbeitenden verfügen über Kopfhörer mit Geräuschunterdrückung für das Büro und über ausreichende Geräte für die Fernarbeit. Ausserdem haben wir 2021 ein Fahrradleasingprogramm eingeführt und unterstützen mehrere Sportvereine von Mitarbeitenden.

Arbeitsschutz

	2022	2021*	DIFF. 2022/2021
Ausfalltage durch Arbeitsunfälle oder arbeitsbedingte Erkrankungen	1132	1,956	-42,1%
Ausfallrate	15	25	-40,0%
Abwesenheitsrate	5,0%	4,0%	25,4%
Anzahl arbeitsbedingter Unfälle/Erkrankungen, die in Ausfalltagen resultierten	33	54	-38,9%
Tödliche Unfälle	1	0	
Nach ISO 45001 zertifizierte Produktionsstätten**	22/27	22/25	

* Nachträgliche Datenkorrekturen 2021

** Drei Produktionsstandorte (von Franke Blefa und Industrie) waren fälschlicherweise in den Daten für 2021 im letztjährigen Bericht enthalten. Diese Standorte fallen nicht in den Geltungsbereich der Franke Nachhaltigkeitsberichterstattung, daher wurden die Daten für 2021 in diesem Bericht aktualisiert.

⁹ Auf Seite 83 des Anhangs finden Sie weitere Informationen über die unterschiedliche Gesamtzahl der im Bericht 2021 aufgeführten Produktionsunternehmen (28 Unternehmen) und die korrekte Zahl im vorliegenden Bericht 2022 (25 Unternehmen).

Unsere Führungskräfte als One-Franke-Vorbilder

Die Umgestaltung einer Unternehmenskultur ist ein komplexer Prozess, der oft Jahre in Anspruch nimmt und das Engagement und die Zustimmung aller Mitarbeitenden im gesamten Unternehmen erfordert. Entscheidend für eine erfolgreiche Umgestaltung ist, dass die Mitglieder des Top- und des Senior-Managements als Vorbilder fungieren und die Werte und das neue Verständnis der Kultur sichtbar machen.

«Wir können unsere ehrgeizigen Ziele nur erreichen und One Franke werden, wenn wir unsere Kultur, unsere Kompetenzen und Verhaltensweisen weiterentwickeln, und diese Arbeit geht Hand in Hand mit der Entwicklung unserer Führungskräfte.» sagt Fabian Boos, Global Learning and Development Manager.

Im Jahr 2022 haben wir unsere Leadership Development Programs (LDPs) neu entwickelt, um Franke-Führungskräfte zu befähigen, eine aktive und verantwortungsvolle Rolle bei unserem Kulturwandel zu übernehmen und den Prozess mit ihren Teams erfolgreich zu gestalten. Die Zusammenarbeit war ein wichtiger Bestandteil dieser Neuentwicklung, um die Lernmodule optimal zu gestalten. Zu diesem Zweck arbeiteten wir mit der Hult International Business School zusammen und nutzten das akademische Wissen und die externen Erkenntnisse der Schule zusammen mit unserem eigenen internen Wissen und Verständnis bei Franke, um Programme zu entwickeln und zu liefern, die einen echten Wandel herbeiführen können.

Im Rahmen dieser Arbeit haben wir 2022 zwei neue LDPs eingeführt: «Accelerate One Franke» und «Transform One Franke»; zwei weitere LDPs für neue Manager und das Global Leadership Team sind in Vorbereitung. Die Programme konzentrieren sich auf die Themen Kundenorientierung, Führen in komplexen Umgebungen und die Entwicklung einer Kultur der Verantwortlichkeit. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf Schulungen mit realen Szenarien in Form von Rollenspielen, bei denen die Teilnehmenden herausfordernde Diskussionen mit Schauspielern führen und von ihren Partnern direktes Feedback erhalten; hinzu kommen Simulationen, die eindeutige Ähnlichkeiten zum Arbeitsplatz bei Franke herstellen.

Die Schulungen fanden an den Standorten der Hult International Business School in China, Dubai, der Schweiz,

Grossbritannien und den USA statt. Durch die Auslagerung der Programme sind die Teilnehmenden zumeist offener und experimentierfreudiger als innerhalb ihrer üblichen Arbeitsstrukturen und können das Gelernte in «geschützten Räumen» erproben.

Die Rückmeldungen zu den Programmen waren sehr positiv, mit einer Zufriedenheitsbewertung von 4,5/5 für «Accelerate One Franke» und 4,3/5 für «Transform One Franke».

Bislang schlossen 85 Teilnehmende ein Programm ab und 167 Teilnehmende haben eine Schulung begonnen. Unser Ziel ist es, dass bis Ende 2023 rund 500 Führungskräfte von Franke ein Leadership Development Program durchlaufen haben.

LDPs auf einen Blick

Ziele:

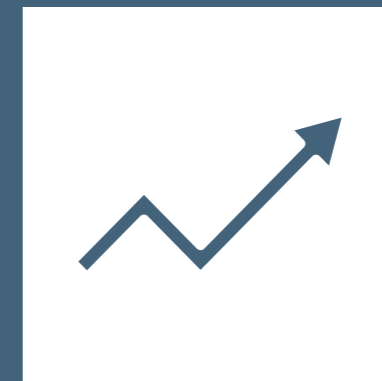
- Etablierung einer gemeinsamen Sprache und Erfahrungsaustausch quer durch Abteilungen, Funktionen und Regionen;
- an gemeinsamen Herausforderungen arbeiten;
- Lernen auf der Grundlage von Simulationen und Rollenspielen, die vollständig auf unsere Geschäftsrealität übertragbar sind;
- Innovationen auf verschiedenen Ebenen antreiben und eine wachstumsorientierte Denkweise schaffen.

Teilnehmer-Feedback:

«Das war die professionellste und am besten organisierte Schulung, die ich je besucht habe. Vielen Dank!»



Eine Schulungseinheit des Leadership Development Program, das im Mai 2022 in Boston, USA, stattfand



Gesellschaft

Gesellschaft

«Wir handeln verantwortungsbewusst», lautet einer unserer fünf Unternehmenswerte, und wir suchen stets nach Möglichkeiten, innerhalb und ausserhalb unserer Unternehmensgrenzen einen positiven Unterschied zu machen, und zwar in allen Bereichen unseres Geschäfts.



WOHLTÄTIGKEITSPROJEKTE UND SPENDEN



BETRIEBLICHE FREIWILLIGENPROGRAMME



PARTNERSCHAFTEN

Das Engagement in der Gemeinschaft und die Schaffung von sozialem Mehrwert sind ein zunehmend wichtiger Aspekt unserer Arbeit. Wir sind dabei, Schwerpunktbereiche für das Engagement von Franke in der Gemeinschaft zu definieren, die auf drei Schlüsselaktivitäten basieren: Unterstützung von Wohltätigkeitsorganisationen, freiwilliges Engagement von Mitarbeitenden und Aufbau von

Partnerschaften, um spezifische gesellschaftliche Bedürfnisse zu erfüllen. 2022 begannen wir damit, eine Reihe von Themen zu identifizieren, die in direktem Zusammenhang mit den Zielen, der Kultur und den Geschäftsinteressen von Franke stehen und sich gleichzeitig an den SDGs orientieren. Wir werden diese in künftigen Berichten im Zuge unserer Bemühungen weiter ausbauen.

Wohltätigkeitsprojekte und Spenden

Den Gesellschaften, in denen wir arbeiten, etwas zurückzugeben, ist ein wichtiger Teil unserer sozialen Verantwortung und spiegelt einen unserer Kernwerte wider: "Wir handeln verantwortungsbewusst". Im Jahr 2022 spendete Franke durch Geld- und Produktspenden einen Wert von CHF 168'000 an verschiedene gemeinnützige Organisationen. Fast 30 Prozent davon spendete die Franke Gruppe (Schweiz) an das Rote Kreuz, um die von der aktuellen Situation in der Ukraine Betroffenen zu unterstützen. Auch die Franke Gesellschaft in Schweden spendete an das Schwedische Rote Kreuz, um die Betroffenen in der Ukraine zu unterstützen. Ein weiteres Drittel der Gesamtspenden ging an vier Organisationen in Indien, die sich auf die Bedürfnisse von gefährdeten und marginalisierten Gemeinschaften in den Bereichen Bildung und Gesundheit konzentrieren (siehe weitere Details auf Seite 58).

Weitere Geld- oder Produktspenden wurden für folgende Zwecke bereitgestellt:

- Technische Colleges und Schulen in den USA;
- Kindergärten und Schulen in Australien;
- ein Waisenhaus in Mexiko;
- Griechischer Radsport (über das griechische Radsportteam "Aiolos" zur Unterstützung des Sports und des Wohlergehens der Radfahrenden);
- Sportvereine von Mitarbeitenden und soziale Aktivitäten zur Unterstützung lokaler Initiativen für die Krebsforschung in den Niederlanden;
- Habitat for Humanity in Kanada;
- Ronald McDonald House Charities in China, Russland und den USA; und
- eine lokale städtische Kommune und ein Theater in Russland.

Wir haben auch eine Reihe von Wohltätigkeitsorganisationen und Stiftungen in Südafrika unterstützt, die auf Seite 58 näher beschrieben werden.

Gliederung von Franke's Spenden



	IN %
Bildung	35
Gesundheitswesen	26
Humanitäre Hilfe	22
Sport	9
Kultur	4
Umweltschutz	4
Total	100

Für die Klassifizierung der Themen haben wir die Tätigkeitsbereiche der Organisationen, an die wir Geld oder Güter gespendet haben als Ausgangspunkt genommen.

Betriebliche Freiwilligenprogramme

Freiwilligenarbeit ist ein weiterer Ausdruck unseres Wertes, verantwortungsvoll zu handeln, und wir sind stolz darauf, dass die Franke Gesellschaften Freiwilligeninitiativen entwickelt haben, die ihren lokalen Gemeinschaften zugute kommen. In diesem Sinne umfasst das Volunteering bei Franke eine breite Palette von Aktivitäten, die auf die lokalen und regionalen Bedürfnisse zugeschnitten sind.

Auf den Philippinen zum Beispiel organisieren wir jedes Jahr eine grössere Aktivität, an der unsere Mitarbeitenden teilnehmen können, indem sie jeweils mindestens vier Stunden Freiwilligenarbeit leisten. Im Jahr 2022 haben wir uns mit dem SOS-Kinderdorf Lipa zusammengetan, um deren Weihnachtsfeier für mehr als 100 Kinder zu sponsern. Unsere Franke "Buddies" und freiwillige Mitarbeitenden bereiteten ein Weihnachtsprogramm mit Spielen, Essen und Geschenken für die Kinder und die SOS-Mitarbeitenden vor,

und wir spendeten Lebensmittel für die Veranstaltung. Das Fest war ein grosser Erfolg, und die Kinder hatten viel Spass an diesem Tag. In den vergangenen Jahren haben wir Aktivitäten wie das Pflanzen von Bäumen, das Streichen von Schulen und die Reinigung der örtlichen Bäche von Müll durchgeführt. Für das Jahr 2023 planen wir in Zusammenarbeit mit unserem Gesundheitsdienstleister einen medizinischen Einsatz.

Auf globaler Ebene waren die Möglichkeiten für Freiwilligenarbeit bei Franke im Jahr 2022 geringer als erhofft, was auf die anhaltenden Beschränkungen des Covid-19 in einigen Regionen zurückzuführen ist. Wir hoffen, dies in den kommenden Jahren ausweiten zu können. Die Mitarbeitenden, die sich im Jahr 2022 ehrenamtlich engagierten, taten dies sowohl während der regulären Arbeitszeiten (bezahlt) als auch in ihrer Freizeit (unbezahlt).

Partnerschaften

Im Jahr 2022 gingen wir Partnerschaften mit einer Reihe von Universitäten und Bildungseinrichtungen auf der ganzen Welt ein, um Wissen zu teilen, zur Forschung beizutragen und davon zu profitieren sowie talentierte Hochschulabsolvierende für Franke zu gewinnen. Der Aufbau langfristiger Partnerschaften mit Bildungseinrichtungen in vielen Ländern, in denen wir tätig sind, ist ein wichtiger Teil unseres Engagements für die Gemeinschaft - wir bieten praktische Schulungen an, um die theoretische Ausbildung der Lernenden zu ergänzen, um die künftigen Berufsaussichten junger Menschen zu verbessern und gleichzeitig von den Fähigkeiten zu profitieren, die sie für Franke mitbringen.

Leadership Practice Day mit der Universität St. Gallen (HSG)

Als Teil unserer Vision, eine starke Pipeline von neuen Talenten aufzubauen, hat Franke eine langjährige Partnerschaft mit der Universität St. Gallen, einer Forschungsuniversität in der Schweiz, die sich auf Betriebswirtschaft, Volkswirtschaft, Recht und internationale Angelegenheiten spezialisiert hat. Im Oktober 2022 nahmen rund 100 Studierende des Master in General Management (MGM) an einem eintägigen Leadership and Change Management Kurs am Franke Hauptsitz in Aarburg teil. Die Studierenden arbeiteten in kleinen Gruppen an Fallstudien zusammen mit leitenden Franke-Führungskräften, um ihre Fähigkeiten und ihr Verständnis von Leadership und Change Management zu entwickeln und sich mit realen Führungsherausforderungen auseinanderzusetzen. Ziel war es, spezifische Lösungen für Geschäftsfälle zu entwickeln, die für Franke relevant sind, unter Berücksichtigung der strategischen Prioritäten von Franke wie Kultur und Markenbildung, um den Studierenden wertvolle Einblicke in die Herausforderungen zu geben, die sie erwarten können, wenn sie in die Geschäftswelt eintreten. Jede Gruppe präsentierte ihre detaillierten Analysen und Lösungsvorschläge den anderen Studierenden und den Franke-Führungskräften, wobei die beste und innovativste Lösung zum Sieger gekürt wurde. Diese persönliche Veranstaltung war eine Fortsetzung der virtuellen Veranstaltungen der Vorjahre zum gleichen Thema und wird 2023 erneut stattfinden.

Ausbildungs- und Praktikumsprogramme bei Franke

Für einige Berufe, wie z.B. Produktionstechnik, Logistik und industrielle Instandhaltung, ist es unerlässlich, dass Studierende praktische Erfahrungen sammeln und von Experten am Arbeitsplatz lernen. Wir sind stolz auf die Ausbildungsprogramme, die wir eingerichtet haben, und auf die Partnerschaften, die wir mit Bildungseinrichtungen eingegangen sind, um diese Programme anzubieten. Im Jahr 2022 sind wir in den folgenden Ländern Partnerschaften mit Bildungseinrichtungen eingegangen, um Lehrstellen oder Praktika anzubieten:

- Frankreich (Kundenbetreuung, Personalwesen, Marketing und technische Wartung);
- Deutschland (kaufmännische und logistische Fachkräfte);
- Griechenland (kaufmännischer Bereich);
- Philippinen (Produktion);
- Polen (Technik, Produktionsplanung, Einkauf);
- Spanien (Logistik);
- Schweden (Produktionstechnik);
- Schweiz (technische und kaufmännische Bereiche); und,
- die USA (industrielle Instandhaltung).

Auf den Seiten 55-59 des Franke-Nachhaltigkeitsberichts 2021 finden Sie weitere Einzelheiten zu diesen laufenden Programmen.

Partnerschaften für Forschung und Entwicklung

Wir gehen auch Partnerschaften mit Bildungseinrichtungen ein, um Forschung und Entwicklung voranzutreiben. So arbeiten wir zum Beispiel bei Franke Foodservice Systems (China) Co., Ltd. und Franke Foodservice Systems Asia Co. Ltd. mit der Guangdong Technical Normal University zusammen, um neue Produkte zu entwickeln, wobei wir von deren technischer Ausrüstung, Einrichtungen und Unterstützung profitieren. Wir kaufen auch Patente, die für die Produktentwicklung benötigt werden, aus den Patenten, die bereits von Universitäten als Ergebnis ihrer eigenen Forschungs- und Entwicklungsprogramme erworben wurden. Ausserhalb von Bildungspartnerschaften arbeiten wir in Italien mit Confindustria, dem italienischen Verband der Industriearbeitgeber, zusammen, um Unternehmensbenchmarking zu betreiben und Unterstützung bei rechtlichen Anträgen zu erhalten.

Unterstützung von Wohltätigkeitsorganisationen in Südafrika und Indien

Als Teil unseres Versprechens, verantwortungsvoll zu handeln, möchten wir bei Franke den Gemeinden, in denen wir arbeiten, etwas zurückgeben. Wir glauben, dass jede Geste - auch die kleinen Spenden - dazu beitragen kann, die Gemeinschaften Schritt für Schritt zu verbessern. Wir spenden Franke Produkte, die auf die spezifischen Bedürfnisse der Regionen zugeschnitten sind. Hier finden Sie eine Auflistung der Spenden, die wir im Jahr 2022 getätigt haben.

Spenden für Gesundheits- und Gemeinschaftseinrichtungen in Südafrika

Im März 2022 spendete Franke verschiedene Produkte für den Bau und die Ausstattung einer Herz-Thorax-Intensivstation und einer Isolier-Intensivstation im Tygerberg Hospital in Kapstadt. Das Projekt wurde vom **Making a Difference Trust** initiiert - einer Organisation, die grosse philanthropische Projekte durchführt, um bedürftigen Kindern in ganz Südafrika zu helfen, wobei der Schwerpunkt auf der Gesundheitsversorgung liegt, insbesondere für Kinder in kritischen Situationen, die dringend medizinische Hilfe benötigen. Franke beteiligt sich seit vielen Jahren an Projekten, die vom Making a Difference Trust organisiert werden.

Franke spendete auch eine Reihe von Zip HydroBoil-Geräten für Krankenhäuser und Bildungszentren in Kapstadt, Südafrika, sowie für eine Wohltätigkeitsauktion des **Cape Hunger Project** im Jahr 2022. Der Zugang zu sofortigem, heissem Wasser kann in Gemeinschaftseinrichtungen einen grossen Unterschied machen, insbesondere in Einrichtungen, die sich an gefährdete Gruppen wenden.

Unterstützung von Bildungseinrichtungen in Indien und Südafrika

Franke glaubt an die Kraft der Bildung, um gefährdete Gesellschaften zu verbessern und spendet oft Geld

oder Ausrüstung für Schulen in den Regionen, in denen Franke tätig ist. So spendete Franke im Jahr 2022 über CHF 50'000 an Bildungseinrichtungen in Indien, die meisten davon im Bundesstaat Maharashtra (verbunden mit dem Franke Standort in Pune). Dazu gehörten **Udayan Care**, eine Nichtregierungsorganisation (NGO), die sich auf die Unterstützung und Stärkung gefährdeter Kinder, Frauen und Jugendlicher konzentriert, und die **Ajit Foundation**, die einen breiteren Fokus auf humanitäre Hilfe hat, die die Ausbildung von Kindern, die Gesundheitsversorgung von Randgruppen, ein Programm zur Armutsbekämpfung und ein Projekt für sauberes Wasser umfasst; die **Sevadharm School**, ein kostenloses Internat für geistig behinderte Schüler in Pune, und **Vidyarthi Sahayak Samiti**, eine Organisation, die finanziell benachteiligten Schülern aus ländlichen Gebieten um Pune den Zugang zu höherer Bildung ermöglicht, indem sie ihnen erschwingliche Wohnheim- und Verpflegungseinrichtungen sowie Möglichkeiten zur persönlichen Weiterentwicklung bietet.

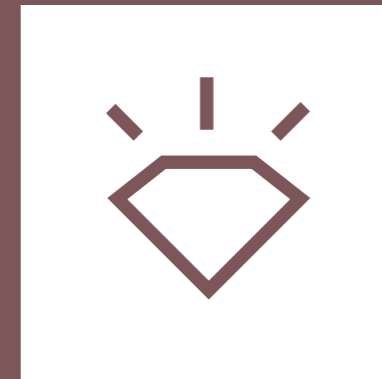
Franke spendete auch Ausrüstungen für Schulen in Durban, Südafrika, darunter die Schule **Khanyisa Development Centre**, die spezielle pädagogische und therapeutische Massnahmen für Kinder mit unterschiedlichen Bedürfnissen und ihre Familien anbietet, und die **Makabongwe Methodist Pre-School**. Franke spendete auch Produkte für die Modernisierung des Lehrerzimmers, der Küche, der Turnhalle und der Bäder der **Amanzimtoti High School** südlich von Durban.



Spenden an die Amanzimtoti High School, KwaZulu-Natal, Südafrika



Spenden an die Isolierungsintensivstation des Tygerberg Spitals, Kapstadt, Südafrika; Foto mit freundlicher Genehmigung bereitgestellt von M-Net Publicity



Unternehmensführung

Unser Beitrag zu den SDGs



ZUVERLÄSSIGKEIT UND LANGLEBIGKEIT DER PRODUKTE, PRODUKTSICHERHEIT UND PRODUKTINNOVATION

SDG 9: Industrie, Innovation und Infrastruktur



PROFITABILITÄT, GESCHÄFTLICHE INTEGRITÄT UND MENSCHENRECHTE

SDG 8: menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum

SDG 16: Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen

Unternehmensführung

Eine solide Unternehmensführung ist die Grundlage für die gesamte Geschäftstätigkeit von Franke, für unsere Kultur und unseren Ruf. Robuste Governance-Verfahren sowie klare Führung und Richtlinien tragen dazu bei, ein Umfeld des Vertrauens, der Transparenz und der Verantwortung zu schaffen. All dies ist erforderlich, um unsere finanzielle Stabilität und Integrität aufrechtzuerhalten und dient letztlich auch der Langlebigkeit des Unternehmens. Die strategische Ausrichtung unserer Unternehmensführung wird vom Franke-Verwaltungsrat beschlossen und vom Vorstand der Gruppe umgesetzt.

Governance: SDGs in Aktion

Über ihre Corporate-Governance-Aktivitäten leistet die Franke Gruppe einen Beitrag zu den folgenden SDGs und Vorgaben:

SDG 8: Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum

Ziel 8.1: Ein Pro-Kopf-Wirtschaftswachstum entsprechend den nationalen Gegebenheiten und insbesondere ein jährliches Wachstum des Bruttoinlandsprodukts von mindestens sieben Prozent in den am wenigsten entwickelten Ländern aufrechterhalten.

Als alteingesessenes Unternehmen, das sich auf kontinuierliche Innovation und Produktentwicklung konzentriert, trägt Franke zu Beschäftigung und Wirtschaftswachstum in den Regionen bei, in denen das Unternehmen tätig ist.

Ziel 8.7: Sofortige und wirksame Massnahmen ergreifen, um Zwangsarbeit abzuschaffen, moderne Sklaverei und Menschenhandel zu beenden und das Verbot und die Beseitigung der schlimmsten Formen der Kinderarbeit, einschliesslich der Einziehung und des Einsatzes von Kindersoldaten, sicherstellen und bis 2025 jeder Form von Kinderarbeit ein Ende setzen.

Der Franke-Verhaltenskodex legt ausdrücklich fest, dass wir keine Kinder- oder Zwangsarbeit in den Franke-eigenen oder von Franke betriebenen Firmen oder in den Unternehmen unserer Wertschöpfungskette dulden. Der Franke-

Lieferantenkodex verlangt von allen Lieferanten und deren Unterlieferanten, dass sie auf Zwangs-, Schuldknechtschafts-, Gefangenen-, Militär- oder Pflichtarbeit sowie auf jegliche Form von Menschenhandel verzichten.

Ziel 8.8: Die Arbeitsrechte schützen und sichere Arbeitsumgebungen für alle Arbeitnehmenden fördern, einschliesslich der Wanderarbeitnehmer, insbesondere der Wanderarbeitnehmerinnen, und der Menschen in prekären Beschäftigungsverhältnissen.

Der Verhaltenskodex von Franke legt unsere Verpflichtung fest, alle anwendbaren Gesetze und Vorschriften in den Ländern, in denen wir geschäftlich tätig sind, zu respektieren und einzuhalten und die internationalen Menschenrechte sowie die grundlegenden Arbeitsvorschriften wie die zehn Standards des United Nations Global Conduct und die ILO-Erklärung über grundlegende Prinzipien und Rechte bei der Arbeit zu unterstützen. Franke überwacht kontinuierlich seine Gesundheits- und Sicherheitsrichtlinien, um das Risiko von Unfällen am Arbeitsplatz zu minimieren. Bis Ende 2022 waren 22 von 27 Franke-Produktionsgesellschaften nach ISO 45001 zertifiziert.

SDG 9: Industrie, Innovation und Infrastruktur

Ziel 9.4: Bis 2030 die Infrastruktur modernisieren und die Industrien nachrüsten, um sie nachhaltig zu machen, mit effizienterem Ressourceneinsatz und unter vermehrter

Nutzung sauberer und umweltverträglicher Technologien und Industrieprozesse, wobei alle Länder Massnahmen entsprechend ihren jeweiligen Kapazitäten ergreifen.

Ziel 9.5: Die wissenschaftliche Forschung verbessern und die technologischen Kapazitäten der Industriesektoren in allen Ländern und insbesondere in den Entwicklungsländern ausbauen und zu diesem Zweck bis 2030 unter anderem Innovationen fördern und die Anzahl der im Bereich Forschung und Entwicklung tätigen Personen je eine Million Menschen sowie die öffentlichen und privaten Ausgaben für Forschung und Entwicklung beträchtlich erhöhen.

Franke investiert in Forschung und Entwicklung, um sicherzustellen, dass das Unternehmen kontinuierlich Innovationen für einen saubereren Produktionsprozess (weniger Energieverbrauch und Abfall) und verbrauchseffiziente Produkte auf den Markt bringen kann. 2022 erwirtschaftete Franke 18 Prozent des Umsatzes mit Produkten, die in den letzten drei Jahren eingeführt wurden, und trug damit zur Innovation auf den globalen Märkten bei.

SDG 16: Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen

Ziel 16.3: Die Rechtsstaatlichkeit auf nationaler und internationaler Ebene fördern und den gleichberechtigten Zugang aller zur Justiz gewährleisten.

Die lokalen Tochtergesellschaften von Franke sind dafür verantwortlich, dass ihre Geschäftstätigkeit alle örtlichen rechtlichen Bestimmungen, Vorschriften und Offenlegungsanforderungen erfüllen. Sie tragen Sorge, dass Franke innerhalb der verschiedenen nationalen Rechtsordnungen als gute Unternehmensbürgerin handelt und in Steuererklärungen, Berichten und eingereichten Dokumenten vollständige Angaben macht. Alle Steuerpositionen und -transaktionen werden mit unserer tatsächlichen kommerziellen und wirtschaftlichen Tätigkeit in Einklang gebracht.

Compliance

Bei Franke ist die Einhaltung hoher ethischer Standards bei der Führung unserer Geschäfte und in unserer gesamten Wertschöpfungskette unerlässlich. Ebenso wichtig ist es für uns, die hohe Qualität und Sicherheit unserer Produkte zu gewährleisten und weiterhin Innovation und

Darüber hinaus legt unsere globale Datenschutzrichtlinie Datenschutzstandards für personenbezogene Daten von Mitarbeitenden und Kunden fest und gilt für alle Franke-Unternehmen. Die Richtlinie verpflichtet die Mitarbeitenden von Franke, personenbezogene Daten gemäss den geltenden Datenschutzbestimmungen zu verarbeiten und enthält unsere Erwartungen mit Blick auf die Meldung von Verstössen.

Franke unterstützt auch den dritten Indikator innerhalb dieses Ziels – den Anteil der Bevölkerung, der in den letzten zwei Jahren einen Rechtsstreit geführt und einen formellen oder informellen Streitbeilegungsmechanismus in Anspruch genommen hat, aufgeschlüsselt nach Art des Mechanismus – durch die Integritäts-Hotline von Franke, eine sichere, anonyme Methode zur Äusserung jeglicher Integritäts- oder ethischer Bedenken. Im Fall eines mutmasslichen Fehlverhaltens leitet unsere Abteilung für Corporate Compliance in Zusammenarbeit mit der Personalabteilung eine Untersuchung ein.

Ziel 16.5: Korruption und Bestechung in allen ihren Formen erheblich reduzieren.

Zusätzlich zu den grundlegenden Schulungen zum Verhaltenskodex bietet Franke verpflichtende Online-Schulungen zur Korruptionsbekämpfung und zum Kartellrecht für risikospezifische Gruppen an, die in zweijährigen Abständen wiederholt werden. Bis Ende 2022 hatten 96,3 Prozent von 893 Mitarbeitenden das Kartellrechtsmodul und 97 Prozent von 893 Mitarbeitenden das Antikorruptionsmodul absolviert. Darüber hinaus sieht Franke regelkonformes Verhalten als Voraussetzung für nachhaltigen Erfolg. Um das Ziel, Non-Compliance-Vorfälle gering zu halten, zu erreichen, wurden 2022 insgesamt elf interne Audits durchgeführt.

Mit diesen Massnahmen leistet Franke einen Beitrag zur Förderung einer friedlichen und inklusiven Gesellschaft.

Produktentwicklung in den Mittelpunkt unserer Tätigkeit zu stellen, um die sich ändernden Bedürfnisse unserer Kunden zu erfüllen und unsere starke Marktposition zu halten. Integrität, Compliance und Innovation sind deshalb zentrale Bestandteile unseres Geschäfts.

Geschäftliche Integrität

Franke Compliance-Management-System baut auf den Pfeilern Prävention, Erkennung und Steuerung auf. Alle Mitarbeitenden weltweit, die Zugang zu einem Computer und einer E-Mail-Adresse haben, müssen alle zwei Jahre ein Online-Compliance-Training absolvieren, in dem sie lernen, wie wichtig Gesetzestreue ist, insbesondere bezüglich Korruption, Kartellrecht, Produktauflagen, gewerblicher Schutzrechte Dritter, Datenschutz und Handelsrestriktionen. Aktualisierungen zu den Standards und Compliance-Anforderungen werden regelmässig in der Mitarbeitendenzeitschrift «OneFranke» veröffentlicht.

Die Compliance-Aktivitäten werden direkt von der Franke-Konzernleitung und dem Prüfungsausschuss (Audit Committee) überwacht. Marcel Enz, General Counsel und Leiter der Abteilung Legal & Group Compliance in der Schweiz, ist verantwortlich für die Förderung der Einhaltung der geltenden Gesetze und Vorschriften bei Franke. Die Compliance-Prozesse an den einzelnen Standorten werden vom Group Compliance Officer zusammen mit nebenamtlichen örtlichen Compliance Officers betrieben. Die Durchführung der internen Audits basiert auf einem risikoorientierten Prüfungsansatz und beinhaltet unter anderem auch Compliance-relevante Themen wie das Korruptionsrisiko. 2022 wurden elf interne Audits durchgeführt, gegenüber neun im Vorjahr.

Menschenrechte

Der Schutz der Menschenrechte ist fester Bestandteil der Strategie und der Geschäftstätigkeit von Franke und ist eine Voraussetzung für die gesamte Wertschöpfungskette, um unsere Betriebsgenehmigung zu gewährleisten. Mit der Unterzeichnung des UN Global Compact 2011 haben wir uns verpflichtet, «die international anerkannten Menschenrechte zu fördern und zu wahren» (Prinzip 1) und zu «gewährleisten, dass wir uns nicht an Menschenrechtsverletzungen mitschuldig machen» (Prinzip 2). Sorgfaltspflicht und Berichterstattung sind entscheidend für die Überwachung des Schutzes der Menschenrechte innerhalb unserer Lieferkette. Daher haben wir Verfahren eingeführt, um negative Auswirkungen auf die Menschenrechte an unseren Produktionsstandorten und in unserer gesamten Lieferkette durch Audits, Zertifizierungen und Mitarbeitendenschulungen zu erkennen, zu verhindern und abzumildern.

Franke arbeitet mit Sedex zusammen, einer Mitgliederorganisation, die eine der führenden globalen

Plattformen für Unternehmen zur Verwaltung und Verbesserung der Arbeitsbedingungen in globalen Lieferketten bietet; das soll sicherstellen, dass wir mit Lieferanten zusammenarbeiten, die die Menschen- und Arbeitsrechte sowie ein sicheres Arbeitsumfeld garantieren.

Unser [Verhaltenskodex](#) und [der Verhaltenskodex](#) für Lieferanten hält unsere Anforderungen und Erwartungen in Bezug auf die Menschenrechte unserer Kunden, Geschäftspartner und Mitarbeitenden sowie andere ethische Verhaltensweisen und verantwortungsvolle Geschäftspraktiken, wie im Folgenden beschrieben, fest. Die Entwicklung beider Kodexe wird auf Verwaltungsratsebene beraten und vom Prüfungsausschuss des Verwaltungsrats zusammen mit dem CEO von Franke endgültig genehmigt.

Franke-Verhaltenskodex

[Der Verhaltenskodex](#) von Franke (der «Kodex») wurde 2019 aktualisiert und gilt für alle Franke-Mitarbeitenden weltweit. Alle Franke-Mitarbeitenden haben Zugang zum Verhaltenskodex, und er ist auch [hier](#) öffentlich einsehbar. Franke-Mitarbeitende verpflichten sich im Rahmen des weltweit gültigen Franke-Verhaltenskodex, im Kontakt mit Kunden, Kollegen, Geschäftspartnern, Mitbewerbern, Aufsichtsbehörden und den Gemeinschaften, in denen Franke tätig ist, höchste ethische Standards für professionelles und persönliches Verhalten zu erfüllen. Der Verhaltenskodex legt unsere Verpflichtung fest, alle geltenden Gesetze und Vorschriften in den Ländern, in denen wir geschäftlich tätig sind, zu respektieren und einzuhalten und die internationalen Menschenrechte sowie die grundlegenden Arbeitsvorschriften wie die zehn Prinzipien des United Nations Global Conduct und die ILO-Erklärung über grundlegende Prinzipien und Rechte bei der Arbeit zu unterstützen. Der Kodex umfasst 15 klar strukturierte ethische Grundsätze und ist in 13 Sprachen verfügbar. Ein E-Learning-Programm leitet die Mitarbeitenden zu allen Aspekten des Kodex an, und die Mitarbeitenden werden ermutigt, ihre Vorgesetzten oder Vertreter der Personalabteilung um Rat zu fragen, wenn sie Fragen zu Aspekten des Kodex oder zu anderen Richtlinien für verantwortungsvolles Geschäftsverhalten haben.

Der Kodex legt ausdrücklich fest, dass wir keine Kinder- oder Zwangsarbeit in den Franke-eigenen oder von Franke betriebenen Firmen oder in den Unternehmen unserer Wertschöpfungskette dulden. Der Kodex verbietet Diskriminierung aufgrund von Geschlecht, Alter, Hautfarbe, Nationalität, ethnischer Zugehörigkeit, Religion, Behinderung oder anderen rechtlich geschützten Eigenschaften einer Person¹⁰. Der Kodex legt auch unsere Verpflichtung fest, die

¹⁰ Aufgrund von Sicherheitsvorschriften können bestimmte Arbeitsaufgaben auf bestimmte Personen beschränkt sein, etwa können für Männer und Frauen unterschiedliche angemessene Lastgewichte beim Heben und Tragen gelten.

Rechte unserer Mitarbeitenden auf Vereinigungsfreiheit und Tarifverhandlungen im Rahmen der geltenden örtlichen Gesetze zu respektieren.

Unsere Abteilungen Corporate Compliance und Human Resources sind für die Sensibilisierung für die Einhaltung der Menschenrechte und für die interne Überwachung von Aspekten wie Diskriminierung, Chancengleichheit und Vielfalt, Vereinigungsfreiheit und das Recht auf Tarifverhandlungen an allen Franke-Standorten zuständig.

Schulungen zum Verhaltenskodex

Rund 60 Prozent der Franke-Mitarbeitenden (mit Zugang zu einem Computer) sind berechtigt, die Online-Schulungen zum Verhaltenskodex zu absolvieren. Die Schulungen müssen im Zweijahresrhythmus wiederholt werden. Alle neu eingestellten Mitarbeitenden müssen die Schulung bei Antritt ihrer neuen Stelle bei Franke absolvieren. Zum 31. Dezember 2022 hatten 4079 Mitarbeitende (von 4350 Berechtigten) das Schulungsmodul zum Verhaltenskodex abgeschlossen.

Zusätzliche Online-Schulungen werden zu den Themen Anti-Korruption und Kartellrecht angeboten. Diese Module sind für risikospezifische Gruppen (2022 insgesamt 893 Mitarbeitende) verpflichtend, auch diese Schulungen müssen im Zweijahresrhythmus wiederholt werden. Bis Ende 2022 hatten 96,3 Prozent der betroffenen Mitarbeitenden das Kartellrechtsmodul und 97 Prozent der betroffenen Mitarbeitenden das Antikorruptionsmodul absolviert.

Tarifverträge und Integritäts-Hotline

Wir anerkennen und respektieren das Recht unserer Mitarbeitenden auf Vereinigungsfreiheit und Tarifverhandlungen, soweit dies nach örtlichem und transnationalem Recht möglich ist. Etwa die Hälfte der Belegschaft fällt derzeit unter Tarifverträge. 22 Prozent aller Angestellten (VZÄ) waren 2022 von Tarifverträgen erfasst. Die Arbeits- und Beschäftigungsbedingungen der Mitarbeitenden, die nicht unter Tarifverträge fallen, werden nicht durch andere Tarifverträge beeinflusst oder bestimmt.

Mit der SpeakUp@Franke Integrity Line bieten wir allen Franke-Mitarbeitenden eine sichere, anonyme Methode, Integritäts- oder ethische Bedenken in Bezug auf Franke und seine Geschäftstätigkeit zu äussern. Diese Hotline kann (telefonisch oder online) vertraulich und anonym genutzt werden und ist in 26 Sprachen verfügbar. Im Fall eines mutmasslichen Fehlverhaltens wird von unserer Corporate-Compliance-Abteilung in Zusammenarbeit mit Internal Audit eine Untersuchung eingeleitet, und es werden gegebenenfalls Korrekturmassnahmen ergriffen.

Verantwortungsvolle Beschaffung und der Franke Verhaltenskodex für Lieferanten

Wir wollen vorrangig mit Lieferanten zusammenarbeiten, die ihrerseits bestrebt sind, ihre Auswirkungen auf die Umwelt zu minimieren, den positiven sozialen Einfluss zu maximieren und ihre Geschäfte auf ethische Weise zu betreiben. Unsere nachhaltige Beschaffungsstrategie besteht aus zwei Hauptpfeilern:

- **Ökologische Integrität** – dazu gehört die Einbindung der Lieferanten in Initiativen zur Emissionsreduktion und der Erhalt von Daten zum Klimawandel von unseren Lieferanten. Als Partner nutzen wir dabei CDP.
- **Verantwortungsvolle Beschaffung** – diese bezieht sich in erster Linie auf die Gewährleistung von Gesundheit, Sicherheit, Arbeits- und Menschenrechten innerhalb unserer Lieferkette sowie auf die finanzielle Solidität unserer Lieferanten. Unsere Partner sind hier Sedex sowie Dun & Bradstreet.

Für unsere Hochwert- und Hochrisikolieferanten haben wir einen Onboarding-Prozess entwickelt. Dabei ermitteln wir in einer Due-Diligence-Prüfung zur verantwortungsvollen Beschaffung die Risiken innerhalb der jeweiligen Lieferketten. Ausserdem veranstalten wir Webinare, um unsere Lieferanten über verantwortungsvolle Beschaffung zu informieren, über diesbezügliche neue rechtliche Bestimmungen und Vorschriften und die Bedeutung einer verantwortungsvollen Beschaffung. Bei Bedarf oder auf Wunsch führen wir auch Einzelgespräche mit unseren Lieferanten.

[Die Einhaltung des Lieferantenkodex](#) wird in unseren Lieferantenverträgen verlangt und von unseren Beschaffungsteams unterstützt. Vor der Aufnahme von Geschäftsbeziehungen müssen unsere Lieferanten den Lieferantenkodex unterzeichnen. Der Lieferantenkodex wurde im Januar 2020 aktualisiert und fordert, dass alle Lieferanten und ihre jeweiligen Lieferketten die Anforderungen an Arbeitspraktiken, Umweltschutz und geschäftliche Integrität erfüllen.

Bei unseren wichtigsten Lieferanten werden risikobasierte Audits durchgeführt, um die Einhaltung zu überwachen, und es werden gegebenenfalls Anweisungen erteilt, um das Risiko von Menschenrechtsverletzungen in unserer Lieferkette noch weiter zu überprüfen und zu minimieren. Verstösst ein Lieferant gegen eine der Anforderungen des Lieferantenkodex, fordert Franke den Lieferanten auf, einen Aktionsplan vorzulegen, in dem Abhilfemassnahmen (sofern Behebbarkeit besteht) festgelegt sind. Wenn Franke der Ansicht ist, dass der Aktionsplan nicht geeignet ist, den Verstoss zu beheben, oder der Verstoss nicht behebbar ist, ist Franke berechtigt, die vertragliche Vereinbarung zu kündigen.

Produktqualität und -sicherheit

Franke setzt sich seit jeher für qualitativ hochwertige Produkte und innovative Lösungen ein. Unser kundenorientierter Ansatz bei der Gestaltung und Entwicklung unserer Produkte hilft uns, unser Versprechen einzuhalten, unseren Konsumenten herausragenden Wert zu bieten.

Zuverlässigkeit und Langlebigkeit der Produkte

Unsere Produkte müssen zuverlässig und langlebig sein und gleichzeitig den höchsten technischen Standards entsprechen. Nachhaltigkeit ist eine der wichtigsten Triebfedern für unser herausragendes Werteverprechen: Wir stellen Produkte her, die die Zeit überdauern, die endlichen Ressourcen unseres Planeten respektieren und gleichzeitig unseren Kunden helfen, ihren Konsum bewusster zu gestalten. Bei der Entwicklung und Herstellung unserer Produkte wenden wir den Vorsorgeansatz an und ziehen Risikovermeidung der Schadensbehebung vor. Diese Verpflichtung ist in einem unserer fünf Franke-Kernwerte verankert: «Wir handeln nachhaltig.» Gezielte Qualitätssicherungsmassnahmen bei der Produktentwicklung und -produktion tragen dazu bei, dass wir die von unseren Kunden erwarteten aussergewöhnlichen Standards einhalten.

Unsere durchgeführten Fehlermöglichkeits- und Einflussanalysen (FMEA) unterstützen uns, um die technische Zuverlässigkeit unserer Produkte zu erhöhen. Produkte, die unseren internen Prüfungen nicht standhalten, kommen in einen Überarbeitungsprozess oder werden bei grösseren Mängeln zerlegt, um die Rohstoffe wo möglich wiederzuverwerten. Mit der systematischen Erhebung der Ausschussraten können wir zudem die Prozessqualität überprüfen. Um die Produktleistung zu verfolgen, sobald unsere Produkte den Konsumenten erreichen, verwenden wir einen Indikator, der die Anzahl der mangelhaften Produkte auf der Grundlage der innerhalb der Garantiezeit eingegangenen Kundenreklamationen misst.¹¹

Daraus ergibt sich unsere Service-Call-Rate: der prozentuale Anteil mangelhafter Produkte im Vergleich zur Gesamtzahl der verkauften Produkte.¹² Unsere Service-Call-Rate für 2022 lag bei 1,37 Prozent, gegenüber 1,16 Prozent im Jahr 2021. Dieser Zuwachs ist zum einen auf die vermehrte Verwendung unserer Produkte in Restaurants zurückzuführen, da diese wieder geöffnet wurden und die Nachfrage mit dem Abklingen der Covid-19-Pandemie anstieg, und zum anderen auf einen Umsatzzuwachs im Jahr 2021, der mit einer Zunahme der Produktgarantien, insbesondere für Franke Home Solutions, einherging.

Produktsicherheit

Beinahe alle unsere Produkte stehen entweder in Zusammenhang mit der Zubereitung von Nahrungsmitteln oder der Benutzung von Wasser. Daher müssen sie strenge technische und lebensmittelsicherheitspezifische Vorschriften erfüllen. Die Einrichtung eines Qualitätsmanagementsystems an unseren Produktionsstandorten hilft uns, die Konsistenz und Qualität unserer Produkte ebenso wie die Einhaltung verbindlicher technischer und anderer Normen zu gewährleisten und gleichzeitig die kontinuierliche Verbesserung voranzutreiben; so stellen wir sicher, dass unsere Produkte vollständig auf die Bedürfnisse unserer Kunden abgestimmt sind. Ende 2022 hatten 25 von 27 Produktionsstandorten ein zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem nach ISO 9001 eingeführt.

Qualitätsmanagementsysteme

	2022	2021*
Nach ISO 9001 zertifizierte Produktionsstätten	25/27	24/25

* Drei Produktionsstandorte (von Franke Blefa und Industrie) waren fälschlicherweise in den Daten für 2021 im letztjährigen Bericht enthalten. Diese Standorte fallen nicht in den Geltungsbereich der Franke Nachhaltigkeitsberichterstattung, daher wurden die Daten für 2021 in diesem Bericht aktualisiert.

¹¹ Es sind nicht alle Daten über mangelhafte Produkte verfügbar, da einige unserer Märkte die Produkthaftung auf die Zwischenhändler übertragen.

¹² Um die Qualität der Daten zu verbessern, werden die KPIs aus den Geschäftsbereichen und nicht auf Unternehmensebene erhoben. Dabei werden Märkte oder Produktgruppen ausser Acht gelassen, wenn nicht genügend Daten zur Verfügung stehen.

Franke erfasst sämtliche Vorfälle, in denen im Berichtszeitraum Vorschriften und/oder freiwillige Verhaltensregeln in Bezug auf die Auswirkungen von Produkten und Dienstleistungen auf Gesundheit und Sicherheit nicht eingehalten wurden. Dabei wird unterschieden nach:

1. Verstösse gegen die Vorschriften, die mit einer Geldstrafe oder einem Bussgeld geahndet werden;
2. Verstösse gegen die Vorschriften, die zu einer Verwarnung führen;
3. Fälle von Nichteinhaltung freiwilliger Verhaltensregeln.

Im Jahr 2022 wurden 13 Sicherheitsvorfälle bei Kunden gemeldet, die zu einer Geldstrafe führten, verglichen mit einem gemeldeten Vorfall 2021 und ebenfalls einer Geldstrafe. Keiner dieser Vorfälle zog Sanktionen, Verwarnungen oder Produktrückrufe nach sich. Wie 2021 wurden Gegenmassnahmen für das betreffende Produkt ergriffen.¹³

Kundenorientierter Ansatz

Das Feedback der Kunden zur Produktqualität wird weitgehend durch Umfragen eingeholt, die entweder unabhängig oder durch standardisierte Umfragen Dritter durchgeführt werden. Um die Leistung in den Bereichen zu verbessern, die in den Umfragen am schwächsten abschneiden, entwickeln wir Routinepläne, die unsere

kontinuierliche Entwicklung und Verbesserung steuern. Ausserdem überprüfen wir Produktentwicklungen und -anpassungen im Hinblick auf ihre künftigen Auswirkungen auf Gesundheit und Sicherheit und wenden dabei den Vorsorgeansatz an, um potenzielle Risiken zu mindern und eine gleichbleibend hohe Qualität zu gewährleisten.

Durch innovatives Design haben wir Produkte geschaffen, die zur Gesundheit unserer Kunden beitragen, etwa durch die Förderung von Hygieneverhalten durch den Einbau berührungsloser Armaturen und durch die Einführung unserer Air Hubs, die nicht nur die Luft desinfizieren, sondern auch Kochgerüche beseitigen, sowie eine Reihe weiterer Produktinnovationen, die unter «Die Franke-Wertschöpfungskette» auf Seite 9 und unter «Ressourceneffiziente Produkte» auf Seite 31 beschrieben werden.

Die Produktverantwortung ist bei Franke in verschiedenen Abteilungen angesiedelt: Produktentwicklung, Qualität, Marketing, Risikomanagement und Recht. 2019 wurde eine gruppenweite Qualitätsmanagement-Funktion geschaffen, um unseren Qualitätsmanagement-Ansatz zu zentralisieren und einen gemeinsamen Lern- und Wissenstransfer zwischen den Abteilungen sowie eine verstärkte Datenerfassung und -analyse in diesem Bereich zu ermöglichen. Dabei hat der Head of Quality von Franke die Koordination rund um die Tätigkeiten der konzernweiten Qualitätssicherung und -verbesserung übernommen.

Geschäftliche Aspekte

Der geschäftliche Erfolg von Franke wirkt sich nicht nur auf unsere Mitarbeitenden aus, sondern auf die gesamte Wertschöpfungskette. Dazu gehören Lieferanten und Kunden, die Gemeinschaften, in denen wir tätig sind, und unser Eigentümer. Wir haben die Pflicht, profitabel zu bleiben, und Innovation spielt dabei eine zentrale Rolle.

Profitabilität

Die wirtschaftliche Leistung, Marktpräsenz und indirekte wirtschaftliche Auswirkungen stehen bei Franke unter der strategischen Aufsicht des Verwaltungsrats und des

operativen Managements von Franke. Um profitabel zu bleiben, überprüfen wir regelmässig unsere internen Strategien und Prozesse und setzen auf ein hohes Mass an Flexibilität in unserem Managementansatz. Monatliche Sitzungen ermöglichen eine regelmässige Überprüfung der Fortschritte und Ergebnisse in Bezug auf unsere Geschäftsziele und versetzen uns in die Lage, unser Vorgehen rechtzeitig anzupassen, um auf bestimmte Umstände zu reagieren oder ihnen zuvorzukommen. Unsere Haushaltsplanung berücksichtigt die kommenden Jahre und ermöglicht damit eine mittel- bis langfristige Planung. Franke erzielte 2022 einen konsolidierten Nettoumsatz von CHF 2,54 Milliarden gegenüber CHF 2,56 Milliarden im

Jahr 2021, was einem Rückgang von 0,6 Prozent entspricht. Das operative Ergebnis (EBIT) stieg auf CHF 216,1 Millionen, gegenüber CHF 169,8 Millionen 2020. Dies führte auch zu einem Anstieg der EBIT-Marge um 1,9 Prozent auf 8,5 Prozent.

Produktinnovation

Innovation und Anpassungsfähigkeit sind seit jeher zentrale Bestandteile der DNA von Franke. Die Wünsche und Bedürfnisse der Kunden entwickeln sich im Laufe der Zeit weiter und heute sind Individualität, Nachhaltigkeit und Flexibilität wichtiger denn je. Franke folgt diesen gesellschaftlichen Trends und schafft intelligente Produkte, die das Leben der Menschen vereinfachen und bereichern.

Innovation unterstützt nicht nur die Profitabilität des Unternehmens, sondern auch die Entwicklung umweltfreundlicherer Produkte und Produktionsprozesse. Die Bereitschaft, den Status quo in Frage zu stellen, neue Lösungen zu erforschen und auf Daten, Erkenntnisse und bewährte Verfahren zurückzugreifen, um die Dinge zu verbessern, ist Teil unseres Franke Kernwerts: «Wir sind neugierig». Wir nutzen die Prinzipien des Lean Managements, um unsere Produkte kontinuierlich zu verbessern und die Effizienz in der Produktion sicherzustellen, wobei die Bedürfnisse der Konsumenten immer im Mittelpunkt unseres Ansatzes stehen. Wenn wir ein tieferes Verständnis unserer Umweltauswirkungen über unsere gesamte Wertschöpfungskette hinweg erlangen, können wir unsere Produkte und Prozesse anpassen und den Schwerpunkt für den gesamten Produktlebenszyklus auf einen schonenden Umgang mit der Umwelt legen und gleichzeitig daran arbeiten, unseren Ressourcenverbrauch zu minimieren.

Im Jahr 2022 erhaltene Innovationsauszeichnungen

Der kompakteste Kaffeevollautomat von Franke Coffee Systems, die A300, wurde vom Rat für Formgebung mit dem German Design Award 2022 ausgezeichnet. Der Preis

würdigt Produktdesign, das einen Mehrwert für die Marke schafft. Die Auszeichnung unterstreicht die einzigartigen Eigenschaften der A300, die zuverlässig für tolle Kaffeemomente sorgt und gleichzeitig den Standort optisch aufwertet.

Drei Produkte von Franke Home Solutions wurden 2022 ebenfalls für ihre Alleinstellungsmerkmale von RedDot ausgezeichnet, einem internationalen Designwettbewerb für Produktdesign, Kommunikationsdesign und Designkonzepte. Die Armatur Active Twist erhielt die Auszeichnung «best of best» für ihre Fähigkeit, die entsprechende Spüle Kubus 2 direkt über den in der Armatur integrierten Drehknopf zu steuern; das All-In Accessory System erhielt eine doppelte Auszeichnung für die Fähigkeit, jede Spüle in einen stilvollen und multifunktionalen Arbeitsplatz für die Lebensmittelzubereitung zu verwandeln; und schliesslich erhielten die grossen Fragranite-Spülbecken einen Designpreis für ihre Ästhetik.

Bewertung der Produktinnovation

Zur Bewertung der Produktinnovation, ziehen wir den Netto-Handelsumsatz der in den letzten drei Jahren eingeführten Produkte heran und vergleichen diesen mit dem gesamten Netto-Handelsumsatz aller Produkte. Im Jahr 2022 entfielen 17,6 Prozent des Netto-Handelsumsatzes auf Produkte, die innerhalb der letzten drei Jahre auf dem jeweiligen Markt eingeführt wurden, verglichen mit 25 Prozent im Jahr 2021. Für die Daten von 2022 haben wir die Produkte von Franke Foodservice Systems ausgeschlossen, da ein Grossteil ihrer Produkte kundenspezifisch oder auf individuelle Kundenbedürfnisse zugeschnitten sind und daher als "neue Produkte" gezählt wurden, was jedoch nicht die Innovation widerspiegelt, die wir mit diesem KPI überwachen wollen, und den Gesamtprozentsatz verzerrt. Der Gesamtindikator muss auch vor dem Hintergrund unterschiedlicher Faktoren innerhalb der Franke-Produktpalette betrachtet werden, zum Beispiel kann der begrenzte Einfluss der Kundennachfrage zu niedrigeren Innovationswerten für einige Produkte führen.

Wirtschaftlichkeit

IN MIO CHF	2022	2021	DIFF. 2022/2021
Nettoumsatz	2 542	2 557	-0,6%
Organisches Wachstum	5,5%	21,9%	-74,9%
EBIT	216,1	169,8	27,3%
Investitionen	73	54	35,2%
Mitarbeitende am Jahresende*	6 954	6 911	0,6%

* Wir haben die Art der Berichterstattung für die Mitarbeitenden im Jahr 2022 verändert, daher ist der Wert für 2021 in diesem Bericht nicht derselbe wie im Bericht 2021.

¹³ Bei der Zusammenstellung dieser Daten schliesst Franke Verstösse aus, bei denen kein Verschulden der Organisation festgestellt wurde, schliesst Verstösse im Zusammenhang mit der Kennzeichnung aus und identifiziert gegebenenfalls Verstösse, die sich auf Ereignisse in Zeiträumen vor dem Berichtszeitraum beziehen.

Organisationsstruktur und Nachhaltigkeitsmanagement

Die Franke Holding AG ist eine Aktiengesellschaft nach Schweizer Recht und befindet sich zu 100 Prozent im Eigentum der Artemis Holding AG (Artemis Gruppe). 2022 umfasste Franke 62 Unternehmen, beschäftigte 6 954 Mitarbeitende (Vollzeitstellen) und erzielte einen Umsatz von CHF 2,54 Milliarden. Die Produkte von Franke werden an Kunden wie unter anderem Schnellrestaurantketten, Grosshändler, Küchenstudios oder Bauunternehmen in über 100 Ländern vertrieben. Der Reingewinn von Franke betrug 2022 CHF 216,1 Millionen.

Organisationsstruktur

Die Franke Gruppe verfügt über eine zweistufige Führungsstruktur: den Verwaltungsrat der Franke Holding AG (Franke Gruppe) und die Konzernleitung der Franke Gruppe. Ende 2022 bestand der Verwaltungsrat aus 6 Mitgliedern (5 Männern und 1 Frau) und das Direktorium aus 7 Mitgliedern (6 Männern und 1 Frau). Diese Situation hat sich inzwischen geändert; zum Zeitpunkt der Veröffentlichung (Juli 2023) besteht der Verwaltungsrat aus 5 Mitgliedern (4 Männern und 1 Frau) und die Geschäftsleitung aus 8 Mitgliedern (7 Männern und 1 Frau). Diese aktuellen Daten werden in den hier vorgestellten Tabellen verwendet.

Die operative Struktur der Gruppe besteht aus den Konzernfunktionen Finance, Human Resources, Operations, Information Services und den drei Divisionen Franke Home Solutions, Franke Foodservice Systems und Franke Coffee Systems.

Unter der Leitung des Group CEO setzt die Konzernleitung die strategischen Vorgaben und Beschlüsse des Verwaltungsrats um und führt das operative Geschäft von Franke. Die Mitglieder des Verwaltungsrats haben in Übereinstimmung mit dem Schweizerischen Obligationenrecht verschiedene unübertragbare und unentziehbare Aufgaben. Der Verwaltungsrat hat drei ständige Ausschüsse: einen Prüfungsausschuss (Finance und Audit Committee), einen Ausschuss für Informationstechnologie (IT Committee) und einen Personalausschuss (HR Committee). Der Verwaltungsrat und die Ausschüsse tagten 2022 regelmässig.

Franke will sicherstellen, dass die Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung über Kompetenzen verfügen, die für die Geschäftsaktivitäten des Unternehmens relevant sind, um das Unternehmen auf die effektivste Weise zu führen. Das HR Committee definiert die gewünschten Profile und führt Interviews für neue Mitglieder der Geschäftsleitung durch, wobei der CEO und der CHRO den Prozess leiten. Bei der Rekrutierung von neuen Verwaltungsratsmitgliedern wird der Prozess vom Eigentümer der Franke Gruppe und dem Präsidenten des Verwaltungsrats geleitet und kontrolliert.

Der Verwaltungsrat von Franke und seine Ausschüsse sind vollkommen unabhängig von der operativen Leitung des Unternehmens.

[Der Franke-Verhaltenskodex](#) legt fest, wie die Mitglieder des Verwaltungsrats Interessenkonflikte vermeiden können, weitere Regeln sind im Organisationsreglement präzisiert, das die interne Organisation bei Franke regelt. Die Mitglieder des Verwaltungsrats dürfen sich nicht an Angelegenheiten beteiligen, die ihre persönlichen Interessen oder die Interessen von ihnen nahestehenden Unternehmen oder Personen betreffen.

Vergütung

Die Mitglieder des Verwaltungsrats erhalten ein Festgehalt ohne variable Bestandteile. Ihre Entschädigung ist daher unabhängig von der Performance der Gruppe. Die Mitglieder der Franke-Geschäftsleitung und andere Mitarbeitende erhalten Anreize, die sich an finanziellen Zielen orientieren.

Die Entschädigung für den Verwaltungsrat und den CEO der Franke Gruppe wird durch den Eigentümer der Franke Gruppe festgelegt. Die Entschädigungen für die Geschäftsleitung und die leitenden Angestellten werden in Übereinstimmung mit den allgemeinen Entschädigungsrichtlinien der Franke Gruppe festgelegt. Die Gehaltsüberprüfung bei der Franke Gruppe wird einmal im Jahr eingeleitet. Alle Gehaltsänderungen müssen in einem zweistufigen Genehmigungsverfahren genehmigt werden. Die Entschädigung der Geschäftsleitung wird durch das HR Committee diskutiert und genehmigt.

Mitglieder des Verwaltungsrats

Mitglied	Staatsbürger-schaft	Geburts-jahr	Amtszeit	Andere wichtige Positionen und Verpflichtungen	Relevante Kompetenzen
Verwaltungsratspräsident					
Alexander Pieper	Schweizer	1983	Mitglied seit 2018 und Vorsitzender seit 2023	Seit 2016 ist Alexander Pieper Inhaber der Kraftwerk Group AG, deren CEO er von 2017-2023 war. Alexander Pieper ist seit 2023 Mitglied der Konzernleitung der Artemis Group und leitet einen Teil der Artemis Asset Management Group.	Alexander Pieper hat einen beruflichen Hintergrund in Industrial Engineering. Er war 13 Jahre lang für die Franke Gruppe in verschiedenen Führungspositionen im In- und Ausland tätig. Seit 2015 ist er Mitglied des Verwaltungsrats der Artemis Holding AG und wurde 2023 zum Präsidenten des Verwaltungsrats der Franke Holding AG ernannt.
Nicht-exekutive Direktoren					
Michael Pieper	Schweizer	1946	Mitglied seit 2013	Michael Pieper ist President/CEO der Artemis Group. Er ist Mitglied des Verwaltungsrates von mehreren Schweizer Unternehmen wie Forbo, Arbonia, Autoneum und Bergos sowie des Aufsichtsrates von Duravit.	Michael Pieper studierte Wirtschaftswissenschaften an der Universität St. Gallen, Schweiz. Er besitzt Franke seit 1989 und führte die Unternehmensgruppe bis 2012. Davor arbeitete Michael Pieper mehrere Jahre in den USA in verschiedenen Managementpositionen im Bankwesen.
Patrick Naef	Schweizer	1965	Mitglied seit 2018	Patrick Naef begleitet als Berater Organisationen bei der Digitalisierung und beim Coaching von IT-Führungskräften. Er sitzt in einigen Verwaltungsräten von Start-ups sowie in Advisory Boards von Technologiefirmen und Venture Capitalist-Firmen im Silicon Valley.	Patrick Naef ist Dipl. Informatikingenieur ETH Zürich, Schweiz, und hält einen Executive MBA von der Universität St. Gallen, Schweiz. Er war von 2006 bis Juni 2018 als CIO bei der Emirates Airline & Group in Dubai tätig und im selben Zeitraum Verwaltungsratsmitglied von SITA, einem global tätigen Telekommunikations- und Informatikunternehmen im Besitz von Airlines. Zudem war Patrick Naef von 2006 bis 2014 als CEO der mercator tätig, einem Tochterunternehmen der Emirates Group. Weitere berufliche Stationen waren CIO bei SIG und Swissair sowie leitende Funktionen bei der Zürich Versicherung, HP und der Bank Julius Bär.
Dr. Michael Reinhard	Deutsch-Schweizerischer Doppelbürger	1956	Mitglied seit 2018	Dr. Michael Reinhard ist Mitglied des Verwaltungsrates von dem Schweizer Unternehmen Georg Utz Holding AG.	Dr. Michael Reinhard studierte Maschinenbau an der Technischen Hochschule in Darmstadt, Deutschland. Er ist nach 12-jähriger Tätigkeit bei Geberit in den Ruhestand getreten, wo er zwischen 2005 und 2017 als Mitglied der Konzernleitung für die Konzernbereiche Vertrieb, Produkte und Operations zuständig war. Davor hatte Dr. Michael Reinhard verschiedene Managementpositionen unter anderem bei Schott Glas und McKinsey & Company inne.

Mitglieder des Verwaltungsrats

Mitglied	Staatsbürger-schaft	Geburts-jahr	Amtszeit	Andere wichtige Positionen und Verpflichtungen	Relevante Kompetenzen
Tanja Vainio	Finnin	1974	Mitglied seit 2021	Tanja Vainio ist seit 2022 Country President Schweiz von Schneider Electric.	Tanja Vainio studierte Maschinenbau an der Technischen Universität Tampere in Finnland und erwarb ein Diplom in Civil Engineering/ Supply Chain Management sowie einen MBA vom Massachusetts Institute of Technology (MIT) Cambridge in den USA. Sie war mehr als 20 Jahre lang in verschiedenen Führungspositionen für ABB in der Schweiz, der Tschechischen Republik, Finnland, Ungarn, Schweden und den USA tätig. Von 2018 bis 2021 war Tanja Vainio zudem Mitglied des Verwaltungsrates bei Impact Coatings AB in Schweden.

Mitglieder des Konzernleitung

Mitglied	Position	Staatsbürger-schaft	Geburts-jahr	Amtszeit	Relevante Kompetenzen
Patrik Wohlhauser	President/CEO	Schweizer	1964	Seit 2018	Patrik Wohlhauser besitzt einen Master in Betriebswirtschaft der Universität Freiburg, Schweiz. Vor seinem Eintritt bei Franke war er zuletzt als CEO bei der Wittur Holding GmbH tätig, einem weltweit führenden Hersteller und Zulieferer von Komponenten für den Aufzugsbau. Davor hat er 15 Jahre in verschiedenen Managementfunktionen für Evonik beziehungsweise zuvor für Degussa gearbeitet, unter anderem als Leiter der Geschäftseinheiten „Construction Systems Europe“ sowie „Exclusive Synthesis & Catalysts“. 2011 wurde Patrik Wohlhauser mit Zuständigkeit für das Segment „Consumer, Health & Nutrition“ in den Vorstand der Evonik Industries AG berufen. 2014 übernahm er dort als Chief Operating Officer (COO) die Ressortverantwortung für das gesamte Chemiegeschäft. Vor seiner Zeit beim führenden deutschen Industriekonzern für Spezialchemie mit globalen Aktivitäten war er für die Sandoz International AG und die MBT Schweiz AG tätig.
Markus Bierl	Chief Information Officer	Deutscher/ Amerikaner	1964	Seit 2001	Markus Bierl besitzt einen Masterabschluss als Wirtschaftsingenieur Informatik/OR der Universität Karlsruhe, Deutschland. Er ist seit 2001 bei Franke in den USA tätig gewesen. In dieser Zeit nahm er verschiedene leitende Funktionen wahr, zuletzt als CIO Franke Foodservice Systems. Bevor Markus Bierl zu Franke stiess, arbeitete er in der IT-Beratung und Software-Entwicklung für internationale Kunden wie McDonald's, Mövenpick, and EAO.
Jürg Fischer	Chief Financial Officer	Schweizer	1959	Seit 2005	Jürg Fischer studierte Wirtschaftswissenschaften an der Universität St. Gallen, Schweiz. Bevor Jürg Fischer zu Franke stiess, hatte er mehrere Führungspositionen wie Finanzchef bei Habasit AG, Leiter Finanzen und Administration bei RAGReichenberger AG, Group Controller bei Siber Hegner und Revisor und Gruppenleiter bei Sandoz AG inne.

Mitglieder des Konzernleitung

Mitglied	Position	Staatsbürger-schaft	Geburts-jahr	Amtszeit	Relevante Kompetenzen
Beat Sigrist	Chief Human Resources Officer	Schweizer	1970	Seit 2014	Beat Sigrist besitzt einen Abschluss in Betriebswirtschaft der Universität St. Gallen, Schweiz. Vor seinem Eintritt bei Franke arbeitete er bei Sulzer, wo er als Head Corporate Human Resources tätig war und der erweiterten Konzernleitung angehörte. Beat Sigrist verfügt über langjährige, umfangreiche HR-Erfahrungen, erworben in leitenden HR-Funktionen bei verschiedenen Industrie- und Telekommunikationsunternehmen, unter anderem bei Swisscom und Bosch.
Gianluca Mapelli	Chief Operating Officer	Italiener	1970	Seit 2016	Gianluca Mapelli besitzt einen Master-Abschluss in Luftfahrttechnik von der Polytechnischen Universität Mailand, Italien. Er kam im April 2016 zu Franke Tochtergesellschaft Faber S.p.A in Fabriano, Italien, als Operations Director Geschäftseinheit Abzugshauben. Zuvor arbeitete er 15 Jahre in verschiedenen Führungspositionen bei Safilo in Italien und China, einem führenden Brillenhersteller und einer der weltweit grössten Hersteller von Sonnenbrillen und Brillenfassungen, zuletzt als Plant Director. Davor war Gianluca Mapelli in führender Position bei Otis Elevator in Italien tätig.
Barbara Borra	President/CEO Franke Home Solutions	Italienerin	1960	Seit 2019	Barbara Borra absolvierte an der Polytechnischen Universität Turin in Italien das Studium der Chemieingenieurwissenschaften. Zudem besitzt sie einen MBA von INSEAD in Fontainebleau, Frankreich. Vor ihrem Eintritt bei Franke war Barbara Borra als CEO EMEA der Fontana Group tätig. Davor arbeitete sie zehn Jahre bei Whirlpool, unter anderem als Vice President der Global Food Preparation Category und als General Manager für die chinesischen Niederlassungen. Weitere Arbeitsstationen waren Rhodia und General Electric, wo sie verschiedene Managementpositionen innehatte. Andere wichtige Positionen und Verpflichtungen: Barbara Borra ist ein unabhängiges Vorstandsmitglied bei Brembo und Aufsichtsratsmitglied bei Randstad
Marco Zancolò	President/CEO Franke Coffee Systems	Italiener	1966	Seit 2019	Marco Zancolò besitzt einen Abschluss in Maschinenbau der Technischen Universität München in Deutschland und einen MBA der IMD Business School in Lausanne in der Schweiz. Er kommt von Nespresso, wo er vor 16 Jahren in Deutschland als Geschäftsleiter B2B angefangen hat. Danach übernahm er bei Nespresso verschiedene Schlüsselpositionen im Management, zuletzt als Regionaler Geschäftsleiter für die Marktregion Europa. Davor war Marco Zancolò als Projektleiter bei der Boston Consulting Group und als Geschäftsleitungsmitglied bei der FERIA Internationale Reisen GmbH tätig.
Peter Revesz	President/CEO Franke Foodservice Systems	Amerikaner	1974	Seit 2021	Peter Revesz studierte Elektrotechnik an der Kettering University in Flint, MI/USA, und erwarb seinen MBA an der Owen School of Management der Vanderbilt University in Nashville, TN/USA. Er kam Anfang 2021 zu Franke Foodservice Systems. In seiner Rolle als Präsident der Geschäftseinheit Americas leitete er die US-Aktivitäten der Division bevor er im September 2022 zum President/CEO von Franke Foodservice Systems wurde. Bevor Peter Revesz zu Franke kam, war er für Hilti, Inc. tätig, zuletzt als Präsident und CEO von Hilti Mexiko und davor als Leiter der Region Südost in den USA.

Die Gesamtentschädigungsstrategie von Franke wird auf der Grundlage interner und externer (Markt-)Daten formuliert, die mit der Philosophie der leistungsorientierten Entlohnung im Einklang stehen. Nach Berücksichtigung interner Gerechtigkeit und Gehaltsstrukturen wird der Grundlohn der Mitarbeitenden im Allgemeinen anhand von Benchmark-Marktdaten festgelegt. Gehaltserhöhungen sind in der Regel das Ergebnis der individuellen Leistung und der nachgewiesenen verbesserten Kompetenz in der jeweiligen Funktion im Laufe der Zeit.

Franke wendet ein kriterienbasiertes Job Leveling System für Führungs- und Expertenfunktionen an (Global Grades). Das Job Leveling ist ein analytischer Prozess, der den relativen Wert von Stellen innerhalb der Organisation bestimmen kann. Global Grades werden bei Franke zur Bestimmung verschiedener Aspekte von Mitarbeiter-Incentiveplänen (etwa Zielbonus als Prozentsatz des Grundgehalts) verwendet. Die Global Grades helfen auch bei der Strukturierung interner und externer Vergütungsbenchmarks.

Wie Stakeholder Empfehlungen an den Verwaltungsrat abgeben können

Empfehlungen oder Anliegen von Aktionären können dem Verwaltungsrat über Michael Pieper, den Eigentümer und President/CEO der Artemis Group und Mitglied des Verwaltungsrats der Franke Group, unterbreitet werden.

Empfehlungen oder Anliegen der Mitarbeitenden können über das Franke Forum an den Verwaltungsrat herangetragen werden. Die Arbeitnehmervertreter der europäischen Gesellschaften treffen regelmässig im Franke Forum (Europäischer Betriebsrat) mit Mitgliedern der Konzernleitung von Franke zusammen.

Kommunikation von kritischen Belangen

Schwerwiegende systematische Compliance-Fälle werden dem Vorsitzenden des Verwaltungsrats vorgelegt.

Kenntnisse des obersten Leitungsorgans zu Nachhaltigkeitsthemen

Der Franke-Verwaltungsrat wird regelmässig von den internen Nachhaltigkeitsbeauftragten über die neuesten Entwicklungen im Bereich der unternehmerischen Nachhaltigkeit informiert.

Nachhaltigkeitsmanagement

Die Konzernleitung der Franke Gruppe prüft und genehmigt die wesentlichen Themen, die für die Berichterstattung identifiziert wurden, überwacht die gesamte Nachhaltigkeitsleistung des Unternehmens und prüft und genehmigt den jährlichen Nachhaltigkeitsbericht. Ein zentrales Nachhaltigkeitsteam ist dafür verantwortlich, dass die Fortschritte bei den verschiedenen Nachhaltigkeitszielen und -vorgaben umgesetzt, vorangetrieben und verfolgt werden. Dieses zentrale Team ist einem Mitglied der Konzernleitung unterstellt. Der Prüfungsausschuss (Finance und Audit Committee) des Verwaltungsrats erörtert Risiken und Chancen, die für Franke relevant sind, im Rahmen des jährlich zu genehmigenden Risikoberichts. Es existiert kein formelles Verfahren zur Bewertung der Leistung des Verwaltungsrats aus einer holistischen Nachhaltigkeitsperspektive.

Vorsorgeansatz

Franke hat ein umfassendes System zur Kontrolle und zum Management aller mit der Geschäftstätigkeit verbundenen Risiken und wendet das Vorsorgeprinzip mit den an den verschiedenen Standorten bestehenden Qualitäts-, Umwelt- und Arbeitssicherheitsmanagementsystemen an. In Anlehnung an die Norm ISO 31000 bildet das Konzernrisikomanagement die Schnittstelle zwischen all diesen Managementsystemen. So haben alle Franke-Unternehmen eine klar definierte Krisenplanung und führen eine jährliche Risikoanalyse durch, in der zentrale Risiken identifiziert werden. Sämtliche Produktionsunternehmen müssen zudem über einen Notfall-Managementplan verfügen, um eine schnelle und kompetente Reaktion im Notfall zu gewährleisten. Darüber hinaus werden die Mitarbeitenden auf Dienstreisen durch einen externen Interventions-Spezialisten in Krisensituationen unterstützt.

Externe Vereinbarungen, Initiativen und Mitgliedschaften

Franke ist seit Januar 2011 Mitglied des [UN Global Compact](#). Franke ist auch in einer ganzen Reihe von Branchenverbänden und Initiativen in verschiedenen Ländern aktiv. Viele dieser Organisationen sind auf Nachhaltigkeitsthemen spezialisiert. Zu diesen Verbänden gehören:

- Advance, ein Wirtschaftsverband für Schweizer Unternehmen, der sich für die Gleichstellung der Geschlechter einsetzt. Frauen sind in Schweizer

Führungspositionen und Verwaltungsräten immer noch in der Minderheit. Advance setzt sich mit verschiedenen Initiativen dafür ein, den Anteil von Frauen in diesen Positionen zu erhöhen.

- APPLiA, ein in Brüssel ansässiger Handelsverband, der die Haushaltsgeräteindustrie in Europa vertritt und innovative, nachhaltige Strategien und Lösungen für EU-Haushalte fördert. Der Franke-Verhaltenskodex ist nah an den APPLiA-Verhaltenskodex für Verbände angelehnt, der faire und nachhaltige Standards für Arbeitsbedingungen, Sozialverträglichkeit und Umweltleistung fördert.
- CDP, eine gemeinnützige Organisation, die das globale Offenlegungssystem für Investoren, Unternehmen, Städte, Staaten und Regionen betreibt, um deren Umweltauswirkungen zu steuern. Franke wird seine wichtigsten Lieferanten auffordern, ihre Umweltauswirkungen über CDP für die zukünftige Berichterstattung offenzulegen.

- öbu, Schweizer Verband und Denkfabrik für ökologisch bewusste Unternehmensführung, fördert die Umsetzung von fortschrittlichen Nachhaltigkeitsstandards in der Wirtschaft.
- Science-Based Targets Initiative (SBTi), eine Organisation, die den Klimaschutz in der Privatwirtschaft vorantreibt, indem sie Organisationen dabei unterstützt, wissenschaftlich fundierte Emissionsreduktionsziele festzulegen. Franke hat sich verpflichtet, gemeinsam mit SBTi wissenschaftsbasierte Emissionsreduktionsziele zu entwickeln und zu verifizieren.
- Sedex, eine Organisation, die eine der führenden globalen Plattformen für Unternehmen zur Verwaltung und Verbesserung der Arbeitsbedingungen in globalen Lieferketten bietet, um sicherzustellen, dass wir mit Lieferanten zusammenarbeiten, die die Menschen- und Arbeitsrechte sowie ein sicheres Arbeitsumfeld garantieren.



Anhang

Anhang



BERICHTSPARAMETER



GRI-INHALTSINDEX



KONTAKT

Berichtszeitraum

Dieser Bericht umfasst das Geschäftsjahr 2022 (1. Januar bis 31. Dezember 2022). Franke veröffentlicht keinen Geschäftsbericht. Informationen aus früheren Jahren wurden dort mit aufgenommen, wo es erforderlich schien, um dem Leser ein vollständiges Bild vom Nachhaltigkeitsansatz und von der Leistung von Franke in diesem Bereich zu vermitteln. Stammen Informationen nicht aus dem Jahr 2022, weisen wir klar darauf hin.

Datum des letzten Berichts

Im Juli 2022 publizierte Franke den Nachhaltigkeitsbericht 2021. Die Berichte aus früheren Jahren finden Sie hier:

www.franke.com > Franke Gruppe > Nachhaltigkeit

Berichtszyklus

Franke publiziert jedes Jahr einen Nachhaltigkeitsbericht. Der nächste Bericht wird spätestens im Juli 2024 veröffentlicht.

Vorgehensweise bei der Bestimmung des Berichtsinhalts

Bei der Erstellung dieses Berichts wurden die GRI-Standards berücksichtigt. Im Jahr 2017 wurde eine Wesentlichkeitsanalyse in Übereinstimmung mit den GRI-Standards durchgeführt, um diejenigen Aspekte zu identifizieren, die für unsere Stakeholder wichtig sind und auf die Franke den grössten Einfluss hat. Die in der Wesentlichkeitsanalyse 2017 identifizierten Themen wurden auf Vollständigkeit geprüft und anschliessend von einer internen Expertengruppe hinsichtlich ihrer anhaltenden Relevanz für die Franke-Stakeholder und ihrer wesentlichen

ökonomischen, ökologischen und sozialen Auswirkungen bewertet. Die Themen wurden dann mit unseren wichtigsten Stakeholdern für diesen Bericht validiert. Die wichtigsten Stakeholder und ihre Relevanz für Franke sind auf Seite 10 beschrieben. Eine doppelte Wesentlichkeitsbewertung gemäss den GRI Universal Standards 2021 wurde Anfang 2023 mit externer Unterstützung durch ELEVATE abgeschlossen. Die Ergebnisse werden in die Berichterstattung von Franke im Berichtszyklus 2023 einfließen und im Nachhaltigkeitsbericht 2023 präsentiert.

Berichtsgrenzen, Joint Ventures, Tochterunternehmen, ausgelagerte Tätigkeiten usw.

Dieser Bericht bezieht sich auf Franke in seiner Gesamtheit. Wir weisen deutlich darauf hin, wenn sich die Berichtsinhalte nur auf einen Teil des Unternehmens beziehen (als Beispiel oder aufgrund der Datenlage). Dieser Bericht deckt keine ausgelagerten Aktivitäten ab.

Unsere Home Solutions-Einheit in Mexiko befindet sich im gemeinsamen Besitz von Mabe México S. de R.L. de C.V. mit einem Anteil von 45 Prozent. Unsere Home Solutions-Einheit in Ägypten hat die Produktion und den grössten Teil ihrer Aktivitäten im ersten Quartal 2022 eingestellt. Auch zwei juristische Einheiten in den USA (Sertec, LLC und Facility Solutions, LLC) wurden geschlossen, während eine neue juristische Einheit für Foodservice Systems in Mexiko (Franke Foodservice Systems Mexico, S.A. de C.V.) gegründet wurde.

Obwohl Franke Beverage Systems rechtlich immer noch Teil von Franke ist, ist das Unternehmen nicht mehr in unseren Berechnungen enthalten und folgt seit Januar 2016 einer neuen Berichtslinie zur Artemis Group. Seit 2017 berichtet auch die Franke Industrie AG (ein Hersteller von Heissgaskomponenten für Industriegasturbinen und die Luft- und Raumfahrt) direkt an die Artemis Group.

Franke

Standorte

- Franke Home Solutions
- Franke Foodservice Systems
- ▲ Franke Coffee Systems

Franke Holding AG

Franke-Strasse 2
P.O. Box
4663 Aarburg, [Schweiz](#)
Tel.: +41 62 787 3131
franke.com

Europa

Franke Management AG

Franke-Strasse 2
P.O. Box
4663 Aarburg, [Schweiz](#)
Tel.: +41 62 787 3131
franke.com

Franke Küchentechnik AG ●

Franke-Strasse 2
P.O. Box
4663 Aarburg, [Schweiz](#)
Tel.: +41 62 787 3131
franke.ch

Franke Foodservice Systems AG ■

Franke-Strasse 2
P.O. Box
4663 Aarburg, [Schweiz](#)
Tel.: +41 62 787 3131
franke.ch

Franke Kaffeemaschinen AG ▲

Franke-Strasse 9
P.O. Box
4663 Aarburg, [Schweiz](#)
Tel.: +41 62 787 3131
franke.com

Franke GmbH ●

Mumpferfährstrasse 70
79713 Bad Säckingen, [Deutschland](#)
Tel.: +49 7761 52 0
franke.de

Franke Foodservice Systems GmbH ■

Jurastrasse 3 – 5
79713 Bad Säckingen, [Deutschland](#)
Tel.: +49 7761 5533 0
franke.com

Franke Coffee Systems GmbH ▲

Franke Strasse 1
97947 Grünsfeld, [Deutschland](#)
Tel.: +49 9346 9278 0
franke.de

Dalla Corte S.R.L. ▲

Via Zambelletti 10
20021 Baranzate, [Italien](#)
Tel.: +39 02 454 865 43
dallacorte.com

Faber S.p.A. ●

Viale XIII Luglio, 160
60044 Fabriano, [Italien](#)
Tel.: +39 0732 691 315
faberspa.com

Franke S.p.A. ●

Via Pignolini 2
37019 Peschiera del Garda, [Italien](#)
Tel.: +39 045 719 9311
franke.it

Franke France S.A.S. ●

478 Route de Beaumont
60230 Chambly, [Frankreich](#)
Tel.: +33 1 3028 94 00
franke.fr

Franke France S.A.S. ●

Route de Caen
BP 60056 – Sainte Cécile
50800 Villedieu les Poêles, [Frankreich](#)
Tel.: +33 2 3391 26 50
roblin.fr

Franke N.V. ●

Ring-Oost 10
9400 Ninove, [Belgien](#)
Tel.: +32 54 310 111
franke.be

Franke Nederland B.V. ●

Lagedijk 13
P.O. Box 157
5705 BX Helmond,
[Niederlande](#)
Tel.: +31 492 585 111
franke.nl

Franke Polska Sp. z o.o. ●

ul. Franke 1, Sękocin Nowy
05-090 Raszyn, [Polen](#)
Tel.: +48 22 711 6700
franke.pl

Franke Foodservice Systems

Poland Sp. z o.o. ■

Ulica Północna 11
81-029 Gdynia, [Polen](#)
Tel.: +48 58 660 9100
frankeys.eu

Franke s.r.o. ●

Kolbenova 17
190 00 Praha 9, [Tschechien](#)
Tel.: +420 281 090 411
franke.cz

Franke Slovakia s.r.o. ●

SNP 840/180
013 24 Strečno, [Slowakei](#)
Tel.: +421 41 733 6200
franke.sk

Franke Romania SRL ●

Bd. Biruintei Nr. 98
Pantelimon Judet Ilfov
Pantelimon 077145, [Rumänien](#)
Tel.: +40 21 350 1550
franke.ro

Franke Mutfak ve Banyo Sistemleri Sanayi ve Ticaret A.S. ●

Gebze Organize Sanayi Bölgesi
Tembelova Alani
3500 Sokak, No. 3503
41400 Gebze Kocaeli, [Türkei](#)
Tel.: +90 262 644 6595
franke.com.tr

Franke Mutfak ve Banyo Sistemleri Sanayi ve Ticaret A.S. ●

Muradiye Mah. Manisa Cad. No. 66
45140 Yunus Emre-Manisa, [Türkei](#)
Tel.: +90 236 226 2400
faberspa.com

Elikor ●

2nd Academicheskiy proezd, 13
248033 Kaluga, [Russland](#)
Tel.: +7 4842 500 500
elikor.com

Franke Neva LLC ■

Volgogradsky prospekt 43, Building 3
109316 Moscow, [Russland](#)
Tel.: +7 495 225 5658
frankeys.eu

Franke Russia GmbH ●

2nd Academicheskiy proezd, 13
248033 Kaluga, [Russland](#)
Tel.: +7 800 555 1255
franke.com

Franke Ukraina LLC ●

15A, Druzhby Narodiv Blvd.
01042 Kyiv, [Ukraine](#)
Tel.: +38 044 492 0015
franke.ua

Franke Futurum AB ●

Box 9, 934 24 Byske, [Schweden](#)
Tel.: +46 912 405 00
franke.com/se/sv/home.html

Franke Kitchen Systems Sweden ●

Ranhammarsvägen 20E
168 67 Bromma, [Schweden](#)
Tel.: +46 912 405 00
franke.com/se/sv/home.html

Franke Kitchen Systems Denmark ●

Skæringvej 110, 2nd floor
8520 Lystrup, [Dänemark](#)
Tel.: +45 86 24 90 24
franke.com/dk/da/home.html

Franke Kitchen Systems Finland ●

(shared office with Denmark)
Skæringvej 110, 2nd floor
8520 Lystrup, [Dänemark](#)
Tel.: +358 9 3152 7493
franke.com/fi/fi/home.html

Franke Kitchen Systems Norway ●

(shared office with Denmark)
Skæringvej 110, 2nd floor
8520 Lystrup, [Dänemark](#)
Tel.: +47 35 56 64 50
franke.com/no/no/home.html

Franke Hellas S.A. ●

1st Km Markopoulou-Kalivion,
P.O. Box 127
19003 Markopoulo Attikis (Athens),
[Griechenland](#)
Tel.: +30 22991 500 00
franke.gr

Franke España S.A.U. ●

Avda. Via Augusta 85 – 87
08174 Sant Cugat del Vallès
Barcelona, [Spanien](#)
Tel.: +34 935 653 500
franke.es

Franke Portugal S.A. ●

Estrada de Talaíde, Edifício 3
Cruzamento de São Marcos
2735-531 Cacém, [Portugal](#)
Tel.: +351 21 426 9670
franke.pt

Franke UK Ltd. ●

West Park, MIOC
Styal Road
Manchester M22 5WB,
[Grossbritannien](#)
Tel.: +44 161 436 6280
franke.co.uk

Franke Coffee Systems UK Ltd ▲

6A Handley Page Way
Old Parkbury Lane, Colney Street
St. Albans
Hertfordshire AL2 2DQ,
[Grossbritannien](#)
Tel.: +44 192 363 5700
franke.com

Nord-, Mittel- und Südamerika

Franke Foodservice Systems Americas Inc. ■

#1 Franke Boulevard
Fayetteville, TN 37334, [USA](#)
Tel.: +1 931 433 7455
franke.us

Franke Foodservice Systems Americas Inc. ■

800 Aviation Parkway
Smyrna, TN 37167, [USA](#)
Tel.: +1 615 462 4000
franke.us

S2K Graphics Inc. ■

9255 Deering Avenue
Chatsworth, CA 91311, [USA](#)
Tel.: +1 800 270 7446
s2kgraphics.com

Franke Kitchen Systems, LLC ●

800 Aviation Parkway
Smyrna, TN 37167, [USA](#)
Tel.: +1 615 462 4000
franke.us

Chain Link Services, LLC ■

1000 Terminal Road
Suite 100
Fort Worth, TX 76106, [USA](#)
Tel.: +1 817 263 5300
chainlinkservices.com

Franke Coffee Systems North America LLC ▲

800 Aviation Parkway
Smyrna, TN 37167, [USA](#)
Tel.: +1 615 462 4000
coffee.franke.com

Franke Kindred Canada Limited ●

1000 Franke Kindred Road
P.O. Box 190
Midland, ON L4R 4K9, [Kanada](#)
Tel.: +1 705 526 5427
franke-canada.ca

FundaMental Design Inc. ■

107-2999 Underhill Avenue
Burnaby, BC V5A 3C2, [Kanada](#)
Tel.: +1 778 383 6200
fifobottle.com

Franke Sistemas de Cozinhos do Brasil Ltda. ●

Rua Dona Francisca, 8300
Bloco N Sala 49, Perini Business Park
89216-600 Joinville, SC, [Brasilien](#)
Tel.: +55 479 9945 7277
franke.com.br
loja.franke.com.br

Franke Sistemas de Cozinhos do Brasil Ltda. ●

Rua Irmã Gabriela, 51 – Sala 506
04571-130 São Paulo, SP, [Brasilien](#)
Tel.: +55 11 3797 6000
franke.com.br

Industrias Spar San Luis S.A. ●

Suipacha 1029, Piso 1
C1008AAU Ciudad de Buenos Aires, [Argentinien](#)
Tel.: +54 11 4311 7655
spar.com.ar
franke.com.ar

Faber North America de C.V. ●

Tres Naciones Industrial Park
San Luis Potosí 78395, [Mexiko](#)
Tel.: +52 (1)444 144 0350
faberspa.com

Franke Mexico S.A. de C.V. ●
Circuito Mexico No. 215
Tres Naciones Industrial Park
San Luis Potosí 78395, **Mexiko**
Tel.: +52 (1)55 3721 4638
faberspa.com

Asien/Ozeanien

Franke Asia Hong Kong Office ●■▲
– **Franke Foodservice Systems Asia Co., Ltd.**
– **Franke Asia Sourcing Ltd.**
Suite 701, 7/F, 1063 Kings Road
Quarry Bay, Hong Kong, **China**
Tel.: +852 3184 1900
franke.com

Franke (China) Kitchen Systems Co., Ltd. ●
318 Yinglang Industrial Zone
Shaping Town, Heshan City
Postal Code 529700
Guangdong Province, **China**
Tel.: +86 750 841 8712
franke.com.cn

Franke Foodservice Systems (China) Co., Ltd. ■
318 Yinglang Industrial Zone
Shaping Town, Heshan City
Postal Code 529700
Guangdong Province, **China**
Tel.: +86 750 841 8712
franke.com

Franke Asia Shanghai Office ●■
– **Franke Foodservice Systems (China) Co., Ltd.**
– **Franke (China) Kitchen Systems Co., Ltd. Shanghai Branch**
Room 206, WE@Bund
No. 501 Jiujiang Road,
Huangpu District
Postal Code 200001
Shanghai, **China**
Tel.: +86 21 8029 6208
franke.com.cn

Franke (Shanghai) Trade Co. Ltd. ▲
Room 116, Building 5, Hongqiao HQ
No. 100 Zixiu Road, Minhang District
Postal Code 201103
Shanghai, **China**
Tel.: +86 218 029 6233
franke.com

Franke Singapore Pte. Ltd. ●
33 Ubi Avenue 3, Vertex #01 – 38
408868 **Singapur**
Tel.: +65 9838 25 42
franke.sg

Franke (Thailand) Co., Ltd. ●
689 Bhiraj Tower at EmQuartier,
20th Floor, Unit 2007
Soi Sukhumvit 35, Sukhumvit Road
North Klongton, Wattana
Bangkok 10110, **Thailand**
Tel.: +66 (0)2 013 7900
franke.co.th

Franke Foodservice Systems Philippines Inc. ■
Building 3A/3B & 4A/4B,
Apolinario Mabini Street
Panorama Compound,
Lima Technology Center,
Malvar Batangas 4233, **Philippinen**
Tel.: +63 43 455 2792
franke.com

Franke Japan Inc. ▲
WeWork Shimbashi 02-107
6-19-13 Shimbashi, Minato-ku
105-0004 Tokyo, **Japan**
Tel.: +81 80 7019 4212
franke.com

Franke Faber India (Pvt) Limited ●
L-7, MIDC, Waluj
Aurangabad – 431136
Maharashtra, **Indien**
Tel.: +91 240 6652600
franke.com

Franke Faber India (Pvt) Limited ●
1086/1/2, Nagar Road
Sanaswadi, Taluka-Shirur
Pune – 412208 Maharashtra, **Indien**
Tel.: +91 21 38612400
faberindia.com

Franke Australia Pty Ltd ●
83 Bangholme Road
Dandenong South VIC 3175,
Australien
Tel.: +61 3 9700 9100
franke.com

Franke Australia Pty Ltd ●
P.O. Box 53171
Airport Oaks, Auckland 2150,
Neuseeland
Tel.: +64 99 64 04 00
franke.com

Afrika/Naher Osten

Franke South Africa (Pty.) Ltd. ●
Unit 1, Northgate Business Park
10 Gold Street
Cape Town 7405, **Südafrika**
Tel.: +27 21 506 1480
franke.com

Franke South Africa (Pty.) Ltd. ●
1194 South Coast Road, Mobeni
Durban 4060, **Südafrika**
Tel.: +27 31 450 6300
franke.com

Franke Kitchen Systems Egypt S.A.E. ●
Block No. 261
1st Industrial Zone,
6th of October City, **Ägypten**
Tel.: +202 3828 0000
franke.com

Erhebungsmethoden und Berechnungsgrundlagen der Daten

Die Finanz-, Personal- und Umweltdaten (Energie, Treibhausgasemissionen, Wasser, Materialien und Abfallaufkommen) für diesen Bericht wurden dem COGNOS-System entnommen. Bestimmte Personaldaten wurden aus dem HR-Tool extrahiert, das nun unsere gesamte Belegschaft abdeckt.

Bei den Materialien werden seit 2017 die Zahlen des zentralen Einkaufs verwendet. Da einige Materialien immer noch lokal eingekauft werden, ist es sehr schwierig, zuverlässige Daten einzugeben. Wir arbeiten aber an einer Lösung, damit diese Zahlen in Zukunft transparenter sind. Dies würde es uns auch ermöglichen, klar zwischen erneuerbaren und nicht erneuerbaren Materialien zu unterscheiden. Seit dem Berichtsjahr 2019 nutzen wir COGNOS für die Erfassung von Daten zu erneuerbaren Materialien.

Die Umwelt- und Arbeitsschutzdaten für das Geschäftsjahr 2022 wurden von allen Produktions-, Dienstleistungs- und Vertriebsgesellschaften gemeldet. Die Daten zu Wasser und Abwasser wurden auf der Grundlage von Rechnungen der kommunalen Wasserversorgung oder anderer Versorgungsunternehmen erhoben. Wir verwenden die Umrechnungsfaktoren für den Energieverbrauch aus dem Merkblatt: CO₂-Emissionsfaktoren des Schweizerischen Treibhausgasinventars von 2016 (Bundesamt für Umwelt). Die direkten Treibhausgasemissionen aus fossilen Brennstoffen (Heizöl, Erdgas, Diesel und Benzin; Scope 1 des GHG-Protokolls) basieren ebenfalls auf dem Faktenblatt des Bundesamts für Umwelt (2016). Die einzelnen Treibhausgase, die an den Franke-Standorten ausgestossen werden, sind CO₂, CH₄ und N₂O, die für diesen Bericht in CO₂-Äquivalente umgerechnet wurden, gemäss dem oben erwähnten Faktenblatt. Die Treibhausgasemissionen für Strom und Fernwärme (Scope 2) wurden auf Basis der von den Franke-Gesellschaften berichteten Emissionsfaktoren berechnet. Die Umwelt- und Arbeitsschutzdaten wurden in Relation zueinander gesetzt, indem die Gesamtwerte durch den Nettoumsatz in Schweizer Franken geteilt wurden. Viele der Kennzahlen in diesem Bericht sind stark von der wirtschaftlichen Entwicklung von Franke abhängig. Aus diesem Grund werden die Kennzahlen in Bezug zum Gesamtnettoumsatz aufgeführt.

Es gibt keine nennenswerten saisonalen Schwankungen in der Gesamtbelegschaft. Zu unseren Datenquellen für die im Bericht gemachten Aussagen zur Belegschaft ist Folgendes anzumerken: Ab dem Berichtsjahr 2022 verwenden wir anstelle des Jahresdurchschnitts Vollzeitäquivalente zum Jahresende. Diese Änderung wurde vorgenommen, um Informationen wie Geschlecht und Beschäftigungsart ausweisen zu können. Dies bedeutet auch, dass wir viele der Mitarbeiterdaten nicht mit dem Vorjahr vergleichen können. Ausserdem wurde für einige Angaben die Anzahl der Mitarbeitenden verwendet, um beispielsweise den Anteil der Mitarbeitenden zu berechnen, die eine Zielvereinbarung haben.

Auswirkung der Neudarstellung von Informationen aus alten Berichten

Einige Ungenauigkeiten in den Daten für 2021 sind zu beachten:

- Die für 2021 gemeldete durchschnittliche Gesamtzahl der Mitarbeitenden (VZÄ) (7808) enthielt auch Mitarbeitende, die nicht direkt bei Franke angestellt sind (z.B. Vertragsarbeitnehmende). Die tatsächliche Zahl der Vollzeitäquivalente für 2021 beträgt 6747, wenn man diese Kategorie von Arbeitnehmenden herausrechnet – wie es für die Daten für 2022 in Übereinstimmung mit GRI 2 – Allgemeine Angaben (2-7 und 2-8) geschieht.
- Die Anzahl der Franke-Produktionsgesellschaften wurde 2021 falsch angegeben. Zwei Produktionsgesellschaften von Franke Industries und eine von Blefa hätten ausgeschlossen werden müssen. Die korrekte Zahl für den Bericht im Jahr 2021 betrug 25 statt 28.
- Chain Link Services, LLC in den USA hat seinen Benzin- und Dieselverbrauch für firmeneigene LKW im Jahr 2021 nicht gemeldet.
- Die Berechnungsmethode für die «Gesamtzahl der im Kalenderjahr geleisteten Arbeitsstunden», die «Ausfalltage aufgrund von Abwesenheit» und die «Gesamtzahl der im Kalenderjahr geleisteten Arbeitstage» für vier Standorte in der Schweiz hat sich geändert und wurde für 2021 angepasst.

GRI Inhaltsindex

ANWENDUNGSERKLÄRUNG	Die Franke Gruppe hat in Übereinstimmung mit den GRI-Standards für den Zeitraum vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022 berichtet.
VERWENDETER GRI 1	GRI 1: Grundlagen 2021
ANWENDBARER GRI-BRANCHENSTANDARD	Keiner
ABKÜRZUNGEN	N: Nachhaltigkeitsbericht 2022, V: Verhaltenskodex, VL: Verhaltenskodex für Lieferanten
EXTERNE BESTÄTIGUNG	Für diesen Bericht wurde keine externe Bestätigung eingeholt.

GRI STANDARD/ANDERE QUELLE	ANGABE	ORT	AUSLASSUNG		
			AUSGELASSENE ANFORDERUNG(EN)	GRUND	ERKLÄRUNG
ALLGEMEINE ANGABEN					
GRI 2: Allgemeine Angaben 2021					
2-1	Organisationsprofil	N, S. 7, 70			
2-2	Entitäten, die in der Nachhaltigkeitsberichterstattung der Organisation berücksichtigt werden	N, S. 80-82			
2-3	Berichtszeitraum, Berichtshäufigkeit und Kontaktstelle	N, S. 79, 89			
2-4	Richtigstellung oder Neudarstellung von Informationen	N, S. 83			
2-5	Externe Prüfung	N, S. 84			
2-6	Aktivitäten, Wertschöpfungskette und andere Geschäftsbeziehungen	N, S. 8-10, 57, 79, 83			
2-7	Angestellte ¹	N, S. 39-40, 47, 83, 88	2-7-e	Informationen nicht verfügbar/ unvollständig	Wir können die Daten für 2022 nicht mit denen des Vorjahres vergleichen, da die Informationen für 2021 in unserem neuen VZÄ-Berichtssystem nicht verfügbar sind. Ein Vergleich für die Jahre ab 2022 wird jedoch mit unserem neuen Tool möglich sein.
2-8	Mitarbeitende, die keine Angestellten sind	N, S. 40, 83			
2-9	Führungsstruktur und Zusammensetzung	N, S. 70-73			
2-10	Nominierung und Auswahl des höchsten Kontrollorgans	N, S. 70			
2-11	Vorsitzende:r des höchsten Kontrollorgans	N, S. 71			
2-12	Rolle des höchsten Kontrollorgans bei der Beaufsichtigung der Bewältigung der Auswirkungen ²	N, S. 74, 88			
2-13	Delegation der Verantwortung für das Management der Auswirkungen ³	N, S. 74, 88			
2-14	Rolle des höchsten Kontrollorgans bei der Nachhaltigkeitsberichterstattung	N, S. 74			
2-15	Interessenskonflikte	V, S. 4, N, S. 71-73			
2-16	Übermittlung kritischer Anliegen	N, S. 74	2-16-b	Einschränkungen aufgrund einer Verschwiegenheitspflicht	Diese Informationen werden als vertraulich eingestuft und können daher nicht öffentlich bekannt gegeben werden.
2-17	Gesammeltes Wissen des höchsten Kontrollorgans	N, S. 74			
2-18	Bewertung der Leistung des höchsten Kontrollorgans	N, S. 74			
2-19	Vergütungspolitik ⁴	N, S. 70, 74, 88	2-19-a (ii-v) & b	Informationen nicht verfügbar/ unvollständig	Franke verfügt nicht über umfassende Informationen über Antrittsprämien oder Einstellungsanreize, Abfindungszahlungen, Rückforderungen und Pensionsleistungen für Mitglieder des höchsten Leitungsorgans und leitende Angestellte.
2-20	Verfahren zur Festlegung der Vergütung ⁵	N, S. 70, 74, 88			
2-21	Verhältnis der Jahresgesamtvergütung		2-21-a, b & c	Einschränkungen aufgrund einer Verschwiegenheitspflicht	Diese Informationen werden als vertraulich eingestuft und können daher nicht öffentlich bekannt gegeben werden.
2-22	Anwendungserklärung zur Strategie für nachhaltige Entwicklung	N, S. 16-17			

GRI STANDARD/ANDERE QUELLE	ANGABE	ORT	AUSLASSUNG			
			AUSGELASSENE ANFORDERUNG(EN)	GRUND	ERKLÄRUNG	
	2-23	Verpflichtungserklärung zu Grundsätzen und Handlungsweisen	V, S. 2-6 VL, S.1-2 N, S.41, 43, 63-66, 74			
	2-24	Einbeziehung der Verpflichtungserklärungen zu Grundsätzen und Handlungsweisen	V, S. 2-6 VL, S. 1-2 N, S. 41, 63-66, 74			
	2-25	Verfahren zur Beseitigung negativer Auswirkungen ⁶	N, S. 64-68, 88			
	2-26	Verfahren für die Einholung von Ratschlägen und die Meldung von Anliegen	N, S. 65-66			
	2-27	Einhaltung von Gesetzen und Verordnungen ⁷	N, S. 68, 88	2-27-a, b, c & d für Verstöße im Zusammenhang mit der Produktsicherheit	Informationen nicht verfügbar/ unvollständig	Die berichteten Fälle beziehen sich auf Franke Foodservice Systems. Im Zuge der Einführung von Total Quality Management werden wir evaluieren, ob die Einführung der KPI in anderen Divisionen notwendig ist und ob der Inhalt auch für diese anwendbar ist.
				2-27-a, b, c & d für andere Verstöße (die nicht die Produktsicherheit betreffen).	Einschränkungen aufgrund einer Verschwiegenheitspflicht	Andere Fälle von Verstößen können wir nicht melden, da sie vertraulich sind.
	2-28	Mitgliedschaft in Verbänden und Interessensgruppen	N, S. 74-75			
	2-29	Ansatz für die Einbindung von Stakeholdern	N, S. 9-10			
	2-30	Tarifverträge	N, S. 66			
WESENTLICHE THEMEN						
GRI 3: Wesentliche Themen 2021						
	3-1	Verfahren zur Bestimmung wesentlicher Themen	N, S. 14, 79			
	3-2	Liste der wesentlichen Themen	N, S. 14			
Energieeffizienz in der Produktion						
GRI 3: Wesentliche Themen 2021						
GRI 302: Energie 2016						
GRI 305: Emissionen 2016						
	302-3	Energieintensität	N, S. 26, 69			
	305-1	Direkte THG-Emissionen (Scope 1)	N, S. 24-25, 83			
	305-2	Indirekte energiebedingte THG-Emissionen (Scope 2)	N, S. 24-25, 83	305-2-a	Informationen nicht verfügbar/ unvollständig	Einige Franke Standorte melden standortbezogene Emissionsfaktoren, während andere marktbasierende Daten verwenden. Wir planen, ab dem nächsten Jahr einen standortbasierten Emissionsfaktor für alle Einheiten einzuführen.
	305-3	Sonstige indirekte THG-Emissionen (Scope 3)	N, S. 32, 83			
	305-4	Intensität der Treibhausgasemissionen	N, S. 24, 69, 83			
Materialeffizienz in der Produktion						
GRI 3: Wesentliche Themen 2021						
GRI 301: Materialien 2016						
GRI 306: Abfall 2020						
	301-1	Eingesetzte Materialien nach Gewicht oder Volumen	N, S. 28-29			
	306-2	Management erheblicher abfallbezogener Auswirkungen	N, S. 29-30	306-2-b	Informationen nicht verfügbar/ unvollständig	Inwieweit die von Dritten bewirtschafteten Abfälle mit den vertraglichen oder gesetzlichen Verpflichtungen übereinstimmen, kann derzeit nicht überprüft werden. Wir beabsichtigen, für den Berichtszyklus 2023 eine erste umfassende Analyse aller Abfallbewirtschaftungsdienstleister durchzuführen.
	306-3	Angefallener Abfall	N, S. 29			
	306-4	Von Entsorgung umgeleiteter Abfall	N, S. 29			
	306-5	Zur Entsorgung weitergeleiteter Abfall	N, S. 29			
Wasser- und Abwassermanagement						
GRI 3: Wesentliche Themen 2021						
	3-3	Management der wesentlichen Themen	N, S. 23, 30			

GRI STANDARD/ANDERE QUELLE	ANGABE		ORT	AUSLASSUNG		
				AUSGELASSENE ANFORDERUNG(EN)	GRUND	ERKLÄRUNG
GRI 303: Wasser und Abwasser 2018	303-3	Wasserentnahme	N, S. 30-31	303-3	Informationen nicht verfügbar/ unvollständig	Die Umsetzung der neuen Berichtsanforderungen zum Wasserverbrauch und -recycling konnte noch nicht abgeschlossen werden. Noch ausstehend ist die Analyse, ob Franke in Gebieten mit Wasserstress tätig ist und die Aufteilung nach Wasserkategorien in Süßwasser und sonstiges Wasser. Zudem konnte insbesondere beim Wasserrecycling noch nicht unterschieden werden, ob es sich um bedenkliche Stoffe handelt, deren Einleitung angegangen wird. Darüber hinaus wird Wasser ab dem Berichtszyklus 2023 kein wesentliches Thema mehr für Franke sein.
	303-4	Wasserrückführung	N, S. 30-31	303-4	Informationen nicht verfügbar/ unvollständig	
Ressourceneffiziente Produkte (Energie)						
GRI 3: Wesentliche Themen 2021	3-3	Management der wesentlichen Themen	N, S. 23, 32-33			
GRI 302: Energie 2016	302-5	Senkung des Energiebedarfs für Produkte und Dienstleistungen	N, S. 32-33	302-5 a-c	Informationen nicht verfügbar/ unvollständig	Die Daten zur Bewertung der Verringerung des Energiebedarfs unserer Produkte sind noch nicht verfügbar. In Anbetracht dieser Einschränkungen bei der Datenqualität erfüllen wir diese Anforderung noch nicht. Wir planen, diese Informationen für den Nachhaltigkeitsbericht bereitzustellen, der im Jahr 2025 veröffentlicht wird.
Führungskräfteentwicklung						
GRI 3: Wesentliche Themen 2021	3-3	Management der wesentlichen Themen	N, S. 41-45			
GRI 404: Aus- und Weiterbildung (2016)	404-3	Prozentsatz der Angestellten, die eine regelmässige Beurteilung ihrer Leistung und ihrer beruflichen Entwicklung erhalten	N, S. 44-45			
Arbeitssicherheit und Gesundheit						
GRI 3: Wesentliche Themen 2021	3-3	Management der wesentlichen Themen	N, S. 42, 47-49			
GRI 403: Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz (2018)	403-1	Managementsystem für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	N, S. 47, 49			
	403-2	Gefahrenidentifizierung, Risikobewertung und Untersuchung von Vorfällen	N, S. 47-48	403-2	Informationen nicht verfügbar/ unvollständig	Daten über Berufskrankheitsraten können aus Gründen der Vertraulichkeit (ärztliche Schweigepflicht) nicht erhoben werden. Aus diesem Grund wird auch in Zukunft nicht darüber berichtet.
	403-3	Arbeitsmedizinische Dienste	N, S. 48	403-3	Informationen nicht verfügbar/ unvollständig	Wir haben noch nicht für alle Standorte Informationen, aber wir arbeiten daran, diese für die kommenden Berichtszyklen zu verbessern.
	403-4	Mitarbeitendenbeteiligung, Konsultation und Kommunikation zu Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz	N, S. 47-48			
	403-5	Mitarbeitendenschulungen zu Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz	N, S. 47-48			
	403-6	Förderung der Gesundheit der Mitarbeitenden	N, S. 47-48	403-6	Informationen nicht verfügbar/ unvollständig	Wir haben noch nicht für alle Standorte Informationen, aber wir arbeiten daran, diese für die kommenden Berichtszyklen zu verbessern.
	403-7	Vermeidung und Abmilderung von direkt mit Geschäftsbeziehungen verbundenen Auswirkungen auf die Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz	N, S. 47-48			
	403-8	Mitarbeitende, die von einem Managementsystem für Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz abgedeckt sind	N, S. 47, 49	403-8	Informationen nicht verfügbar/ unvollständig	Die Daten über die Anzahl und des Prozentsatzes aller Angestellten und der Mitarbeitenden, die keine Angestellten sind, fehlen noch für diesen Indikator. Wir erwarten diese Informationen für den nächsten Berichtszyklus.

GRI STANDARD/ANDERE QUELLE	ANGABE	ORT	AUSLASSUNG		
			AUSGELASSENE ANFORDERUNG(EN)	GRUND	ERKLÄRUNG
	403-9 Arbeitsbedingte Verletzungen	N, S. 48-49	403-9	Informationen nicht verfügbar/ unvollständig	Bisher haben wir nur zwischen tödlichen Unfällen und Unfällen mit Ausfalltagen unterschieden. Dies gilt sowohl für Angestellte als auch für Arbeitnehmende, die keine Angestellten sind. In Zukunft werden wir weitere Unterscheidungen treffen.
	403-10 Arbeitsbedingte Erkrankungen	N, S. 48-49	403-10	Informationen nicht verfügbar/ unvollständig	Bisher haben wir nur zwischen Todesfällen aufgrund von arbeitsbedingten Erkrankungen und arbeitsbedingten Erkrankungen, die zu Ausfalltagen führen, unterschieden. Dies gilt sowohl für Angestellte als auch für Arbeitnehmende, die keine Angestellten sind. In Zukunft werden wir weitere Unterscheidungen treffen.
Geschäftliche Integrität					
GRI 3: Wesentliche Themen 2021	3-3 Management der wesentlichen Themen	N, S. 64-66			
Eigener Indikator	Anzahl interner Audits	N, S. 65			
Menschenrechte					
GRI 3: Wesentliche Themen 2021	3-3 Management der wesentlichen Themen	N, S. 63-66			
Eigene Indikatoren	Prozentsatz der Mitarbeitenden, die Schulungen zum Thema Bestechung absolviert haben.	N, S. 64, 66			
	Prozentsatz der Mitarbeitenden, die Schulungen zum Thema Kartellrecht absolviert haben.	N, S. 64, 66			
	Schulungen für Angestellte zu Menschenrechtspolitik und -verfahren ⁸	N, S. 64, 66, 88			
Zuverlässigkeit und Langlebigkeit					
GRI 3: Wesentliche Themen 2021	3-3 Management der wesentlichen Themen	N, S. 67-68			
Eigener Indikator	Service-Call-Rate	N, S. 67			
Produktsicherheit					
GRI 3: Wesentliche Themen 2021	3-3 Management der wesentlichen Themen	N, S. 67-68			
GRI 416: Kundengesundheit und -sicherheit (2016)	416-2 Verstöße im Zusammenhang mit den Auswirkungen von Produkten und Dienstleistungen auf die Gesundheit und Sicherheit	N, S. 68	416-2	Nicht anwendbar	Die gemeldeten Fälle beziehen sich auf die Divisionen Home Solutions und Foodservice Systems. Ob die Einführung des KPI bei Franke Coffee Systems ebenfalls sinnvoll ist und die Inhalte auch dort anwendbar sind, wird im Rahmen der Einführung von Total Quality Management evaluiert.
Profitabilität					
GRI 3: Wesentliche Themen 2021	3-3 Management der wesentlichen Themen	N, S. 68-69			
Eigener Indikator	Operatives Ergebnis (EBIT)	N, S. 69			
Produktinnovation					
GRI 3: Wesentliche Themen 2021	3-3 Management der wesentlichen Themen	N, S. 63-64, 69			
Eigener Indikator	Veränderung des Netto Handelsumsatzes von Produkten, die nicht älter als drei Jahre sind	N, S. 69			

Bemerkungen

- 2-7-e: Ab 2022 weisen wir die Daten zu Vollzeitäquivalenten (VZÄ) als Jahresend- und nicht als Jahresdurchschnittswerte aus. Dies ist in erster Linie auf einen viel breiteren Ansatz für die Mitarbeitendendaten zurückzuführen, über die wir berichten (zum Beispiel die Art des Vertrags). Für diesen breiteren Ansatz müssen wir die Daten direkt aus unserem VZÄ-Berichtstool extrahieren, das keine Jahresdurchschnitte liefert.
- 2-12-a: Das Nachhaltigkeitsteam liefert dem höchsten Leitungsgremium regelmässig Beiträge. Auf der Grundlage dieser Inputs finden Diskussionen statt, die dazu führen, dass das höchste Leitungsorgan und die leitenden Angestellten Zweck-, Werte- oder Missionserklärungen, Strategien, Richtlinien und Ziele der Organisation in Bezug auf nachhaltige Entwicklung entwickeln, genehmigen und aktualisieren.
2-12-b: Das oberste Führungsgremium von Franke hat derzeit keine direkte Aufsicht über die Sorgfaltspflicht und andere Prozesse der Organisation, um die Auswirkungen der Organisation auf Wirtschaft, Umwelt und Menschen zu identifizieren und zu steuern.
- 2-13-a: Der Franke-Verwaltungsrat hat die operative Führung und die Umsetzung der Strategie an die Geschäftsleitung übertragen, in Übereinstimmung mit den Statuten und Richtlinien des Unternehmens und soweit dies gesetzlich zulässig ist. Die Zuständigkeiten für spezifische ökonomische, ökologische und soziale Themen werden an die entsprechenden Teams/Personen innerhalb der operativen Managementstruktur delegiert.
2-13-b: Die verantwortlichen Teams/Einzelpersonen berichten regelmäßig entweder direkt an den CEO oder an andere Mitglieder der Konzernleitung, die bei Bedarf den Verwaltungsrat über die Auswirkungen der Organisation auf Wirtschaft, Umwelt und Menschen informieren.
- 2-19-b: Die Vergütungspolitik für die Mitglieder des höchsten Leitungsorgans bezieht sich derzeit nicht auf die Ziele und Leistungen der Mitglieder in Bezug auf das Management der Auswirkungen der Organisation auf Wirtschaft, Umwelt und Menschen.
- 2-20-b: Franke hat kein Abstimmungssystem für Vergütungspolitik und -vorschläge.
- 2-25: Die Integritäts-Hotline von Franke steht den Mitarbeitenden zur Verfügung, um Integritäts- oder ethische Bedenken, einschliesslich Menschenrechtsbeschwerden, zu melden. Das Unternehmen verfügt jedoch derzeit nicht über einen Mechanismus, der es Menschen ausserhalb des Unternehmens ermöglicht, wahrgenommene Ungerechtigkeiten zu melden, die das Anspruchsdenken eines Einzelnen oder einer Gruppe auf der Grundlage von Gesetzen, Verträgen, expliziten oder impliziten Versprechen, Gewohnheitspraktiken oder allgemeinen Vorstellungen von Fairness in geschädigten Gemeinschaften hervorrufen.
- 2-27-c & d: Im Berichtszeitraum gab es keine nennenswerten Verstösse gegen die Vorschriften zur Produktsicherheit.
- In den Vorjahren wurde dies in Übereinstimmung mit GRI 412 Prüfung auf Einhaltung der Menschenrechte (2016) Offenlegung 412-2 berichtet.

Kontakt

Mit Fragen zu diesem Bericht wenden Sie sich bitte an:

Sunniva Bitschnau
Sustainability Reporting Manager

sustainability@franke.com



Danksagung

Für das Engagement und die Kooperation aller Beteiligten, die uns bei der Verbesserung der Datenqualität unterstützt haben, möchten wir uns herzlich bedanken.

Herausgeber

Franke Holding AG, Franke-Strasse 2, 4663 Aarburg, Schweiz

Redaktion

The Write Impact, Almere, Niederlande
Franke
Swisscontent AG
ELEVATE

Übersetzung

STAR7, S.p.A

Konzept/Umsetzung

Franke

Bildnachweis

Franke
Peggy und Marco Lachmann-Anke auf Pixabay
Remo Ubezio
M-Net Publicity

Veröffentlicht am 25. Juli 2023.

FRANKE

Franke Holding AG
Franke-Strasse 2
4663 Aarburg
Schweiz
www.franke.com